



**Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss
zum 30. April 2025**

IP Fonds

Investmentfonds
luxemburgischen Rechts
mit mehreren Teilfonds

R.C.S. Luxembourg K227

Verwaltungsgesellschaft: BTG Pactual Europe Management Company S.A.
(vormals INTER-PORTFOLIO Verwaltungsgesellschaft S.A.)
R.C.S. Luxembourg B 76 569

Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes oder der Basisinformationsblätter ("PRIIPs-KID"), zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Management und Verwaltung	3
Informationen für den Anleger in Deutschland	6
Aktivitätsbericht der Verwaltungsgesellschaft	7
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	13
Kombinierte Vermögensaufstellung	16
Kombinierte Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	17
FIS Stiftung & Vermögen	18
Vermögensaufstellung	18
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	19
Entwicklung des Nettovermögens	20
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	21
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	23
IP Bond-Select	24
Vermögensaufstellung	24
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	25
Entwicklung des Nettovermögens	26
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	27
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	29
IP White	30
Vermögensaufstellung	30
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	31
Entwicklung des Nettovermögens	32
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	33
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	35
IP White-Pro	36
Vermögensaufstellung	36
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	37
Entwicklung des Nettovermögens	38
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	39
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	41
IP Black	42
Vermögensaufstellung	42
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	43
Entwicklung des Nettovermögens	44
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	45
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	46
IP Blue	47
Vermögensaufstellung	47
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	48
Entwicklung des Nettovermögens	49
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	50
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	52
IP Grönegau 1	53
Vermögensaufstellung	53
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	54
Entwicklung des Nettovermögens	55
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	56
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	59

IP W Quantamental European Value	60
Vermögensaufstellung	60
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	61
Entwicklung des Nettovermögens	62
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	63
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	66
W Multi-Asset Balanced	67
Vermögensaufstellung	67
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	68
Entwicklung des Nettovermögens	69
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	70
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	72
IP Pensionsplan Chance	73
Vermögensaufstellung	73
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	74
Entwicklung des Nettovermögens	75
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	76
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	77
IP Pensionsplan Balance	78
Vermögensaufstellung	78
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	79
Entwicklung des Nettovermögens	80
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	81
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	82
IP Global Equity Income	83
Vermögensaufstellung	83
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	84
Entwicklung des Nettovermögens	85
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	86
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	88
BremenKapital FairInvest (verschmolzen am 20. Dezember 2024)	89
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	89
Entwicklung des Nettovermögens	90
Erläuterungen zum Jahresabschluss	91
Zusätzliche Informationen (ungeprüft)	105

IP Fonds

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

BTG PACTUAL EUROPE MANAGEMENT COMPANY S.A.
(bis zum 20. August 2024)
INTER-PORTFOLIO Verwaltungsgesellschaft S.A.)
53, Rue Gabriel Lippmann
L-6947 NIEDERANVEN
(bis zum 16. Juli 2024)

29, Avenue de la Porte-Neuve
L-2227 LUXEMBURG
(seit dem 17. Juli 2024)

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Herr Dr. Markus SCHACHNER
BTG PACTUAL EUROPE S.A.
L-LUXEMBURG

weitere Verwaltungsratsmitglieder

Herr Martin HUBER
BTG PACTUAL EUROPE S.A.
L-LUXEMBURG

Frau Diana CAZES
BTG PACTUAL GROUP
BRA-SAO PAULO

Frau Carolina CURY
BTG PACTUAL GROUP
BRA-SAO PAULO
(ab dem 20. März 2025)

Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft

Herr Lars ROSENFELD
(bis zum 17. Dezember 2024)
Herr Martin HUBER
Frau Fernanda VASCONCELLOS
(seit dem 26. Juni 2024)

Verwahrstelle

BANQUE ET CAISSE D'EPARGNE DE L'ETAT,
LUXEMBOURG ("Spuerkeess")
1, Place de Metz
L-2954 LUXEMBURG

Zentralverwalter und Transferagent

UI efa S.A.
2, Rue d'Alsace
L-1122 LUXEMBURG

Financial Manager (Fondsmanager)
für alle Teilfonds außer IP White,
IP Pensionsplan Chance,
IP Pensionsplan Balance und
BremenKapital FairInvest (verschmolzen,
letzter Nettoinventarwert zum 19. Dezember 2024)
Für den IP Black endet das Mandat am 30. April 2025

BTG PACTUAL EUROPE S.A.
29, Avenue de la Porte-Neuve
L-2227 LUXEMBURG

IP Fonds

Management und Verwaltung (Fortsetzung)

Financial Manager (Co-Fondsmanager) für den Teilfonds IP Bond-Select	BTG PACTUAL ASSET MANAGEMENT S.A. DTVM 501, Praia de Botafogo, 5° Andar Torre Corcovado BRA-22.250-040 RIO DE JANEIRO (seit dem 30. Mai 2025)
Financial Manager (Fondsmanager) für den Teilfonds IP White	ARAMEA ASSET MANAGEMENT AG Kleine Johannisstraße 4 D-20457 HAMBURG
Financial Manager (Fondsmanager) für den Teilfonds BremenKapital FairInvest (verschmolzen, letzter Nettoinventarwert zum 19. Dezember 2024)	DIE SPARKASSE BREMEN AG Universitätsallee 14 D-28359 BREMEN
Financial Manager (Co-Fondsmanager) für die Teilfonds IP W Quantamental European Value und W Multi-Asset Balanced	AMADEUS CAPITAL S.A. 14, Rue Rodolphe-Toepffer CH-1206 GENF
Financial Manager (Fondsmanager) für die Teilfonds IP Pensionsplan Chance, IP Pensionsplan Balance und IP Black (seit dem 1. Mai 2025)	NFS CAPITAL AG Industriering 10 LIE-9491 RUGGELL

HINWEISE:

Die Teilfonds IP W Quantamental European Value und W Multi-Asset Balanced werden von den beiden oben genannten Fondsmanagern AMADEUS CAPITAL S.A. und BTG PACTUAL EUROPE S.A. gemeinsam gemanagt.

Anlageberater

für die Teilfonds IP White, IP White-Pro und IP Black	COVESTO ASSET MANAGEMENT GmbH Schauenburgerstraße 10 D-20095 HAMBURG
	Als Tied Agent unter dem Haftungsdach der NFS NETFONDS FINANCIAL SERVICE GmbH Heidenkampsweg 73 D-20097 HAMBURG
für den Teilfonds IP Grönegau 1	KREISSPARKASSE MELLE Mühlenstraße 28 D-49324 MELLE

IP Fonds

Management und Verwaltung (Fortsetzung)

für die Teilfonds IP Pensionsplan Chance und IP Pensionsplan Balance

COVESTO ASSET MANAGEMENT GmbH
Schauenburgerstraße 10
D-20095 HAMBURG

Als Tied Agent unter dem Haftungsdach der
NFS NETFONDS FINANCIAL SERVICE GmbH
Heidenkampsweg 73
D-20097 HAMBURG

und

IPM INSTITUT FÜR PENSIONS MANAGEMENT AG
Saien 952
CH-9107 URNÄSCH

für den Teilfonds BremenKapital FairInvest (verschmolzen, letzter Nettoinventarwert zum 19. Dezember 2024)

GET CAPITAL AG
Heinz-Nixdorf-Straße 31
D-41179 MÖNCHENGLADBACH

Réviseur d'entreprises agréé

BDO Audit S.A.
1, Rue Jean Piret
L-2350 LUXEMBURG

Vertriebsstelle

BTG PACTUAL EUROPE S.A.
29, Avenue de la Porte-Neuve
L-2227 LUXEMBURG

Vertriebs-, Kontakt- und Informationsstelle

DIE SPARKASSE BREMEN AG
Universitätsallee 14
D-28359 BREMEN

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich

ERSTE BANK DER ÖSTERREICHISCHEN
SPARKASSEN AG
Am Belvedere 1
A-1100 WIEN
E-Mail: foreignfunds0540@erstebank.at

Vertreter in der Schweiz

LLB SWISS INVESTMENT AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 ZÜRICH

Zahlstelle in der Schweiz

LLB (SCHWEIZ) AG
Zürcherstrasse 3
CH-8730 UZNACH

IP Fonds

Informationen für den Anleger in Deutschland

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Der Vertrieb von Anteilen der Teilfonds in der Bundesrepublik Deutschland ist gemäß §132 InvG der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht angezeigt worden.

Vertriebs-, Kontakt- und Informationsstelle für die Bundesrepublik Deutschland ist die:

DIE SPARKASSE BREMEN AG
Universitätsallee 14
D-28359 BREMEN

Der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement, der Jahresbericht, gegebenenfalls der Halbjahresbericht, die "PRIIPs-KID" und die Besteuerungsgrundlagen sowie sonstige für die Anleger bestimmte Informationen sind bei der Informationsstelle kostenlos erhältlich. Dort können auch der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis der Fondsanteile angefragt werden. Ferner können die Satzung der Verwaltungsgesellschaft sowie der Verwahrstelle- und Transferstellenvertrag in der jeweils gültigen Fassung am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder bei den Vertriebsstellen während der normalen Geschäftszeiten eingesehen werden.

Fondsanteile können bei der Kontaktstelle erworben, zurückgegeben und umgetauscht werden. Der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis der Fondsanteile sowie für die Anleger bestimmte Informationen werden auf der Internet-Seite der Verwaltungsgesellschaft (<https://mancolux.btgpactual.eu>) veröffentlicht.

IP Fonds

Aktivitätsbericht der Verwaltungsgesellschaft

Das abgelaufene Geschäftsjahr (1. Mai 2024 bis 30. April 2025) war von zahlreichen geopolitischen Ereignissen und politischen Umbrüchen geprägt. Während sich die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten ausweiteten, kam es zum Sturz des Assad-Regimes in Syrien. In zahlreichen Ländern wurden in den vergangenen 12 Monaten Wahlen durchgeführt, die häufig zu einem Regierungswechsel führten, unter anderem in Großbritannien und den Niederlanden. Auch in Frankreich geriet Präsident Macron durch die von ihm angesetzten Neuwahlen zur französischen Nationalversammlung unter Druck und musste mehrfach die Regierung umbilden. Im November 2024 setzte sich Donald Trump bei der US-Präsidentenwahl deutlich gegen Kamala Harris durch. Und nur wenig später zerbrach in Deutschland die Regierungskoalition aus SPD, Grüne und FDP. Bei den vorgezogenen Neuwahlen im Februar 2025 errang die CDU/CSU die meisten Stimmen und stellt nun in einer Regierungskoalition mit der SPD den neuen deutschen Bundeskanzler Friedrich Merz. Im Zuge des Regierungswechsels wurde mit Unterstützung von Teilen der Opposition ein Investitionsprogramm von 500 Mrd. Euro durch den deutschen Bundestag verabschiedet. Neben Ausgaben für die Stärkung der Verteidigung sind mit dem Programm auch erhebliche Investitionen in die Erneuerung der Infrastruktur geplant. Nicht nur die deutsche Regierung, sondern auch zahlreiche Wirtschaftsakteure versprechen sich hiervon neue Wachstumsimpulse für die Konjunktur. Dies ist auch dringend notwendig, denn die deutsche Wirtschaft stagnierte im abgelaufenen Berichtszeitraum das zweite Jahr in Folge.

Insgesamt präsentierte sich die Weltwirtschaft bis ins erste Quartal 2025 noch in solider Verfassung. Vorzieheffekte in Erwartung zusätzlicher US-Zölle scheinen den Welthandel und die globale Industrieproduktion sogar vorübergehend stimuliert zu haben. Auch einige europäische Volkswirtschaften steigerten ihre Exporte in die USA erheblich. Dies dürfte dazu beigetragen haben, dass die Wirtschaftsleistung im Euroraum im ersten Quartal 2025 merklich zulegte. Noch im vergangenen Jahr fiel das Wachstum im Euroraum mit weniger als einem Prozent erneut enttäuschend aus.

Auch in China hat sich die konjunkturelle Lage stabilisieren können. Das Wachstum wird aber weiterhin durch die anhaltende Immobilienkrise, steigende Arbeitslosigkeit und den schwachen Konsum gedämpft.

Auch wenn die US-Wirtschaft in der zweiten Jahreshälfte 2024 bereits etwas an Schwung einbüßte, profitierte sie bis zum Frühjahr 2025 von hohen Investitionsausgaben im Technologiesektor und einer robusten Konsumnachfrage. Auch die fiskalischen Maßnahmen trugen dazu bei, dass die größte Volkswirtschaft mit deutlich mehr als 2% wachsen konnte.

Mit Beginn des zweiten Quartals 2025 wurde die Weltwirtschaft dann durch den protektionistischen Schwenk der US-Handelspolitik zunehmend belastet. Begonnen hatte die handelspolitische Unsicherheit bereits seit der Wahl des neuen US-Präsidenten. Anfang 2025 begann die neue US-Regierung bereits erste Zusatzzölle auf Einfuhren aus verschiedenen Ländern zu erheben. Weitere Zollanhebungen folgten. Seit April fordern die USA von praktisch allen Handelspartnern einen Zusatzzoll von mindestens 10 %. Für Einfuhren von bestimmten Produkten greifen noch höhere Zölle. Zum Teil kam es zu Vergeltungsmaßnahmen der Handelspartner. Teils wurden Zollanhebungen später wieder zurückgenommen. Im Handel zwischen den USA und China waren die gegenseitigen Zollsätze nach mehreren Eskalationsrunden zwischenzeitlich prohibitiv hoch, bevor sich beide Länder vorübergehend auf eine gemäßigtere Zölle verständigten. Vielen Handelspartnern der USA drohen ab Juli weitere Zollanhebungen, sofern Verhandlungen über eine Neugestaltung der bilateralen Handelsbeziehungen scheitern.

Positiv war die Entwicklung der Konsumentenpreise. Nachdem die konjunkturelle Entwicklung vom starken Inflationsanstieg negativ beeinträchtigt wurde, nahm der Preisdruck deutlich ab.

Bereits zu Beginn des Berichtszeitraums zeichnete sich immer deutlicher ab, dass der allgemeine Preisanstieg den mittelfristigen Zielwert der EZB von 2% im Jahr 2025 wieder erreichen würde. Vor dem Hintergrund des günstigen Inflationsausblicks begann der EZB-Rat ab Juni 2024 damit seinen geldpolitischen Kurs zu lockern. Der maßgebliche Leitzins wurde im Berichtszeitraum schrittweise von 4% bis auf 2,25% gesenkt.

Auch die amerikanische Notenbank reagierte auf die Entwicklung der Inflationsdaten. Im September 2024 senkte sie die Leitzinsen um 50 Basispunkte und lies dem großen Zinsschritt bis zum Jahresende noch zwei kleine Zinssenkungen von 25 Basispunkten auf 4,25% folgen. Trotz großem politischem Druck von US-Präsident Trump veränderte die US-Notenbank die Leitzinsen bis zum Ende des Berichtszeitraum nicht mehr. US-Notenbankenchef Powell begründete die Entscheidung mit den robusten Konjunktur- und Arbeitsmarktdaten sowie den möglichen Inflationsgefahren der US-Zollpolitik.

IP Fonds

Aktivitätsbericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

Trotz der zahlreichen Belastungsfaktoren für die Weltwirtschaft entwickelten sich die Kapitalmärkte erfreulich. In Folge der gelockerten Geldpolitik sanken die Kapitalmarktzinsen. Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen ermäßigte sich von 4,68% auf 4,16%. Mit 14 Basispunkten auf 2,44% fiel der Renditerückgang bei zehnjährigen Bundesanleihen im Gegensatz dazu etwas niedriger aus. Vom positiven Zinsumfeld profitierten auch Unternehmensanleihen, deren Kreditrisikoaufschläge sich weiter ermäßigten.

Die Aktienmärkte entwickelten sich, maßgeblich getrieben von den Entwicklungen rund um das Thema Künstliche Intelligenz, positiv. Daneben konnten auch Aktien von Rüstungsgüterkonzernen in Erwartung steigender Verteidigungsausgaben deutliche Kursgewinne verzeichnen. Gegen Ende des Berichtszeitraums erschütterte US-Präsident Trump mit seiner erratischen Zoll-, Außen- und Innenpolitik die Handelspartner der USA und die internationalen Kapitalmärkte. Unter hohen Schwankungen bußten die Aktienmärkte innerhalb kürzester Zeit einen Großteil ihrer Kursgewinne wieder ein. Unter dem Druck der Finanzmärkte verkündete der US-Präsident nur wenige Tage später die Aussetzung der zuvor erhöhten Zölle für 90 Tage und die Lage an den Aktienmärkten beruhigte sich wieder.

Auch der Goldpreis verzeichnete im Berichtszeitraum einen deutlichen Wertzuwachs. Kurz vor Ende des Berichtszeitraums (21. April 2025) erreichte das Edelmetall einen neuen historischen Höchststand von 3.423 US-Dollar je Feinunze. Über den Berichtszeitraum lag der Wertzuwachs in Euro bei mehr als 35%. Spiegelbildlich war die Entwicklung der Energierohstoffpreise, die sich zuletzt auf breiter Front merklich reduzierten. Maßgeblich dafür waren vor allem Nachfragesorgen infolge der jüngsten Zollankündigungen der US-Regierung. So kostete Rohöl der Sorte Brent zum Ende des Berichtszeitraums nur noch knapp 60 US-Dollar. Hierzu trug auch die Entscheidung einiger OPEC-Staaten bei, ihre Förderung stärker als zuvor angekündigt auszuweiten. Auch andere Rohstoffpreise gaben zuletzt spürbar nach.

Zu erheblichen Schwankungen kam es auch am Devisenmarkt. Noch im Januar notierte der US-Dollar gegenüber dem Euro nur knapp über der Parität, um bis zum Ende des Berichtszeitraums am 30. April noch mehr als 10% abzuwerten. Auf Sicht von 12 Monaten wertete der US-Dollar mehr als 6% gegenüber dem Euro ab.

IP Fonds

Aktivitätsbericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

FIS Stiftung & Vermögen

Der Teilfonds FIS Stiftung & Vermögen erzielte im Geschäftsjahr vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025 eine leichte Wertsteigerung. Im Verlauf des Berichtszeitraums lagen die Investitionsschwerpunkte auf europäischen Unternehmensanleihen und Aktien. In den vergangenen 12 Monaten wurde die Anleihequote um etwas mehr als 4% auf 44,8% erhöht. Die Aktienquote wurde bis zum Ende des Berichtszeitraums auf knapp 42,5% reduziert und lag damit gut 3,5% unter dem Wert am Geschäftsjahresanfang. Zudem wurde ca. 9,6% der Fondsmittel überwiegend in Aktienfonds investiert. Der größte Teil der Aktieninvestitionen entfällt auf große und mittelgroße Unternehmen aus Deutschland. Ein Teil der Aktienquote wurde über Derivate abgesichert. Die Investition in Höhe von knapp 1,6% in Gold rundet die ausgewogene Asset-Allokation der Multi-Asset-Strategie zum Ende des Geschäftsjahrs des Teilfonds ab. Im Berichtszeitraum verzeichnete der Teilfonds Mittelabflüsse von etwa EUR 1,4 Mio., dem standen nur sehr geringe Mittelzuflüsse gegenüber. Das Nettovermögen reduzierte sich im Wesentlichen durch Nettomittelabflüsse um EUR 1,3 Mio. auf EUR 7,1 Mio. zum Geschäftsjahresende. Die Anteilkasse X des FIS Stiftung & Vermögen schloss den Berichtszeitraum mit einer leicht positiven Wertentwicklung in Höhe von 2,6% ab, hierbei berücksichtigt wurde eine Ausschüttung in Höhe von 1,00 Euro je Fondsanteil, die im Juni 2024 erfolgte. Die Anteilkasse A wurde am 16. Dezember 2024 geschlossen.

IP Bond-Select

Der Teilfonds IP Bond-Select erzielte im Geschäftsjahr vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025 eine positive Wertentwicklung. Den Anlageschwerpunkt bildeten wie im Vorjahr europäische Unternehmensanleihen mit kurzer und mittlerer Laufzeit. Zudem wurde in Staatsanleihen und Anleihen supranationaler Emittenten, teilweise auch mit längere Laufzeiten, investiert. Der Anteil dieser Anleihen wurde bis zum Geschäftsjahresende auf knapp 16% ausgebaut. In einem volatilen Marktumfeld wirkten sich die gesunkenen Risikoauflschläge bei Unternehmensanleihen positiv auf die Performance des Teilfonds aus. Durch den aktiven Einsatz von Zinsderivaten erzielte der Teilfonds ebenfalls leicht positive Wertbeiträge. Das Fondsvermögen des IP Bond-Select hat sich im Berichtszeitraum rückläufig entwickelt. Das Teilfondsvolumen reduzierte sich von EUR 82,3 Mio. auf EUR 65 Mio. und lag damit knapp 21,0% unter dem Vorjahreswert. Die Anteilklassen des IP Bond-Select beendeten das Geschäftsjahr mit positiven Wertentwicklungen (Anteilkasse I: 4,7%; Anteilkasse I2: 4,6%; Anteilkasse P: 4,2%; Anteilkasse C 3,7%), hierbei berücksichtigt wurden die Ausschüttungen (Anteilkasse I: 0,86 Euro; I2: 0,75 Euro; P: 0,63 Euro und C: 0,74 Euro), die im Juni 2024 erfolgten.

IP White

Der Teilfonds IP White erzielte im Geschäftsjahr vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025 eine positive Wertentwicklung. In einem herausfordernden Marktumfeld wurde der Anteil von Anleihen im Portfolio auf 57,6% erhöht. Damit lag der Anteil mit mehr als 11 Prozentpunkten über dem Vorjahreswert. Die Aktienquote reduzierte das Fondsmanagement auf 29,2%. Die Vermögensallokation des IP White wurde durch Genussscheine in Höhe von 1,8% und Investitionen in Fondsanteile in Höhe von 4,3% ergänzt. Wie im Vorjahr bilden Aktien von US-amerikanischen Unternehmen den Anlageschwerpunkt im Aktiensegment. Bei den Anleihen lag der Fokus auf höher rentierlichen Unternehmensanleihen aus den Sektoren Finanzen und Industrie. Das Nettoteilfondsvermögen des IP White reduzierte sich zum Ende des Berichtszeitraums um EUR 2,5 Mio. auf knapp EUR 11,1 Mio., was im Wesentlichen auf Mittelrückflüsse zurückzuführen war. Der IP White schloss das Geschäftsjahr mit einem positiven Ergebnis ab (Anteilkasse T: 3,5%; Anteilkasse A: 3,0%; Anteilkasse X: 3,5%), hierbei berücksichtigt wurde eine Ausschüttung in Höhe von 0,05 Euro je Fondsanteil in der Anteilkasse A, die im Juni 2024 erfolgte.

IP Fonds

Aktivitätsbericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

IP White-Pro

Der Teifonds IP White-Pro schloss das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025 mit einer leichten Wertsteigerung ab. In einem herausfordernden Marktumfeld wurde der in Aktien investierte Portfolioanteil auf knapp 24% reduziert. Der Aktienanteil lag zum Geschäftsjahresende etwa 6% unter dem Vorjahreswert. Ein Teil der Aktienquote wurde zudem über Derivate abgesichert. Ergänzt wurde die konservative Anlagestrategie durch Fondsinvestitionen in Höhe von 9,8%. Die Investitionen in Anleihen wurden im Berichtszeitraum erhöht, ihr Anteil am Teifondsvermögen des IP White-Pro betrug am Geschäftsjahresende 60,8% und damit etwa 11 Prozentpunkte höher als zwölf Monate zuvor. Das Nettovermögen reduzierte sich bis zum Geschäftsjahresende im Wesentlichen durch Nettomittelabflüsse um EUR 1,2 Mio. auf EUR 4 Mio. Der IP White-Pro schloss das Geschäftsjahr mit einer leicht positiven Anteilspreisentwicklung ab (Anteilklasse T: 3,1%; Anteilklasse A: 2,7%).

IP Black

Der Teifonds IP Black schloss das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025 mit einer leicht positiven Wertentwicklung ab. Der Anteil der in Aktien investierten Teifondsmitteln wurde über den Berichtszeitraum auf mit knapp 89,6% nahezu konstant gehalten. Das Aktienengagement konzentrierte sich während des abgelaufenen Geschäftsjahres überwiegend auf Unternehmen aus den Vereinigten Staaten, Kanada und westeuropäischen Ländern. Der Fokus lag vor allem auf Unternehmen aus dem Technologiesektor. Der IP Black verzeichnete im Geschäftsjahr ein sehr positives Anteilsscheingeschäft. Den Anteilsscheinrückgaben in Höhe von EUR 0,7 Mio. standen Anteilscheinkäufe in Höhe von knapp EUR 8,5 Mio. gegenüber. Die Anteilsklasse T erzielte im Berichtszeitraum eine leicht positive Wertentwicklung von 0,5%, der Wertzuwachs in der Anteilsklasse A lag bei 1,4%. Hierbei berücksichtigt wurde eine Ausschüttung in Höhe von 0,05 Euro je Fondsanteil in der Anteilsklasse A, die im Juni 2024 erfolgte.

IP Blue

Der Teifonds IP Blue erzielte im Geschäftsjahr vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025 einen Wertzuwachs. In einem herausfordernden Marktumfeld wurde die Aktienquote über den Berichtszeitraum auf etwas mehr als 82,3% erhöht, sie umfasst neben Investitionen in Aktien auch Aktienfonds. Der überwiegende Teil der Aktien wurde über Derivate abgesichert. Das Aktienengagement konzentrierte sich hauptsächlich auf Unternehmen aus Europa. Mit einem Anteil von 1,50% war der Anteil von US-Aktien untergewichtet. Zum Stichtag 30. April 2025 lag der Anteil an Anleihen bei knapp 12,7% und damit knapp 4% niedriger als zu Beginn des Geschäftsjahrs. Das Nettovermögen reduzierte sich im Wesentlichen durch Nettomittelabflüsse um EUR 0,2 Mio. auf EUR 4,7 Mio. zum Geschäftsjahresende. Das Geschäftsjahr schloss der IP Blue mit einer positiven Anteilspreisentwicklung ab (Anteilklasse A: 3,2%, Anteilklasse X: 3,0%), hierbei berücksichtigt wurden die Ausschüttungen (Anteilsklasse A: 0,20 Euro; X: 0,20 Euro), die im Juni 2024 erfolgte.

IP Grönegau 1

In einem herausfordernden Marktumfeld verzeichnete der IP Grönegau 1 im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2024 bis 30. April 2025 eine positive Performance. Der direkt in Aktien investiert Anteil am Teifondsvermögen lag am Geschäftsjahresende bei 43,0%. Das sind knapp 7,7% weniger als noch vor Jahresfrist. Die Investitionen konzentrierten sich im Wesentlichen auf europäische und amerikanische Unternehmen. Mit 26,6% blieb der Portfolioanteil von Anleihen fast unverändert. Bei den Investitionen in Zinspapiere wurden Unternehmensanleihen bevorzugt, während auf Staatsanleihen nur knapp 1,5% des Teifondsvermögens entfielen. Die Portfoliogewichtung der Genussscheine blieb mit 1% ebenfalls nahezu unverändert. Die Investition in Gold stellte über das gesamte Geschäftsjahr hinweg einen wichtigen Baustein zur Portfoliodiversifikation dar. Die Bestände wurden ausschließlich in Form von Gold-ETC gehalten. Am Geschäftsjahresende lag der Anteil bei 9,6%. Investmentfonds hatten am Ende des Berichtszeitraums einen Portfolioanteil von 5,6%, davon entfielen 0,7% auf Anleihefonds und 4,9%

IP Fonds

Aktivitätsbericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

auf Aktienfonds. Vor dem Hintergrund des von den USA ausgelösten Zollstreits mit nahezu allen anderen Ländern wurde die Liquidität zum Ende des Berichtszeitraums auf etwas mehr als 12% erhöht. Der IP Grönegau 1 verzeichnete im abgelaufenen Geschäftsjahr ein positives Nettomittelaufkommen. Die Mittelzuflüsse betrugen knapp EUR 3,0 Mio., wohingegen EUR 1,1 Mio. Anteilsscheinverkäufe verzeichnet wurden. Der IP Grönegau 1 schloss das Geschäftsjahr mit einer positiven Wertentwicklung in Höhe von 8,6% ab, hierbei berücksichtigt wurde eine Ausschüttung in Höhe von 0,81 Euro je Fondsanteil, die im Juni 2024 erfolgte.

IP W Quantamental European Value

In einem herausfordernden Marktumfeld hat der IP W Quantamental European Value im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2024 bis 30. April 2025 eine positive Wertentwicklung erzielt. Die Aktienquote lag zum Ende des Berichtszeitraums bei knapp 92,4% und damit um knapp 3,5% höher als zu Beginn des Geschäftsjahres. Der größte Anteil der Investitionen entfiel auf Unternehmen aus den Bereichen Finanzen, Konsumgüter, Industrie und Gesundheitswesen. Ein Teil des Aktienengagements wurde über Derivate abgesichert. Der Teifonds IP W Quantamental European Value verzeichnete ein leicht negatives Nettomittelaufkommen, Anteilsscheinkäufen in Höhe von EUR 0,1 Mio. standen Rückgaben in Höhe von EUR 0,3 Mio. gegenüber. Das Teifondsvolumen konnte durch die positive Wertentwicklung um EUR 0,1 Mio. auf EUR 6,6 Mio. gesteigert werden. Der Aktienfonds beendete die Berichtsperiode mit einer Wertsteigerung in Höhe von 5,7%.

W Multi-Asset Balanced

In einem herausfordernden Marktumfeld hat der W Multi-Asset Balanced im Berichtszeitraum eine positive Wertentwicklung erzielt. Der global ausgerichtete Multi-Asset Fonds legte seine Anlageschwerpunkte auf Investitionen in Aktien und Anleihen. Der größte Portfolioanteil entfiel mit 49,7% auf internationale Aktienfonds, gefolgt von 33,2% in internationale Rentenfonds. Die Investition in Gold stellte im Geschäftsjahr einen wichtigen Baustein zur Portfoliodiversifikation dar. Die Bestände wurden ausschließlich in Form von einem Gold-ETC gehalten. Am Geschäftsjahresende lag der Anteil bei 9,6%. Die Vermögensallokation wurde durch Investitionen von 5,0% in ETF's auf REITS ergänzt. Der Teifonds W Multi-Asset Balanced verzeichnete ein leicht negatives Nettomittelaufkommen, Anteilsscheinkäufen in Höhe von EUR 4 Mio. standen Rückgaben in Höhe von EUR 4,4 Mio. gegenüber. Das Teifondsvolumen konnte durch die positive Wertentwicklung um EUR 0,5 Mio. auf EUR 16 Mio. gesteigert werden. Der Wertentwicklung der Anteilkasse R betrug 5,8%. In der Anteilkasse I wurde ein Wertzuwachs in Höhe von 6,2% erzielt.

IP Pensionsplan Chance

Der von den USA ausgelöste Zollstreit mit zahlreichen Ländern führte in den letzten Wochen des Berichtszeitraums zu erheblichen Kursschwankungen an den internationalen Kapitalmärkten. In diesem herausfordernden Marktumfeld wurde nur eine geringe Portfolioanpassung vorgenommen und die langfristige Anlagestrategie des IP Pensionsplan Chance konsequent weiterverfolgt. Der in Aktien investierte Anteil lag zum Ende des Berichtszeitraums mit knapp 80,6% deutlich unter dem Vorjahreswert, davon entfiel ein Anteil von knapp 3% auf Aktienfonds. Mit gut 51% bilden Aktien von US-Unternehmen den Anlageschwerpunkt. Darüber hinaus investierte der international ausgerichtete Mischfonds in Aktien aus Europa und Kanada. Der Anteil von Anleihen und Anleihefonds am Fondsvermögen wurde auf knapp 4,8% reduziert, davon entfielen 2% auf Unternehmensanleihen und 2,8% auf Anleihefonds. Der Teifonds IP Pensionsplan Chance verzeichnete ein sehr positives Nettomittelaufkommen, Anteilsscheinkäufen in Höhe von EUR 10,6 Mio. standen Rückgaben über EUR 3,5 Mio. gegenüber. Der IP Pensionsplan Chance verzeichnete einen Wertverlust von 5,0%, während die Anteilkasse I 4,1% an Wert einbüßte. Die Anteilkasse C verzeichnete einen Wertverlust in Höhe von 8,6%.

IP Fonds

Aktivitätsbericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

IP Pensionsplan Balance

Der von den USA ausgelöste Zollstreit mit zahlreichen Ländern führte in den letzten Wochen des Berichtszeitraums zu erheblichen Kursschwankungen an den internationalen Kapitalmärkten. In diesem herausfordernden Marktumfeld wurde nur eine geringe Portfolioanpassung vorgenommen und die langfristige Anlagestrategie konsequent weiterverfolgt. Der in Aktien investierte Anteil lag zum Ende des Berichtszeitraums mit knapp 68% nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahreswert. Mit gut 36% bilden Aktien von US-Unternehmen den Anlageschwerpunkt. Darüber hinaus investierte der international ausgerichtete Mischfonds in Aktien aus Europa und Kanada. Der Anteil von Anleihen und Anleihefonds am Fondsvermögen wurde um knapp 10,7% deutlich auf 28,8% erhöht, davon entfielen 17,9% auf Unternehmensanleihen und 10,9% auf Anleihefonds. Der Teilfonds IP Pensionsplan Balance verzeichnete ein negatives Nettomittelaufkommen, Anteilsscheinkäufen in Höhe von EUR 0,9 Mio. standen Rückgaben über EUR 1,8 Mio. gegenüber. Der IP Pensionsplan Balance verzeichnete einen Wertverlust von 5,3%, während die Anteilklassie I 4,6% an Wert einbüßte. Die Anteilklassie C verzeichnete einen Wertverlust in Höhe von 9,1%.

IP Global Equity Income

In einem herausfordernden Marktumfeld hat der IP Global Equity Income eine leicht positive Wertentwicklung erzielt. Die Aktienquote lag zum Ende des Berichtszeitraums bei gut 94,0%, und damit 3,7% niedriger als zu Geschäftsjahresbeginn. Der Fokus der Investitionen lag auf Unternehmen aus der Eurozone, der Schweiz und den USA. Ein Teil der Aktienquote wurde über Derivate abgesichert. Der IP Global Equity Income verzeichnete im Berichtszeitraum ein leicht negatives Nettomittelaufkommen. Das Nettoteilfondsvermögen lag mit knapp EUR 2,2 Mio. leicht und dem Vorjahreswert. Der IP Global Equity Income verzeichnete in allen Anteilklassen eine leicht positive Wertentwicklung. (Anteilklassie Y: 1,0%, Anteilklassie A: 0,7% und Anteilklassie X 0,9%).

BremenKapital FairInvest

Der global investierende Aktienfonds BremenKapital FairInvest erzielte bis 19. Dezember 2024 eine positive Wertentwicklung in Höhe von 7,1%, hierbei berücksichtigt wurde eine Ausschüttung in Höhe von 3,50 Euro je Fondsanteil, die im Juni 2024 erfolgte. Bis zum Zeitpunkt der Verschmelzung war der Teilfonds in internationale Aktien investiert.

Luxemburg, den 28. August 2025

Signed by:

Markus Schachner

31168BDF020B442...

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Signed by:

Martin Huber

A9F5AB5AB3B34C5...

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

An die Anteilinhaber des IP Fonds

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des IP Fonds (der „Fonds“) und seiner jeweiligen Teifonds - bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und dem sonstigen Nettovermögen zum 30. April 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und anderen Veränderungen des Nettovermögens und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigelegte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des IP Fonds und seiner jeweiligen Teifonds zum 30. April 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „*Commission de Surveillance du Secteur Financier*“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des „*réviseur d'entreprises agréé*“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir verweisen auf die Erläuterung 2 in den Erläuterungen zum geprüften Bericht, in der dargelegt ist, dass gemäß den Beschlüssen des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft vom 19. März 2025, die Teifonds IP Global Equity Income, Anteilklassen A, X und Y, IP White, Anteilklassen T, X sowie A und IP White-Pro, Anteilklassen T und A mit Wirkung zum 1. Mai 2025 verschmolzen wurden. Daher ist die Anwendung der Going-Concern-Basis für die Erstellung der Jahresabschlüsse für diese drei Teifonds nicht mehr angemessen. Folglich wurden die Jahresabschlüsse für die genannten Teifonds auf der Grundlage des non-going concern Prinzips erstellt.

Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „*réviseur d'entreprises agréé*“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsysteem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsysteams des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden anderen erläuternden Informationen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmensaktivität durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmensaktivität aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „*réviseur d'entreprises agréé*“ auf die dazugehörigen anderen erläuternden Informationen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „*réviseur d'entreprises agréé*“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds, mit Ausnahme der mit Wirkung zum 1. Mai 2025 verschmolzenen Teilfonds IP Global Equity Income, Anteilklassen A, X und Y, IP White, Anteilklassen T, X sowie A und IP White-Pro, Anteilklassen T und A, seine Unternehmensaktivität nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der anderen erläuternden Informationen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsysteem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 28. August 2025

BDO Audit
Cabinet de révision agréé
vertreten durch



Bettina Blinn

IP Fonds

Kombinierte Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2025

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	168.497.259,25
Sicherungseinlagen für verkaufte Optionskontrakte	504.697,55
Sicherungseinlagen für Terminkontrakte	350.582,03
Bankguthaben	15.107.911,28
Gründungskosten, netto	7.080,04
Ausstehende Zeichnungsbeträge	486.451,29
Forderungen aus Wertpapiererträgen	944.260,66
Zinsforderungen aus Bankguthaben	22.224,95
Nicht realisierter Gewinn aus Devisentermingeschäften	9.840,31
Forderungen aus Optionskontrakten	259.830,00
Forderungen aus Variation Margins	588.276,96
Sonstige Forderungen	20,43
Rechnungsabgrenzungsposten	112.817,14
 Summe der Vermögenswerte	 186.891.251,89

Verbindlichkeiten

Bankverbindlichkeiten	106.709,07
Verkaufte Optionskontrakte zum Marktwert	1.317.307,89
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	6,00
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	21.029,97
Verbindlichkeiten aus Bankzinsen	6.019,59
Nicht realisierter Verlust aus Terminkontrakten	588.276,96
Sonstige Verbindlichkeiten	365.583,80
Verbindlichkeiten aus Optionskontrakten	3.050,00
Verbindlichkeiten aus Terminkontrakten	27.015,16
Verbindlichkeiten aus Variation Margins	96.450,00
 Summe der Verbindlichkeiten	 2.531.448,44
 Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	 * 184.359.803,45

* siehe Erläuterung 16 Kreuzinvestitionen

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Fonds

Kombinierte Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025

<u>Erträge</u>	
Nettodividendenerträge	1.568.346,35
Nettozinsrträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	2.742.274,76
Bankzinsen	376.108,84
Sonstige Erträge	901,25
Gesamterträge	4.687.631,20
<u>Aufwendungen</u>	
Verwaltungsvergütung	316.548,44
Fondsmanagervergütung	1.285.608,18
Vertriebsprovision	523.537,83
Performance-Fee	42.685,43
Verwahrstellenvergütung	144.413,24
Bankspesen und sonstige Gebühren	35.178,63
Transaktionskosten	146.687,66
Zentralverwaltungsaufwand	538.675,70
Honorare externer Dienstleister	131.111,20
Sonstiger Verwaltungsaufwand	9.442,75
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	72.391,05
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	13.808,04
Sonstige Aufwendungen	293.180,84
Gesamtaufwendungen	3.553.268,99
Summe der Nettoerträge	1.134.362,21
<u>Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	3.018.404,92
- aus Optionen	83.992,75
- aus Terminkontrakten	-1.076.231,96
- aus Devisentermingeschäften	-364,16
- aus Devisengeschäften	-134.052,62
Realisiertes Ergebnis	3.026.111,14
<u>Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	4.370.668,23
- aus Optionen	73.470,04
- aus Terminkontrakten	-588.276,96
- aus Devisentermingeschäften	37.685,67
Ergebnis	6.919.658,12
Ausschüttungen	-3.823.642,25
Zeichnung von Anteilen	31.857.473,90
Rücknahme von Anteilen *	-72.432.774,57
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-37.479.284,80
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	221.839.088,25
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	184.359.803,45

* Die Rücknahmen von Anteilen beinhalten Rückflüsse in Höhe von EUR 29.846.913,95 aus dem zum 20. Dezember 2024 in den Fonds BremenKapital FairInvest übertragenen Teilfonds BremenKapital FairInvest.

FIS Stiftung & Vermögen

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2025

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	7.011.771,41
Sicherungseinlagen für verkaufte Optionskontrakte	127.553,55
Bankguthaben	149.842,72
Forderungen aus Wertpapiererträgen	58.768,80
Zinsforderungen aus Bankguthaben	417,93
Rechnungsabgrenzungsposten	13.632,94
Summe der Vermögenswerte	7.361.987,35

Verbindlichkeiten

Verkaufte Optionskontrakte zum Marktwert	226.267,48
Verbindlichkeiten aus Bankzinsen	28,97
Sonstige Verbindlichkeiten	18.784,92
Summe der Verbindlichkeiten	245.081,37
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	7.116.905,98

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilkasse

Anteilkasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilkasse	Nettovermögen pro Anteilkasse (in EUR)
FIS Stiftung & Vermögen X	47.787,1204	EUR	148,93	7.116.905,98 7.116.905,98

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

FIS Stiftung & Vermögen

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025

Erträge

Nettodividendenerträge	73.233,89
Nettozinsenrträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	143.372,75
Bankzinsen	9.205,80
Sonstige Erträge	189,43
Gesamterträge	226.001,87

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	11.538,71
Fondsmanagervergütung	55.738,38
Vertriebsprovision	3,88
Verwahrstellenvergütung	8.483,86
Bankspesen und sonstige Gebühren	1.942,29
Transaktionskosten	10.419,40
Zentralverwaltungsaufwand	38.764,04
Honorare externer Dienstleister	10.112,40
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	3.402,68
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	126,16
Sonstige Aufwendungen	23.119,49
Gesamtaufwendungen	163.651,29
 Summe der Nettoerträge	 62.350,58

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	30.003,95
- aus Optionen	-45.535,63
- aus Devisengeschäften	-1.014,68
Realisiertes Ergebnis	45.804,22

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	106.523,07
- aus Optionen	39.079,06
Ergebnis	191.406,35

Ausschüttungen -56.547,47

Zeichnung von Anteilen 22.066,20

Rücknahme von Anteilen -1.429.304,20

Summe der Veränderungen des Nettovermögens -1.272.379,12

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs 8.389.285,10

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahrs 7.116.905,98

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

FIS Stiftung & Vermögen

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2025

Nettovermögen	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
	EUR	10.072.655,54	8.389.285,10	7.116.905,98
Wert pro Anteilkategorie	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
FIS Stiftung & Vermögen X	EUR	145,90	146,11	148,93
FIS Stiftung & Vermögen A	EUR	81,66	74,93	0,00 *
* Der Anteilwert am letzten Bewertungstag am 16. Dezember 2024 beträgt EUR 74,81				
Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
FIS Stiftung & Vermögen X	57.396.6725	148.5693	-9.758.1214	47.787.1204
FIS Stiftung & Vermögen A	39.0000	4.0000	-43.0000	-
Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum	
FIS Stiftung & Vermögen X	EUR	1,00	24.06.2024	

FIS Stiftung & Vermögen

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. April 2025

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Nettovermögens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
CHF	400	VAT Gr SA Reg	148.167,25	125.381,10	1,76
DKK	600	Novo Nordisk AS B	43.324,52	34.112,44	0,48
EUR	25.851	7C Solarparken AG	91.507,16	52.736,04	0,74
EUR	1.300	Allianz SE Reg	315.976,50	470.210,00	6,61
EUR	1.200	BASF SE Reg	64.828,53	54.288,00	0,76
EUR	900	CapGemini SE	182.482,44	124.200,00	1,74
EUR	400	Deutsche Boerse AG Reg	82.919,31	109.320,00	1,54
EUR	1.500	Deutsche Post AG	66.840,00	55.545,00	0,78
EUR	3.500	DMG Mori AG	97.427,04	161.350,00	2,27
EUR	2.000	E.ON SE Reg	24.740,00	30.340,00	0,43
EUR	2.000	Energiekontor AG	36.950,65	85.800,00	1,21
EUR	3.664	Iberdrola SA	42.419,01	57.708,00	0,81
EUR	124.450	InCity Immobilien AG Reg	142.653,35	62.847,25	0,88
EUR	500	LEG Immobilien SE Reg	34.000,00	36.325,00	0,51
EUR	100	SAP SE	12.523,52	25.460,00	0,36
EUR	800	Schneider Electric SE	130.940,00	162.600,00	2,28
EUR	2.300	Siemens AG Reg	397.746,46	465.175,00	6,54
EUR	600	TAG Colonia Immobilien AG	3.780,00	3.900,00	0,05
EUR	1.000	Talanx AG	82.200,00	100.300,00	1,41
EUR	2.000	TeamViewer SE	24.760,00	26.320,00	0,37
EUR	8.000	Vonovia SE	226.472,50	227.520,00	3,20
EUR	3.000	Vossloh AG	125.200,00	206.700,00	2,90
EUR	2.000	Washtec AG	30.748,69	83.600,00	1,17
EUR	1.500	Wolters Kluwer NV	215.039,30	230.400,00	3,24
			2.432.154,46	2.832.644,29	39,80
USD	100	Microsoft Corp	40.242,58	34.618,05	0,49
			2.663.888,81	3.026.755,88	42,53
Summe Aktien					
Investmentzertifikate					
EUR	1.243	Dt Boerse Commodities GmbH Certif Gold Perpetual	84.344,14	116.071,34	1,63
			84.344,14	116.071,34	1,63
Summe Investmentzertifikate					
Anleihen					
DEM	560.000	Euro-DM Securities Ltd 0% Ser D Sen 86/08.04.26	277.498,96	279.163,94	3,92
EUR	300.000	Banco Santander SA 1.28% EMTN Ser 150 22/30.06.25	297.120,00	298.920,00	4,20
EUR	200.000	BeeLux Sarl FRN 25/14.03.28	196.000,00	195.500,00	2,75
EUR	100.000	Commerzbank AG VAR EMTN 25/14.01.32	99.600,00	100.277,00	1,41
EUR	200.000	DekaBank DGZ 5.15% EMTN 23/31.01.33	190.460,00	211.720,00	2,97
EUR	400.000	EDP-Energias de Portugal SA VAR 21/14.03.82	397.524,00	387.458,00	5,44
EUR	200.000	Heidelberg Materials AG 3.95% EMTN 24/19.07.34	195.896,00	203.813,00	2,86
EUR	400.000	LB Baden-Wuerttemberg 6.44% EMTN Sub Ser 189 00/30.06.30	631.600,00	469.806,00	6,60
EUR	265.000	Pandion AG 5.5% 21/05.02.26.	264.984,13	234.193,75	3,29
EUR	200.000	PNE AG 5% 22/23.06.27	200.000,00	203.973,00	2,87
EUR	200.000	TRATON Finance Luxembourg S.A. 3.375% EMTN 25/14.01.28	199.428,00	202.466,00	2,84
EUR	120.000	UBM Development AG 3.125% 21/21.05.26	121.098,99	117.294,00	1,65
EUR	300.000	UniCredit Bk Austria AG FRN EMTN 01/27.12.29	292.500,00	285.255,00	4,01
			3.086.211,12	2.910.675,75	40,89
			3.363.710,08	3.189.839,69	44,81
Summe Anleihen					

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

FIS Stiftung & Vermögen

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung)

zum 30. April 2025

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
---------	-------------------------	-------------	---------------	-----------	-------------------------------------

Sonstige Wertpapiere

Optionsscheine/Zertifikate

EUR	5.000	BUWOG AG Droits d'attribut (Cash Compensation) 31.12.99	0,00	0,00	0,00
Summe Optionsscheine/Zertifikate			0,00	0,00	0,00

Offene Investmentfonds

Investmentfonds (OGAW)

EUR	225	IP Fonds Global Equity Income EUR Y Cap	234.673,69	237.469,50	3,34
EUR	22.800	IP Fonds Global Strategy X EUR Dist	288.420,00	292.980,00	4,12
EUR	1.000	IP Fonds IP Bond Select I3 Cap	100.000,00	100.910,00	1,42
EUR	4.500	IP Fonds W Quantamental European Value Cap	44.796,18	47.745,00	0,67
Summe Investmentfonds (OGAW)			667.889,87	679.104,50	9,55

Summe des Wertpapierbestandes

6.779.832,90

7.011.771,41

98,52

Verkaufte Optionen

Notierte Finanzinstrumente

Optionen auf Wertpapiere

CHF	-4	VAT Gr SA Reg CALL 06/25 EUX 300	-23.935,39	-5.452,65	-0,08
EUR	-13	Allianz SE Reg CALL 12/25 EUX 300	-74.100,00	-81.315,00	-1,14
EUR	-3	ASML Holding NV PUT 05/25 EUX 520	-2.760,00	-885,00	-0,01
EUR	-1	ASML Holding NV PUT 06/25 EUX 520	-2.200,00	-1.004,00	-0,01
EUR	-9	CapGemini SE CALL 06/25 EUX 150	-6.255,00	-1.134,00	-0,02
EUR	-60	E.ON SE Reg PUT 06/25 EUX 14	-1.800,00	-1.380,00	-0,02
EUR	-5	LEG Immobilien SE Reg PUT 05/25 EUX 66	-1.250,00	-215,00	0,00
EUR	-8	Schneider Electric SE CALL 12/25 EUX 200	-33.096,00	-17.760,00	-0,25
EUR	-20	Siemens AG Reg CALL 06/25 EUX 220	-28.720,00	-8.800,00	-0,12
EUR	-5	Siemens AG Reg PUT 06/25 EUX 160	-2.025,00	-560,00	-0,01
EUR	-20	SUSS MicroTec SE PUT 05/25 EUX 26	-1.240,00	-680,00	-0,01
EUR	-5	Talanx AG CALL 06/25 EUX 80	-2.750,00	-10.175,00	-0,14
EUR	-80	Vonovia SE CALL 06/25 EUX 29	-7.240,00	-7.600,00	-0,11
EUR	-30	Vossloh AG CALL 06/25 EUX 64	-7.500,00	-17.610,00	-0,25
EUR	-10	Wolters Kluwer NV CALL 06/25 EUX 140	-9.400,00	-14.580,00	-0,21
EUR	-5	Wolters Kluwer NV CALL 06/25 EUX 158	-1.550,00	-1.565,00	-0,02
			-181.886,00	-165.263,00	-2,32
USD	-3	Microsoft Corp PUT 06/25 OPRA 340	-1.976,81	-764,33	-0,01
			-207.798,20	-171.479,98	-2,41

Summe Optionen auf Wertpapiere

Indexoptionen

EUR	-5	DAX Germany Index CALL 06/25 EUX 21000	-11.250,00	-45.567,50	-0,64
EUR	-5	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index CALL 06/25 EUX 5050	-4.100,00	-9.220,00	-0,13
			-15.350,00	-54.787,50	-0,77

Summe Indexoptionen

Summe verkaufter Optionen		-223.148,20	-226.267,48	-3,18
Bankguthaben			149.842,72	2,11
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)			181.559,33	2,55
Gesamt			7.116.905,98	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Finanzen	36,42 %
Industrie	18,04 %
Investmentfonds	9,55 %
Dienstprogramme	8,63 %
Nachhaltige Konsumgüter	6,76 %
Rohstoffe	6,52 %
Immobilien	6,29 %
Technologien	2,96 %
Energie	2,87 %
Gesundheitswesen	0,48 %
Gesamt	98,52 %

Geographische Aufgliederung(nach Sitz des Emittenten)
(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	53,36 %
Luxemburg	15,14 %
Österreich	5,66 %
Portugal	5,44 %
Spanien	5,01 %
Frankreich	4,02 %
Vereinigtes Königreich	3,92 %
Niederlande	3,24 %
Schweiz	1,76 %
Vereinigte Staaten von Amerika	0,49 %
Dänemark	0,48 %
Gesamt	98,52 %

IP Bond-Select

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2025

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	60.442.875,92
Bankguthaben	4.012.272,03
Ausstehende Zeichnungsbeträge	10.035,00
Forderungen aus Wertpapiererträgen	613.115,56
Zinsforderungen aus Bankguthaben	5.712,49
Forderungen aus Optionskontrakten	255.550,00
Rechnungsabgrenzungsposten	13.632,98
<hr/>	
Summe der Vermögenswerte	65.353.193,98
<hr/>	

Verbindlichkeiten

Verkaufte Optionskontrakte zum Marktwert	159.100,00
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	7.850,27
Verbindlichkeiten aus Bankzinsen	3,89
Sonstige Verbindlichkeiten	42.349,50
Verbindlichkeiten aus Optionskontrakten	3.050,00
Verbindlichkeiten aus Variation Margins	96.450,00
<hr/>	
Summe der Verbindlichkeiten	308.803,66
<hr/>	
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	65.044.390,32
<hr/>	

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilkasse

Anteilkasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilkasse	Nettovermögen pro Anteilkasse (in EUR)
IP Bond-Select P	427.885,2815	EUR	40,37	17.272.735,58
IP Bond-Select C	12.579,0000	EUR	47,87	602.150,76
IP Bond-Select I	222.902,8085	EUR	55,73	12.421.629,42
IP Bond-Select I2	709.288,0000	EUR	48,85	34.646.887,99
IP Bond-Select I3	1.000,0000	EUR	100,99	100.986,57
				<hr/>
				65.044.390,32

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Bond-Select

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025

<u>Erträge</u>	
Nettozinsen aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	1.969.098,33
Bankzinsen	97.438,10
Gesamterträge	2.066.536,43
<u>Aufwendungen</u>	
Verwaltungsvergütung	51.393,39
Fondsmanagervergütung	206.777,63
Vertriebsprovision	64.603,54
Verwahrstellenvergütung	31.285,54
Bankspesen und sonstige Gebühren	13.250,73
Transaktionskosten	38.421,07
Zentralverwaltungsaufwand	78.237,79
Honorare externer Dienstleister	10.112,40
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	14.720,98
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	52,20
Sonstige Aufwendungen	29.155,68
Gesamtaufwendungen	538.010,95
Summe der Nettoerträge	1.528.525,48
<u>Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	-2.133.542,84
- aus Optionen	116.850,00
- aus Terminkontrakten	14.100,00
- aus Devisentermingeschäften	-26.367,95
- aus Devisengeschäften	-28.958,21
Realisiertes Ergebnis	-529.393,52
<u>Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	3.560.723,94
- aus Optionen	83.550,00
Ergebnis	3.114.880,42
Ausschüttungen	-1.226.652,87
Zeichnung von Anteilen	3.595.025,03
Rücknahme von Anteilen	-22.750.165,00
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-17.266.912,42
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	82.311.302,74
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahrs	65.044.390,32

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Bond-Select

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2025

Nettovermögen	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
	EUR	112.510.230,44	82.311.302,74	65.044.390,32
Wert pro Anteilkategorie	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
IP Bond-Select P	EUR	38,25	39,38	40,37
IP Bond-Select C	EUR	45,34	46,89	47,87
IP Bond-Select I	EUR	52,05	54,07	55,73
IP Bond-Select I2	EUR	45,79	47,45	48,85
IP Bond-Select I3	EUR	-	-	100,99
Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP Bond-Select P	893.974,6880	58.544,3601	-524.633,7666	427.885,2815
IP Bond-Select C	13.364,0000	320,0000	-1.105,0000	12.579,0000
IP Bond-Select I	228.342,1582	20.847,0000	-26.286,3497	222.902,8085
IP Bond-Select I2	719.249,0000	-	-9.961,0000	709.288,0000
IP Bond-Select I3	-	1.000,0000	-	1.000,0000
Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum	
IP Bond-Select P	EUR	0,63	24.06.2024	
IP Bond-Select C	EUR	0,74	24.06.2024	
IP Bond-Select I	EUR	0,86	24.06.2024	
IP Bond-Select I2	EUR	0,75	24.06.2024	

IP Bond-Select

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. April 2025

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Nettovermögens *
---------	----------------------	-------------	---------------	-----------	------------------------

Wertpapierbestand

Amtlich notierte Wertpapiere

Anleihen

DEM	2.300.000	Euro-DM Securities Ltd 0% Ser D Sen 86/08.04.26	1.136.255,93	1.146.566,16	1,76
EUR	900.000	Acciona Financia Filiales SA 4.25% EMTN Ser 20 17/20.12.30	1.089.000,00	914.715,00	1,41
EUR	800.000	ASML Holding NV 3.5% EMTN 23/06.12.25	806.000,00	804.564,00	1,24
EUR	100.000	Bayerische LB 6.1% EMTN Ser 98 01/19.03.31	116.420,00	114.864,00	0,18
EUR	1.000.000	Bayerische LB VAR Ser 867 21/22.11.32	918.750,00	937.685,00	1,44
EUR	500.000	BCEE VAR EMTN 25/19.03.31	498.365,00	504.362,50	0,78
EUR	700.000	Brenntag Finance BV 1.125% Sen Reg S 17/27.09.25	712.345,12	696.171,00	1,07
EUR	1.000.000	City of Munich 0.25% 20/18.11.32	809.948,89	822.070,00	1,26
EUR	500.000	Commerzbank AG FRN EMTN 25/03.03.28	500.000,00	499.685,00	0,77
EUR	3.000.000	DekaBank DGZ 5.15% EMTN 23/31.01.33	2.827.125,00	3.175.800,00	4,88
EUR	2.300.000	Deutsche Boerse AG VAR 22/23.06.48	2.065.316,00	2.185.230,00	3,36
EUR	500.000	Deutsche Post AG 3.5% EMTN 24/25.03.36	496.390,00	496.340,00	0,76
EUR	2.000.000	Dexia Kommunal Deutschland AG 1% EMTN 18/04.12.25	1.970.760,00	1.995.200,00	3,07
EUR	700.000	E.ON SE 0.875% EMTN 22/18.10.34	630.344,00	558.015,50	0,86
EUR	4.226.000	EIB 1.5% Ser 2308/0100 Sen Reg S 17/15.11.47	3.434.535,58	3.031.394,32	4,66
EUR	1.000.000	EIB 3% 24/15.02.39	990.590,00	979.260,00	1,51
EUR	1.500.000	European Fin Stability Facilit 2.875% 24/13.02.34	1.496.265,00	1.502.587,50	2,31
EUR	1.150.000	European Union 3% 22/04.03.53	1.082.325,26	1.004.743,50	1,54
EUR	700.000	Fingrid Oyj 3.25% EMTN 24/20.03.34	694.778,00	697.620,00	1,07
EUR	600.000	Fresenius Finance Ireland PLC 0.875% EMTN 21/01.10.31	599.700,00	517.845,00	0,80
EUR	1.000.000	German-speaking (Community of) 3.39% EMTN 24/29.01.30	1.025.479,42	1.010.855,00	1,55
EUR	2.000.000	Hamburg Commercial Bank AG FRN EMTN Ser 79 00/25.10.30	1.987.000,00	1.971.800,00	3,03
EUR	700.000	Hamburg Free and Han (City of) 0.8% 19/11.04.34	591.360,00	590.208,50	0,91
EUR	100.000	Hannover Rueck SE VAR Sen Reg S 19/09.10.39	98.962,00	90.180,00	0,14
EUR	1.000.000	Iberdrola Finanzas SA 3.625% EMTN 24/18.07.34	1.026.700,00	1.012.310,00	1,56
EUR	1.100.000	Iberdrola Finanzas SA VAR 21/16.11.Perpetual	1.097.500,00	1.056.253,00	1,62
EUR	1.000.000	Iberdrola Finanzas SA VAR EMTN 23/25.07.Perpetual	1.000.000,00	1.035.910,00	1,59
EUR	500.000	Infineon Technologies AG 1.125% EMTN 20/24.06.26	497.155,00	492.930,00	0,76
EUR	1.450.000	Innogy Finance BV 1.25% EMTN Ser 2 Sen Reg S 17/19.10.27	1.323.125,00	1.405.941,75	2,16
EUR	1.088.000	Innogy Finance BV 1.5% EMTN Sen Ser 3 18/31.07.29	1.023.808,00	1.034.682,56	1,59
EUR	3.000.000	KFW 2% 22/15.11.29	3.012.420,00	2.964.120,00	4,56
EUR	2.000.000	KFW 2.875% EMTN 24/31.03.32	2.020.400,00	2.039.080,00	3,13
EUR	700.000	Laiqon AG 6.5% Conv 23/21.02.27	700.000,00	667.555,00	1,03
EUR	450.000	LB Baden-Wuerttemberg 6.195% EMTN Ser 19 Sen 01/21.05.31	709.290,00	525.757,50	0,81
EUR	740.000	LB Baden-Wuerttemberg 6.44% EMTN Sub Ser 189 00/30.06.30	1.149.328,45	869.141,10	1,34
EUR	4.000.000	LB Baden-Wuerttemberg FRN EMTN Ser 219 01/01.02.31	3.958.000,00	3.941.120,00	6,06
EUR	1.200.000	LB Berlin AG 1.75% Ser 558 Sen Sub 19/01.10.29	1.186.624,00	1.058.730,00	1,63
EUR	1.200.000	Merck KGaA VAR 20/09.09.80	1.100.000,00	1.177.152,00	1,81
EUR	300.000	Muenchener Rueckver AG REG VAR 20/26.05.41	296.541,00	261.438,00	0,40
EUR	300.000	Natl Grid North America Inc 1.054% EMTN 22/20.01.31	300.000,00	266.769,00	0,41
EUR	1.384.000	North Rhine-Westphalia 0.95% EMTN 21/10.01.Perpetual	661.156,00	497.817,88	0,77
EUR	900.000	Novo Nordisk Fin (NL) BV 1.125% EMTN 22/30.09.27	869.502,97	873.598,50	1,34
EUR	901.000	Novo Nordisk Fin (NL) BV 1.375% EMTN 22/31.03.30	832.693,58	846.512,03	1,30
EUR	500.000	Orsted 3.75% EMTN 23/01.03.30	496.320,00	514.055,00	0,79
EUR	700.000	Orsted 4.125% EMTN 23/01.03.35	695.261,00	714.686,00	1,10
EUR	1.220.000	Pandion AG 5.5% 21/05.02.26.	1.220.027,14	1.078.175,00	1,66
EUR	1.800.000	PNE AG 5% 22/23.06.27	1.800.000,00	1.835.757,00	2,82
EUR	1.100.000	Sandvik AB 0.375% EMTN 21/25.11.28	1.083.508,00	1.011.747,00	1,56
EUR	300.000	Siemens Financieringsmaatsc NV 3.5% EMTN 23/24.02.36	295.773,00	302.188,50	0,46
EUR	800.000	SIX Finance (Luxembourg) SA 0% 20/02.12.25	760.970,00	788.812,00	1,21
EUR	500.000	Terna Rete Elettr Nazional SpA 0.375% EMTN Sen 20/25.09.30	497.510,00	436.250,00	0,67
EUR	150.000	UBM Development AG 3.125% 21/21.05.26	153.524,92	146.617,50	0,23

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Bond-Select

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung)

zum 30. April 2025

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Nettovermögens *
EUR	700.000	UniCredit Bk Austria AG FRN EMTN 01/27.12.29	682.500,00	665.595,00	1,02
EUR	200.000	Veolia Environnement VAR 20/20.04.Perpetual	200.000,00	197.996,00	0,30
EUR	200.000	Veolia Environnement VAR 20/20.04.Perpetual	200.000,00	188.146,00	0,29
EUR	500.000	Vonovia SE 0,5% EMTN Sen Reg S 19/14.09.29	494.825,00	448.152,50	0,69
EUR	500.000	Vonovia SE 1,125% EMTN Sen Reg S 19/14.09.34	499.110,00	386.490,00	0,59
EUR	1.300.000	Vossloh AG VAR 21/23.02.Perpetual	1.293.520,00	1.296.620,00	1,99
EUR	1.000.000	Wolters Kluwer NV 3,25% 24/18.03.29	999.640,00	1.019.190,00	1,57
EUR	500.000	Wuestenrot & Wuerttemberg AG VAR 21/10.09.41	490.809,00	421.927,50	0,65
			60.069.301,33	58.580.419,14	90,07
USD	893.000	EIB 1.625% 19/09.10.29	714.465,98	715.890,62	1,10
Summe Anleihen			61.920.023,24	60.442.875,92	92,93
ABS-Anleihen (Asset Backed Securities)					
USD	750.000	Sheffield CDO Ltd FRN Ser 1X Sub 06/20.03.46	232.898,92	0,00	0,00
Summe ABS-Anleihen (Asset Backed Securities)			232.898,92	0,00	0,00
Summe des Wertpapierbestandes			62.152.922,16	60.442.875,92	92,93
Verkaufte Optionen					
Notierte Finanzinstrumente					
Zinsoptionen					
EUR	-15	EuroBUXL 30Y CALL 06/25 EUX 125	0,00	-9.000,00	-0,01
EUR	-10	EuroBUXL 30Y CALL 06/25 EUX 127	0,00	-1.400,00	0,00
EUR	-10	EuroBUXL 30Y CALL 06/25 EUX 130	0,00	2.000,00	0,00
EUR	-10	EuroBUXL 30Y CALL 06/25 EUX 132	0,00	6.600,00	0,01
EUR	-10	EuroBUXL 30Y CALL 06/25 EUX 134	0,00	3.200,00	0,01
EUR	-20	EuroBUXL 30Y CALL 06/25 EUX 136	0,00	11.000,00	0,02
EUR	-25	EuroBUXL 30Y PUT 06/25 EUX 115	0,00	16.000,00	0,02
EUR	-20	EuroBUXL 30Y PUT 06/25 EUX 117	0,00	5.600,00	0,01
			0,00	34.000,00	0,06
Summe Zinsoptionen					
Optionen auf Futures					
EUR	-175	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 06/25 EUX 131	-251.050,00	-187.250,00	-0,29
EUR	-15	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 06/25 EUX 133	-3.000,00	-4.800,00	-0,01
EUR	-15	Bund Govt Bond 10 Years EUR PUT 06/25 EUX 128	-1.500,00	-1.050,00	0,00
			-255.550,00	-193.100,00	-0,30
Summe Optionen auf Futures					
Summe verkaufter Optionen			-255.550,00	-159.100,00	-0,24
Bankguthaben					
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				4.012.272,03	6,17
Gesamt				748.342,37	1,14
				65.044.390,32	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Finanzen	50,07 %
Internationale Institutionen	11,12 %
Dienstprogramme	10,26 %
Rohstoffe	3,55 %
Technologien	3,21 %
Öffentliche Gemeindeverwaltungen	2,94 %
Energie	2,82 %
Industrie	2,33 %
Gesundheitswesen	1,81 %
Nachhaltige Konsumgüter	1,76 %
Staaten und Regierungen	1,55 %
Immobilien	1,51 %
Gesamt	<u><u>92,93 %</u></u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	51,36 %
Luxemburg	11,57 %
Niederlande	10,73 %
Spanien	6,18 %
Belgien	3,09 %
Dänemark	1,89 %
Vereinigtes Königreich	1,76 %
Schweden	1,56 %
Österreich	1,25 %
Finnland	1,07 %
Irland	0,80 %
Italien	0,67 %
Frankreich	0,59 %
Vereinigte Staaten von Amerika	0,41 %
Gesamt	<u><u>92,93 %</u></u>

IP White

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2025

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	10.284.041,64
Bankguthaben	698.214,34
Forderungen aus Wertpapiererträgen	106.279,76
Zinsforderungen aus Bankguthaben	1.102,65
Summe der Vermögenswerte	11.089.638,39

Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten	28.280,83
Summe der Verbindlichkeiten	28.280,83
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	11.061.357,56

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilkasse

Anteilkasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilkasse	Nettovermögen pro Anteilkasse (in EUR)
IP White T	334.953,6557	EUR	13,99	4.685.817,94
IP White A	627.073,1212	EUR	10,14	6.359.577,34
IP White X	1.681,2947	EUR	9,49	15.962,28
				11.061.357,56

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Erträge

Nettodividendenerträge	65.948,61
Nettozinsenrträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	263.209,66
Bankzinsen	32.643,63
Gesamterträge	361.801,90

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	32.176,42
Fondsmanagervergütung	128.705,87
Vertriebsprovision	37.487,40
Verwahrstellenvergütung	8.541,19
Bankspesen und sonstige Gebühren	3.269,49
Transaktionskosten	8.016,70
Zentralverwaltungsaufwand	49.568,95
Honorare externer Dienstleister	10.112,40
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	6.036,01
Sonstige Aufwendungen	30.622,09
Gesamtaufwendungen	314.536,52
 Summe der Nettoerträge	 47.265,38

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	1.032.133,36
- aus Devisengeschäften	-26.052,38
Realisiertes Ergebnis	1.053.346,36

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-552.258,23
Ergebnis	501.088,13
 Ausschüttungen	 -39.727,31
 Zeichnung von Anteilen	 246.464,41
 Rücknahme von Anteilen	 -3.235.395,07
 Summe der Veränderungen des Nettovermögens	 -2.527.569,84
 Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	 13.588.927,40
 Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	 11.061.357,56

IP White**Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)**

zum 30. April 2025

Nettovermögen	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
	EUR	17.881.835,48	13.588.927,40	11.061.357,56
Wert pro Anteilkategorie	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
IP White T	EUR	12,05	13,52	13,99
IP White A	EUR	8,96	9,89	10,14
IP White X	EUR	8,40	9,17	9,49
Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP White T	399.713.4817	11.125.3890	-75.885.2150	334.953.6557
IP White A	824.201.3554	8.745.8192	-205.874.0534	627.073.1212
IP White X	3.327.5617	-	-1.646.2670	1.681.2947
Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum	
IP White A	EUR	0,05	24.06.2024	

IP White

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. April 2025

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Nettovermögens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
CAD	4.000	Alimentation Couche-Tard Inc	203.219,99	183.660,79	1,66
EUR	9.757	Prosus NV N Reg	374.530,45	396.231,77	3,58
USD	3.000	Alphabet Inc A	251.553,43	422.121,68	3,82
USD	3.000	Amazon.com Inc	444.862,93	493.889,74	4,46
USD	2.100	Microsoft Corp	684.422,93	726.979,13	6,57
USD	2.000	Salesforce Inc	611.237,47	470.476,61	4,25
USD	1.800	Visa Inc A	335.307,12	540.071,16	4,88
			2.327.383,88	2.653.538,32	23,98
			2.905.134,32	3.233.430,88	29,22
Summe Aktien					
Genussscheine					
EUR	75.000	Bertelsmann SE & Co KGaA 15% Sub Bon Jouis 31.12 Perpetual	248.737,50	205.508,25	1,86
			248.737,50	205.508,25	1,86
Summe Genussscheine					
Anleihen					
EUR	100.000	A2A SpA VAR 24/11.09.Perpetual	102.679,00	102.152,50	0,92
EUR	100.000	Aegon Ltd FRN Sub 04/15.10.Perpetual	90.690,00	80.461,50	0,73
EUR	100.000	Allianz SE VAR 25/25.07.55	100.021,00	101.103,00	0,91
EUR	100.000	ASR Nederland NV VAR 19/02.05.49	99.115,00	98.210,50	0,89
EUR	100.000	Banco Credito Social Coop SA VAR EMTN 24/03.09.30	99.677,00	102.390,50	0,93
EUR	100.000	Banco Santander SA VAR EMTN 24/22.04.34	105.238,00	104.543,50	0,95
EUR	200.000	Bayer AG VAR 23/25.09.83	207.506,00	210.865,00	1,91
EUR	250.000	BNP Paribas Fortis SA FRN Conv Fortis SA 07/19.12.Perpetual	179.524,19	231.596,25	2,09
EUR	100.000	BNP Paribas SA VAR EMTN 24/28.08.34	101.860,00	101.585,50	0,92
EUR	100.000	Caixa Cent Cred Agri Mut CRL VAR EMTN 25/29.01.30	99.700,00	100.726,00	0,91
EUR	100.000	Ceska Sporitelna AS VAR EMTN 24/03.07.31	99.519,00	104.492,00	0,94
EUR	100.000	Commerzbank AG VAR EMTN 23/05.10.33	99.587,00	109.303,00	0,99
EUR	100.000	Constellium SE 5.375% 24/15.08.32	99.250,00	98.888,00	0,89
EUR	300.000	Coöperatieve Rabobank UA VAR Sub 14/29.03.Perpetual	292.530,91	338.281,50	3,06
EUR	100.000	Créd Agricole Assurances SA VAR Sub 16/27.09.48	104.125,00	103.549,00	0,94
EUR	100.000	Deutsche Pfandbriefbank AG 4% EMTN 24/27.01.28	99.625,00	100.221,00	0,91
EUR	300.000	Deutsche Rohstoff AG 7.5% 23/27.09.28	309.300,00	316.500,00	2,86
EUR	100.000	Dexia Kommunal Deutschland AG VAR EMTN Ser H354 22/15.09.32	97.994,00	101.301,00	0,92
EUR	200.000	ENEL SpA VAR 24/27.05.Perpetual	198.908,00	204.397,00	1,85
EUR	100.000	FCC Servicios Medio Ambien SAU 3.715% 24/08.10.31	100.239,00	100.913,00	0,91
EUR	100.000	Fressnapf Holding SE 5.25% 24/31.10.31	100.000,00	101.094,50	0,91
EUR	150.000	General Motors Financial Co 3.7% EMTN 25/14.07.31	149.925,00	148.297,50	1,34
EUR	150.000	Heimstaden Bostad AB 3.875% EMTN 24/05.11.29	149.038,50	149.700,75	1,35
EUR	200.000	Kommunalkredit Austria AG 0.6% EMTN Ser 10 21/30.11.27	155.960,00	182.820,00	1,65
EUR	200.000	La Poste VAR 25/16.07.Perpetual	198.708,00	202.250,00	1,83
EUR	100.000	MAHLE GmbH 2.375% EMTN Ser 4 21/14.05.28	99.690,00	90.738,00	0,82
EUR	25.000	Metro AG 4% EMTN 25/05.03.30	24.950,00	25.295,38	0,23
EUR	200.000	Muenchener Hypothekenbank EG 7.125% EMTN 23/31.10.28	206.280,00	210.082,00	1,90
EUR	100.000	Nexans SA 4.125% 24/29.05.29	101.067,00	102.832,00	0,93
EUR	100.000	NN Group NV VAR EMTN Ser 7 22/01.03.43	108.682,00	105.920,50	0,96
EUR	100.000	Nokia Corp 4.375% EMTN 23/21.08.31	99.518,50	104.317,50	0,94
EUR	100.000	OTP Banka dd VAR 24/03.04.28	100.400,00	102.114,50	0,92
EUR	100.000	Sappi Papier Holdings GmbH 4.5% 25/15.03.32	100.000,00	98.823,00	0,89
EUR	100.000	Schaeffler AG 5.375% 25/01.04.31	100.000,00	100.019,00	0,90
EUR	100.000	SCOR SE VAR Sub 15/08.06.46	99.713,00	99.731,50	0,90
EUR	100.000	Seche Environnement SA 4.5% 25/25.03.30	100.000,00	101.824,00	0,92
EUR	100.000	SES SA VAR 24/12.09.54	82.450,00	93.900,50	0,85

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP White

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung)

zum 30. April 2025

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Nettovermögens *
EUR	100.000	SIG Combibloc PurchaseCo Sàrl 3.75% 25/19.03.30	99.978,00	101.312,50	0,92
EUR	200.000	Telefonica Europe BV VAR 24/15.04.Perpetual	200.000,00	207.498,00	1,88
EUR	100.000	Tereos Finance Groupe I 5.75% 25/30.04.31	100.690,00	100.577,00	0,91
EUR	100.000	Teva Pharmaceutical Fin II BV 1.625% Sen Reg S 16/15.10.28	88.200,00	94.089,00	0,85
EUR	100.000	Unipol Assicurazioni SpA 4.9% EMTN 24/23.05.34	99.853,00	102.524,00	0,93
EUR	100.000	Volkswagen Financial Servi AG 3.875% 24/19.11.31	100.176,00	100.389,50	0,91
EUR	100.000	Volkswagen Intl Finance NV VAR 22/28.03.Perpetual	92.975,00	93.787,00	0,85
EUR	100.000	Webuild SpA 4.875% 24/30.04.30	100.000,00	103.019,00	0,93
EUR	200.000	Wintershall Dea Finance BV VAR 21/20.07.Perpetual	196.400,00	196.821,00	1,78
EUR	200.000	Wuestenrot & Wuerttemberg AG VAR 21/10.09.41	198.206,00	168.771,00	1,53
			5.939.948,10	6.100.028,38	55,16
USD	200.000	International Petroleum Corp 7.25% 22/01.02.27	176.273,58	174.762,13	1,58
Summe Anleihen			6.116.221,68	6.274.790,51	56,74
Wertpapiere, die an anderen geregelten Märkten gehandelt werden					
Anleihen					
EUR	100.000	Forvia SE 5.625% 25/15.03.30	100.000,00	97.812,00	0,88
Summe Anleihen			100.000,00	97.812,00	0,88
Offene Investmentfonds					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	35.000	IP Fonds Black T Cap	487.900,00	472.500,00	4,27
Summe Investmentfonds (OGAW)			487.900,00	472.500,00	4,27
Summe des Wertpapierbestandes			9.857.993,50	10.284.041,64	92,97
Bankguthaben				698.214,34	6,31
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				79.101,58	0,72
Gesamt			11.061.357,56	100,00	

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Finanzen	33,47 %
Technologien	24,04 %
Nachhaltige Konsumgüter	9,83 %
Industrie	5,52 %
Rohstoffe	4,64 %
Investmentfonds	4,27 %
Energie	3,24 %
Dienstprogramme	2,77 %
Gesundheitswesen	2,76 %
Immobilien	1,35 %
Telekommunikationsdienste	0,85 %
Nicht zyklische Konsumgüter	0,23 %
Gesamt	<u>92,97 %</u>

Geographische Aufgliederung(nach Sitz des Emittenten)
(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	25,32 %
Deutschland	17,56 %
Niederlande	14,58 %
Frankreich	9,12 %
Luxemburg	6,04 %
Italien	4,63 %
Kanada	3,24 %
Spanien	2,79 %
Österreich	2,54 %
Belgien	2,09 %
Schweden	1,35 %
Tschechische Republik	0,94 %
Finnland	0,94 %
Slowenien	0,92 %
Portugal	0,91 %
Gesamt	<u>92,97 %</u>

IP White-Pro

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2025

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	3.812.183,42
Sicherungseinlagen für verkaufte Optionskontrakte	42.754,01
Bankguthaben	270.111,72
Forderungen aus Wertpapiererträgen	33.427,99
Zinsforderungen aus Bankguthaben	522,63
<hr/>	
Summe der Vermögenswerte	4.158.999,77
<hr/>	

Verbindlichkeiten

Verkaufte Optionskontrakte zum Marktwert	116.822,50
Sonstige Verbindlichkeiten	16.688,78
<hr/>	
Summe der Verbindlichkeiten	133.511,28
<hr/>	
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	4.025.488,49
<hr/>	

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilkasse

Anteilkasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilkasse	Nettovermögen pro Anteilkasse (in EUR)
IP White-Pro T	357.103,0115	EUR	10,31	3.681.291,53
IP White-Pro A	37.657,8311	EUR	9,14	344.196,96
				<hr/> <hr/> <hr/> 4.025.488,49

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)
vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025

Erträge

Nettodividendenerträge	15.149,42
Nettozinsenrträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	83.497,45
Bankzinsen	8.553,24
Sonstige Erträge	32,71
Gesamterträge	107.232,82

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	11.864,54
Fondsmanagervergütung	28.474,75
Vertriebsprovision	1.869,73
Verwahrstellenvergütung	8.451,88
Bankspesen und sonstige Gebühren	1.137,94
Transaktionskosten	5.395,37
Zentralverwaltungsaufwand	36.250,68
Honorare externer Dienstleister	10.112,40
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	2.096,30
Sonstige Aufwendungen	14.029,81
Gesamtaufwendungen	119.683,40
 Summe des Nettoverlustes	 -12.450,58

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	12.972,30
- aus Optionen	-22.284,00
Realisiertes Ergebnis	-21.762,28

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	202.359,62
- aus Optionen	-31.753,50
Ergebnis	148.843,84

Zeichnung von Anteilen	1.399,06
------------------------	----------

Rücknahme von Anteilen	-1.302.498,02
------------------------	---------------

Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-1.152.255,12
--	---------------

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	5.177.743,61
---	--------------

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	4.025.488,49
---	--------------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP White-Pro

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2025

Nettovermögen	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
	EUR	7.243.021,93	5.177.743,61	4.025.488,49
Wert pro Anteilkategorie	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
IP White-Pro T	EUR	10,23	10,00	10,31
IP White-Pro A	EUR	9,30	8,90	9,14
Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP White-Pro T	458.653,4553	16.7968	-101.567,2406	357.103,0115
IP White-Pro A	66.213,9188	135.3334	-28.691,4211	37.657,8311

IP White-Pro

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. April 2025

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Nettovermögens *
---------	----------------------	-------------	---------------	-----------	------------------------

Wertpapierbestand

Amtlich notierte Wertpapiere

Aktien

EUR	300	Allianz SE Reg	90.000,00	108.510,00	2,70
EUR	550	CapGemini SE	112.893,30	75.900,00	1,88
EUR	750	Covestro AG	38.627,50	44.550,00	1,11
EUR	600	Deutsche Boerse AG Reg	116.096,00	163.980,00	4,07
EUR	1.000	Fresenius SE & Co KGaA	30.095,70	40.940,00	1,02
EUR	700	Gerresheimer AG	62.610,00	40.250,00	1,00
EUR	82.871	InCity Immobilien AG Reg	93.090,09	41.849,86	1,04
EUR	2.000	Init Innov in Traffic Syst SE	73.047,40	78.800,00	1,96
EUR	400	Merck KGaA	50.400,00	48.780,00	1,21
EUR	300	SAP SE	39.679,21	76.380,00	1,90
EUR	200	Schneider Electric SE	41.690,00	40.650,00	1,01
EUR	250	Siemens AG Reg	52.757,90	50.562,50	1,26
EUR	3.495	TAG Colonia Immobilien AG	28.659,00	22.717,50	0,56
EUR	900	Wolters Kluwer NV	128.870,00	138.240,00	3,43
Summe Aktien			958.516,10	972.109,86	24,15

Anleihen

DEM	330.000	Euro-DM Securities Ltd 0% Ser D Sen 86/08.04.26	157.153,23	164.507,32	4,09
EUR	200.000	Brenntag Finance BV 1.125% Sen Reg S 17/27.09.25	195.581,33	198.906,00	4,94
EUR	100.000	DekaBank DGZ 5.15% EMTN 23/31.01.33	95.230,00	105.860,00	2,63
EUR	200.000	EDP-Energias de Portugal SA VAR 21/14.03.82	198.698,00	182.030,00	4,52
EUR	300.000	EnBW Energie Baden-Wuerttemberg AG VAR Reg S 20/29.06.80	297.900,00	295.183,50	7,33
EUR	1.000.000	European Union 3% 22/04.03.53	850.300,00	873.690,00	21,70
EUR	100.000	LB Baden-Wuerttemberg 6.44% EMTN Sub Ser 189 00/30.06.30	157.900,00	117.451,50	2,92
EUR	148.000	Pandion AG 5,5% 21/05.02.26.	148.000,00	130.795,00	3,25
EUR	139.000	PNE AG 5% 22/23.06.27	139.000,00	141.761,24	3,52
EUR	100.000	TRATON Finance Luxembourg S.A. 3,75% EMTN 25/14.01.31	99.610,00	100.476,00	2,50
EUR	140.000	UBM Development AG 3,125% 21/21.05.26	137.723,60	136.843,00	3,40
Summe Anleihen			2.319.942,93	2.282.996,24	56,71
Summe Anleihen			2.477.096,16	2.447.503,56	60,80

Offene Investmentfonds

Investmentfonds (OGAW)

EUR	37.000	IP Fonds W Quantamental European Value Cap	371.085,34	392.570,00	9,75
Summe Investmentfonds (OGAW)			371.085,34	392.570,00	9,75
Summe des Wertpapierbestandes			3.806.697,60	3.812.183,42	94,70

Verkaufte Optionen

Notierte Finanzinstrumente

Optionen auf Wertpapiere

EUR	-3	Allianz SE Reg CALL 12/25 EUX 300	-17.100,00	-18.765,00	-0,47
EUR	-5	CapGemini SE CALL 06/25 EUX 150	-3.475,00	-630,00	-0,01
EUR	-6	Deutsche Boerse AG Reg CALL 06/25 EUX 200	-17.802,00	-44.130,00	-1,10
EUR	-7	Gerresheimer AG CALL 06/25 EUX 72	-4.550,00	-805,00	-0,02
EUR	-2	SAP SE CALL 12/25 EUX 200	-10.502,00	-12.170,00	-0,30
EUR	-2	Schneider Electric SE CALL 12/25 EUX 200	-8.274,00	-4.440,00	-0,11
EUR	-5	Wolters Kluwer NV CALL 06/25 EUX 140	-4.700,00	-7.290,00	-0,18
EUR	-4	Wolters Kluwer NV CALL 06/25 EUX 158	-1.240,00	-1.252,00	-0,03
Summe Optionen auf Wertpapiere			-67.643,00	-89.482,00	-2,22

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP White-Pro**Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung)**

zum 30. April 2025

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Indexoptionen					
EUR	-3	DAX Germany Index CALL 06/25 EUX 21000	-6.750,00	-27.340,50	-0,68
Summe Indexoptionen					
Summe verkaufter Optionen			-6.750,00	-27.340,50	-0,68
Bankguthaben				270.111,72	6,71
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				60.015,85	1,49
Gesamt			-74.393,00	4.025.488,49	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Internationale Institutionen	21,70 %
Finanzen	20,51 %
Dienstprogramme	11,85 %
Investmentfonds	9,75 %
Nachhaltige Konsumgüter	6,59 %
Technologien	5,74 %
Industrie	5,70 %
Immobilien	5,00 %
Energie	3,52 %
Gesundheitswesen	3,23 %
Rohstoffe	1,11 %
Gesamt	94,70 %

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	37,48 %
Belgien	21,70 %
Luxemburg	12,25 %
Niederlande	8,37 %
Portugal	4,52 %
Vereinigtes Königreich	4,09 %
Österreich	3,40 %
Frankreich	2,89 %
Gesamt	94,70 %

IP Black

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2025

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	7.918.575,43
Bankguthaben	928.166,32
Ausstehende Zeichnungsbeträge	187,20
Forderungen aus Wertpapiererträgen	271,08
Zinsforderungen aus Bankguthaben	1.338,93
Rechnungsabgrenzungsposten	13.632,94
<hr/>	
Summe der Vermögenswerte	8.862.171,90
<hr/>	

Verbindlichkeiten

Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	572,08
Sonstige Verbindlichkeiten	19.751,21
<hr/>	
Summe der Verbindlichkeiten	20.323,29
<hr/>	
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	8.841.848,61
<hr/>	

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilkasse

Anteilkasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilkasse	Nettovermögen pro Anteilkasse (in EUR)
IP Black T	583.044,0000	EUR	13,59	7.920.971,45
IP Black A	73.338,8389	EUR	12,56	920.877,16
				<hr/>
				8.841.848,61

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

<u>Erträge</u>	
Nettodividendenerträge	39.360,00
Bankzinsen	11.536,40
Gesamterträge	50.896,40
<u>Aufwendungen</u>	
Verwaltungsvergütung	15.836,84
Fondsmanagervergütung	28.449,51
Vertriebsprovision	7.874,43
Verwahrstellenvergütung	8.482,33
Bankspesen und sonstige Gebühren	1.028,03
Transaktionskosten	10.573,11
Zentralverwaltungsaufwand	36.585,97
Honorare externer Dienstleister	10.112,40
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	3.673,84
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	347,68
Sonstige Aufwendungen	26.226,14
Gesamtaufwendungen	149.190,28
Summe des Nettoverlustes	-98.293,88
<u>Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	-87.543,92
- aus Devisentermingeschäften	-130,94
- aus Devisengeschäften	2.831,65
Realisiertes Ergebnis	-183.137,09
<u>Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	-258.556,04
Ergebnis	-441.693,13
Ausschüttungen	-4.959,34
Zeichnung von Anteilen	8.473.075,18
Rücknahme von Anteilen	-722.525,57
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	7.303.897,14
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	1.537.951,47
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	8.841.848,61

IP Black

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2025

Nettovermögen	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
	EUR	2.099.700,55	1.537.951,47	8.841.848,61
Wert pro Anteilkategorie	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
IP Black T	EUR	11,34	13,52	13,59
IP Black A	EUR	10,52	12,43	12,56
Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP Black T	9.261,0000	583.800,0000	-10.017,0000	583.044,0000
IP Black A	113.669,4702	3.928,8690	-44.259,5003	73.338,8389
Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum	
IP Black A	EUR	0,05	24.06.2024	

IP Black

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. April 2025

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Nettovermögens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
CAD	17.900	Alimentation Couche-Tard Inc	922.690,99	821.882,04	9,29
CAD	106	Constellation Software Inc	287.096,43	334.632,19	3,78
			1.209.787,42	1.156.514,23	13,07
DKK	3.650	Novo Nordisk AS B	430.629,36	207.517,32	2,35
EUR	8.400	Deutsche Telekom AG Reg	200.737,32	259.560,00	2,93
EUR	1.900	Gesco SE	48.070,00	31.255,00	0,35
EUR	370	LVMH Moët Hennessy L Vuit SE	261.058,86	181.041,00	2,05
EUR	4.526	Prosus NV N Reg	172.708,90	183.800,86	2,08
EUR	1.460	Sartorius Stedim Biotech	245.911,24	299.300,00	3,38
EUR	11.125	Universal Music Group NV	266.277,54	278.236,25	3,15
			1.194.763,86	1.233.193,11	13,94
GBP	50.500	Watches of Switzerland Gr PLC Reg	234.078,82	210.639,88	2,38
GBP	24.250	Wise Plc	198.299,05	281.824,78	3,19
			432.377,87	492.464,66	5,57
PLN	1.575	Dino Polska SA Bearer	155.871,99	197.864,21	2,24
USD	2.310	Alphabet Inc A	339.388,15	325.033,69	3,68
USD	1.820	Amazon.com Inc	295.023,22	299.626,44	3,39
USD	580	Mastercard Inc A	218.252,64	274.996,18	3,11
USD	228	MercadoLibre Inc	314.339,50	456.873,34	5,17
USD	695	Meta Platforms Inc A	347.861,33	338.533,54	3,83
USD	2.465	Microsoft Corp	935.432,79	853.335,03	9,65
USD	1.660	Nike Inc B	145.389,72	83.915,13	0,95
USD	1.405	Salesforce Inc	344.683,27	330.509,82	3,74
USD	3.975	Taiwan Semiconduct Mfg Co Ltd ADR repr 5 Shares	668.553,71	574.397,54	6,50
USD	2.670	Visa Inc A	719.658,58	801.105,56	9,06
USD	1.960	Wix.com Ltd Reg	396.759,74	292.695,63	3,31
			4.725.342,65	4.631.021,90	52,39
Summe des Wertpapierbestandes			8.148.773,15	7.918.575,43	89,56
Bankguthaben					
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)					
Gesamt					
				8.841.848,61	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Technologien	53,91 %
Nachhaltige Konsumgüter	11,92 %
Energie	9,29 %
Gesundheitswesen	5,73 %
Industrie	3,54 %
Telekommunikationsdienste	2,93 %
Nicht zyklische Konsumgüter	2,24 %
Gesamt	<u>89,56 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	42,58 %
Kanada	13,07 %
Taiwan	6,50 %
Vereinigtes Königreich	5,57 %
Frankreich	5,43 %
Niederlande	5,23 %
Israel	3,31 %
Deutschland	3,28 %
Dänemark	2,35 %
Polen	2,24 %
Gesamt	<u>89,56 %</u>

IP Blue

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2025

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	4.440.780,06
Sicherungseinlagen für verkaufte Optionskontrakte	97.875,72
Bankguthaben	447.203,01
Forderungen aus Wertpapiererträgen	11.810,47
Zinsforderungen aus Bankguthaben	1.022,92
Rechnungsabgrenzungsposten	13.632,94
<hr/>	
Summe der Vermögenswerte	5.012.325,12
<hr/>	

Verbindlichkeiten

Verkaufte Optionskontrakte zum Marktwert	321.174,88
Verbindlichkeiten aus Bankzinsen	24,14
Sonstige Verbindlichkeiten	20.224,16
<hr/>	
Summe der Verbindlichkeiten	341.423,18
<hr/>	
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	4.670.901,94
<hr/>	

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilkasse

Anteilkasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilkasse	Nettovermögen pro Anteilkasse (in EUR)
IP Blue A	21.940,2502	EUR	12,57	275.692,95
IP Blue X	341.922,4063	EUR	12,85	4.395.208,99
				<hr/> <hr/> <hr/> 4.670.901,94

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Erträge

Nettodividendenerträge	55.579,55
Nettozinsenrträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	30.733,98
Bankzinsen	6.897,16
Sonstige Erträge	658,52
Gesamterträge	93.869,21

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	11.883,90
Fondsmanagervergütung	44.911,93
Vertriebsprovision	2.448,62
Performance-Fee	1.735,51
Verwahrstellenvergütung	8.452,92
Bankspesen und sonstige Gebühren	729,53
Transaktionskosten	11.785,59
Zentralverwaltungsaufwand	38.210,61
Honorare externer Dienstleister	9.912,40
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	2.138,92
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	143,39
Sonstige Aufwendungen	24.741,41
Gesamtaufwendungen	157.094,73

Summe des Nettoverlustes -63.225,52

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	77.216,44
- aus Optionen	26.935,59
- aus Devisengeschäften	-12.247,14

Realisiertes Ergebnis 28.679,37

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	84.415,36
- aus Optionen	30.286,90

Ergebnis 143.381,63

Ausschüttungen -76.440,43

Zeichnung von Anteilen 47.911,88

Rücknahme von Anteilen -313.678,42

Summe der Veränderungen des Nettovermögens -198.825,34

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs 4.869.727,28

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahrs 4.670.901,94

IP Blue**Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)**

zum 30. April 2025

Nettovermögen	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
	EUR	4.681.581,96	4.869.727,28	4.670.901,94
Wert pro Anteilkategorie	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
IP Blue A	EUR	12,26	12,38	12,57
IP Blue X	EUR	12,46	12,67	12,85
Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahrs
IP Blue A	34.310.7212	990.2530	-13.360.7240	21.940.2502
IP Blue X	350.720.3034	2.801.1029	-11.599.0000	341.922.4063
Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum	
IP Blue A	EUR	0,20	24.06.2024	
IP Blue X	EUR	0,20	24.06.2024	

IP Blue

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. April 2025

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Nettovermögens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
CHF	700	Nestlé SA Reg	68.093,44	64.758,21	1,39
CHF	100	Roche Holding Ltd Pref	32.351,97	28.659,45	0,61
CHF	100	Sika Ltd	21.013,63	21.806,33	0,47
CHF	500	Straumann Holding AG	61.324,19	54.435,90	1,17
CHF	300	VAT Gr SA Reg	111.125,45	94.035,82	2,01
			293.908,68	263.695,71	5,65
EUR	1.000	Aixtron SE Reg	28.306,94	11.330,00	0,24
EUR	900	Allianz SE Reg	246.562,61	325.530,00	6,97
EUR	1.000	Beiersdorf AG	124.680,00	122.700,00	2,63
EUR	800	CapGemini SE	158.676,84	110.400,00	2,36
EUR	400	Cie de Saint-Gobain SA	34.590,20	38.432,00	0,82
EUR	400	Deutsche Boerse AG Reg	83.312,88	109.320,00	2,34
EUR	7.500	Deutsche Post AG	317.624,18	277.725,00	5,95
EUR	3.000	Deutsche Wohnen SE	66.150,00	65.700,00	1,41
EUR	15.000	E.ON SE Reg	189.593,90	227.550,00	4,87
EUR	5.000	ENEL SpA	33.691,70	38.200,00	0,82
EUR	50	Euronext NV	4.026,34	7.150,00	0,15
EUR	800	Gerresheimer AG	72.304,48	46.000,00	0,98
EUR	730	Iberdrola SA	8.142,20	11.497,50	0,25
EUR	7.591	InCity Immobilien AG Reg	9.016,12	3.833,46	0,08
EUR	2.500	Infineon Technologies AG Reg	83.225,00	73.275,00	1,57
EUR	500	LEG Immobilien SE Reg	34.000,00	36.325,00	0,78
EUR	500	Merck KGaA	63.000,00	60.975,00	1,30
EUR	1.500	Norma Group SE Reg	21.961,35	16.710,00	0,36
EUR	400	Sanofi SA	36.939,30	37.692,00	0,81
EUR	500	SAP SE	72.960,51	127.300,00	2,72
EUR	800	Schneider Electric SE	123.042,37	162.600,00	3,48
EUR	1.500	Siemens AG Reg	250.879,76	303.375,00	6,49
EUR	1.000	Talanx AG	82.300,00	100.300,00	2,15
EUR	1.000	TeamViewer SE	12.380,00	13.160,00	0,28
EUR	82	Unilever Plc Reg	4.064,19	4.514,92	0,10
EUR	8.000	Vonovia SE	226.341,65	227.520,00	4,87
EUR	3.500	Vossloh AG	150.558,22	241.150,00	5,16
EUR	1.700	Wolters Kluwer NV	240.300,00	261.120,00	5,59
			2.778.630,74	3.061.384,88	65,53
USD	100	Adobe Inc Reg	46.940,88	32.592,14	0,70
USD	200	Arista Networks Inc	19.978,09	14.184,93	0,30
USD	100	Salesforce Inc	27.127,45	23.523,83	0,50
			94.046,42	70.300,90	1,50
Summe Aktien			3.166.585,84	3.395.381,49	72,68
Anleihen					
EUR	100.000	DekaBank DGZ 5.15% EMTN 23/31.01.33	93.350,00	105.860,00	2,27
EUR	200.000	European Union 2.625% EMTN 22/04.02.48	175.860,00	168.876,00	3,62
EUR	40.000	Pandion AG 5.5% 21/05.02.26.	39.891,67	35.350,00	0,76
EUR	115.000	PNE AG 5% 22/23.06.27	115.000,00	117.284,47	2,51
EUR	120.000	UBM Development AG 2.75% 19/13.11.25	120.000,00	118.230,60	2,53
EUR	50.000	UBM Development AG 3.125% 21/21.05.26	51.872,25	48.872,50	1,05
			595.973,92	594.473,57	12,74

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Blue

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung)

zum 30. April 2025

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Nettovermögens *
---------	----------------------	-------------	---------------	-----------	------------------------

Offene Investmentfonds

Investmentfonds (OGAW)

EUR 42.500 IP Fonds W Quantamental European Value Cap

423.772,22

450.925,00

9,65

Summe Investmentfonds (OGAW)

423.772,22

450.925,00

9,65

Summe des Wertpapierbestandes

4.186.331,98

4.440.780,06

95,07

Verkaufte Optionen

Notierte Finanzinstrumente

Optionen auf Wertpapiere

CHF	-7	Nestlé SA Reg CALL 06/25 EUX 87	-1.064,17	-1.395,14	-0,03
CHF	-5	Straumann Holding AG CALL 06/25 EUX 120	-5.323,38	-436,98	-0,01
CHF	-3	VAT Gr SA Reg CALL 06/25 EUX 300	-17.951,54	-4.089,49	-0,09
			-24.339,09	-5.921,61	-0,13
EUR	-9	Allianz SE Reg CALL 12/25 EUX 300	-51.700,00	-56.295,00	-1,21
EUR	-2	Allianz SE Reg PUT 06/25 EUX 260	-1.020,00	-170,00	0,00
EUR	-2	ASML Holding NV PUT 05/25 EUX 520	-1.840,00	-590,00	-0,01
EUR	-1	ASML Holding NV PUT 06/25 EUX 520	-2.200,00	-1.004,00	-0,02
EUR	-8	Beiersdorf AG CALL 12/25 EUX 120	-10.915,00	-8.816,00	-0,19
EUR	-8	CapGemini SE CALL 06/25 EUX 150	-5.560,00	-1.008,00	-0,02
EUR	-4	Cie de Saint-Gobain SA CALL 06/25 MONEP 86	-2.000,00	-4.584,00	-0,10
EUR	-2	Deutsche Boerse AG Reg CALL 06/25 EUX 200	-5.934,00	-14.710,00	-0,31
EUR	-75	Deutsche Post AG CALL 06/25 EUX 37	-22.225,00	-7.800,00	-0,17
EUR	-150	E.ON SE Reg CALL 12/25 EUX 12	-21.900,00	-48.150,00	-1,03
EUR	-8	Gerresheimer AG CALL 06/25 EUX 72	-5.200,00	-920,00	-0,02
EUR	-25	Infineon Technologies AG Reg CALL 06/25 EUX 30	-12.500,00	-4.050,00	-0,09
EUR	-5	LEG Immobilien SE Reg PUT 05/25 EUX 66	-1.250,00	-215,00	0,00
EUR	-2	Muenchener Rueckver AG REG PUT 06/25 EUX 430	-1.880,00	-236,00	-0,01
EUR	-5	SAP SE CALL 12/25 EUX 200	-26.255,00	-30.425,00	-0,65
EUR	-7	Schneider Electric SE CALL 12/25 EUX 200	-28.955,01	-15.540,00	-0,33
EUR	-15	Siemens AG Reg CALL 06/25 EUX 220	-21.540,00	-6.600,00	-0,14
EUR	-5	Siemens AG Reg PUT 06/25 EUX 160	-2.025,00	-560,00	-0,01
EUR	-10	SUSS MicroTec SE PUT 05/25 EUX 26	-620,00	-340,00	-0,01
EUR	-10	Talanx AG CALL 06/25 EUX 80	-5.500,00	-20.350,00	-0,44
EUR	-80	Vonovia SE CALL 06/25 EUX 29	-7.240,00	-7.600,00	-0,16
EUR	-35	Vossloh AG CALL 06/25 EUX 64	-8.750,00	-20.545,00	-0,44
EUR	-10	Wolters Kluwer NV CALL 06/25 EUX 140	-9.400,00	-14.580,00	-0,31
EUR	-7	Wolters Kluwer NV CALL 06/25 EUX 158	-2.170,00	-2.191,00	-0,05
			-258.579,01	-267.279,00	-5,72
USD	-1	Adobe Inc Reg CALL 06/25 OPRA 450	-3.010,15	-153,31	0,00
USD	-2	Arista Networks Inc CALL 06/25 OPRA 80	-2.162,01	-1.265,10	-0,03
USD	-2	Microsoft Corp PUT 06/25 OPRA 340	-1.317,87	-509,55	-0,01
USD	-1	Salesforce Inc CALL 06/25 OPRA 300	-1.204,21	-478,81	-0,01
			-7.694,24	-2.406,77	-0,05
			-290.612,34	-275.607,38	-5,90

Summe Optionen auf Wertpapiere

Indexoptionen

EUR -5 DAX Germany Index CALL 06/25 EUX 21000

-11.250,00

-45.567,50

-0,98

Summe Indexoptionen

Summe verkaufter Optionen

-301.862,34

-321.174,88

-6,88

Bankguthaben

447.203,01

9,57

Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)

104.093,75

2,24

Gesamt

4.670.901,94

100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Industrie	24,70 %
Finanzen	14,64 %
Immobilien	10,72 %
Investmentfonds	9,65 %
Technologien	8,67 %
Dienstprogramme	5,94 %
Rohstoffe	5,63 %
Gesundheitswesen	4,87 %
Nicht zyklische Konsumgüter	4,12 %
Internationale Institutionen	3,62 %
Energie	2,51 %
Gesamt	<u>95,07 %</u>

Geographische Aufgliederung(nach Sitz des Emittenten)
(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	56,69 %
Luxemburg	9,65 %
Frankreich	7,47 %
Niederlande	5,74 %
Schweiz	5,65 %
Belgien	3,62 %
Österreich	3,58 %
Vereinigte Staaten von Amerika	1,50 %
Italien	0,82 %
Spanien	0,25 %
Vereinigtes Königreich	0,10 %
Gesamt	<u>95,07 %</u>

IP Grönegau 1

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2025

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	20.050.940,73
Bankguthaben	2.925.846,98
Ausstehende Zeichnungsbeträge	347.776,82
Forderungen aus Wertpapiererträgen	81.423,08
Zinsforderungen aus Bankguthaben	3.819,41
Rechnungsabgrenzungsposten	13.632,94
<hr/>	
Summe der Vermögenswerte	23.423.439,96
<hr/>	

Verbindlichkeiten

Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	645,10
Sonstige Verbindlichkeiten	28.466,80
<hr/>	
Summe der Verbindlichkeiten	29.111,90
<hr/>	
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	23.394.328,06
<hr/>	

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilkasse

Anteilkasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilkasse	Nettovermögen pro Anteilkasse (in EUR)
IP Grönegau 1	418.599,8278	EUR	55,89	23.394.328,06
				<hr/>
				23.394.328,06

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Grönegau 1

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025

Erträge

Nettodividendenerträge	268.360,32
Nettozinsen aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	203.555,71
Bankzinsen	32.118,20
Gesamterträge	504.034,23

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	32.228,56
Fondsmanagervergütung	128.914,38
Verwahrstellenvergütung	10.987,28
Bankspesen und sonstige Gebühren	2.265,50
Transaktionskosten	4.038,44
Zentralverwaltungsaufwand	38.242,32
Honorare externer Dienstleister	10.112,40
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	10.773,34
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	80,90
Sonstige Aufwendungen	22.341,67
Gesamtaufwendungen	259.984,79

Summe der Nettoerträge	244.049,44
------------------------	------------

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	814.667,59
- aus Devisentermingeschäften	7,68
- aus Devisengeschäften	-18.997,88

Realisiertes Ergebnis	1.039.726,83
-----------------------	--------------

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	704.548,43
Ergebnis	1.744.275,26

Ausschüttungen	-313.829,86
----------------	-------------

Zeichnung von Anteilen	2.961.992,59
------------------------	--------------

Rücknahme von Anteilen	-1.133.008,52
------------------------	---------------

Summe der Veränderungen des Nettovermögens	3.259.429,47
--	--------------

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	20.134.898,59
--	---------------

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahrs	23.394.328,06
--	---------------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Grönegau 1

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2025

Nettovermögen	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
	EUR	19.398.462,02	20.134.898,59	23.394.328,06
Wert pro Anteilkasse	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
IP Grönegau 1	EUR	48,54	52,27	55,89
Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP Grönegau 1	385.234,0388	54.087,5350	-20.721,7460	418.599,8278
Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum	
IP Grönegau 1	EUR	0,81	24.06.2024	

IP Grönegau 1

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. April 2025

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Nettovermögens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
CAD	350	Franco Nevada Corporation	40.089,82	51.799,39	0,22
CHF	1.250	Roche Holding Ltd Pref	319.945,05	358.243,12	1,53
EUR	1.140	Allianz SE Reg	204.355,52	412.338,00	1,76
EUR	850	Apple Inc Reg	35.167,69	157.046,00	0,67
EUR	6.300	BASF SE Reg	401.233,28	285.012,00	1,22
EUR	1.480	Deutsche Boerse AG Reg	256.040,00	404.484,00	1,73
EUR	7.200	Deutsche Post AG	194.435,22	266.616,00	1,14
EUR	12.770	Deutsche Telekom AG Reg	177.890,32	394.593,00	1,69
EUR	34.800	E.ON SE Reg	289.042,21	527.916,00	2,26
EUR	14.800	Evonik Industries AG Reg	342.871,82	293.484,00	1,25
EUR	350	Franco Nevada Corporation Reg	38.657,50	52.115,00	0,22
EUR	1.500	HeidelbergMaterials AG Bearer	106.800,00	259.950,00	1,11
EUR	380	LVMH Moët Hennessy L Vuit SE	143.859,52	185.934,00	0,79
EUR	600	MTU Aero Engines AG	123.083,87	179.700,00	0,77
EUR	760	Muenchener Rueckver AG REG	332.348,00	451.592,00	1,93
EUR	1.000	Newmont Corp	43.707,60	46.165,00	0,20
EUR	6.500	Prysmian SpA	385.225,75	308.620,00	1,32
EUR	5.643	Rio Tinto Plc	336.173,82	301.844,07	1,29
EUR	1.600	Schneider Electric SE	209.856,00	325.200,00	1,39
EUR	4.400	Shell Plc	111.687,00	127.160,00	0,54
EUR	1.860	Siemens AG Reg	175.061,38	376.185,00	1,61
EUR	7.200	Unilever Plc Reg	333.864,00	396.432,00	1,69
EUR	8.800	United Internet AG & Co	135.080,00	173.888,00	0,74
EUR	1.300	Volkswagen AG Pref	150.371,65	127.166,00	0,54
EUR	770	Wheaton Precious Metals Corp	39.054,02	55.209,00	0,24
			4.565.866,17	6.108.649,07	26,10
GBP	15.300	SSE Plc	332.416,65	295.871,90	1,26
USD	600	Accenture Plc	172.083,66	157.330,99	0,67
USD	840	Berkshire Hathaway Inc	145.824,51	394.499,28	1,69
USD	2.380	Chevron Corp	341.030,58	291.266,42	1,25
USD	5.700	Coca-Cola Co	248.254,92	362.306,17	1,55
USD	450	Eli Lilly & Co	97.078,30	349.958,27	1,50
USD	1.900	IBM Corp	219.077,05	399.596,75	1,71
USD	1.275	Mc Donald's Corp	321.625,52	352.284,21	1,51
USD	940	Microsoft Corp	159.331,87	325.409,71	1,39
USD	1.000	Newmont Corp Reg	38.508,39	46.527,56	0,20
USD	2.100	PayPal Holdings Inc	154.189,08	122.356,25	0,52
USD	5.500	Pfizer Inc	145.740,60	114.952,78	0,49
USD	1.900	Procter & Gamble Co	213.233,12	270.849,11	1,16
USD	770	Wheaton Precious Metals Corp Reg	40.241,27	55.356,12	0,24
			2.296.218,87	3.242.693,62	13,88
Summe Aktien			7.554.536,56	10.057.257,10	42,99
Genussscheine					
EUR	82.000	Bertelsmann SE & Co KGaA 15% Sub Bon Jouis 31.12 Perpetual	251.614,00	224.689,02	0,96
Summe Genussscheine			251.614,00	224.689,02	0,96

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Grönegau 1

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung)

zum 30. April 2025

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Nettovermögens *
Investmentzertifikate					
EUR	11.600	Dt Boerse Commodities GmbH Certif Gold Perpetual	488.710,90	1.083.208,00	4,63
EUR	28.000	Xtrackers ETC PLC Certif 21.05.80	612.902,01	1.164.744,00	4,98
			1.101.612,91	2.247.952,00	9,61
Summe Investmentzertifikate					
Anleihen					
AUD	180.000	BNG Bank NV 3.25% 15/15.07.25	113.031,63	100.739,34	0,43
EUR	100.000	Allianz Finance II BV 3.25% EMTN 24/04.12.29	99.461,00	102.356,00	0,44
EUR	100.000	Axa SA FRN EMTN Ser 20 05/25.01.Perpetual	100.875,00	97.245,00	0,42
EUR	100.000	Bayer AG 0.375% 21/12.01.29	99.373,00	90.773,50	0,39
EUR	100.000	Bayer AG VAR 23/25.09.83	99.300,00	105.432,50	0,45
EUR	100.000	Bertelsmann SE & Co KGaA VAR EMTN Reg S Sub 15/23.04.75	99.000,00	99.548,50	0,43
EUR	200.000	BMW Finance NV FRN EMTN 23/11.07.25	200.210,00	200.019,00	0,85
EUR	100.000	Coca-Cola HBC Finance BV 3.375% EMTN 24/27.02.28	99.768,00	101.915,50	0,44
EUR	150.000	Coöperatieve Rabobank UA VAR Sub 14/29.03.Perpetual	158.320,00	169.140,75	0,72
EUR	100.000	Covestro AG 0.875% EMTN Sen Reg S 20/03.02.26	99.629,00	98.893,50	0,42
EUR	100.000	DekaBank DGZ 5.15% EMTN 23/31.01.33	93.350,00	105.860,00	0,45
EUR	100.000	DekaBank DGZ FRN EMTN Ser A-170 25/28.01.28	100.039,00	99.915,50	0,43
EUR	100.000	Deutsche Lufthansa AG 4.125% EMTN 24/03.09.32	100.000,00	103.627,00	0,44
EUR	150.000	Deutsche Lufthansa AG VAR Reg S Sub 15/12.08.75	136.250,00	150.234,75	0,64
EUR	100.000	Deutsche Telekom AG 3% EMTN 25/03.02.32	99.404,00	99.546,00	0,43
EUR	100.000	Deutsche Telekom AG 3.25% EMTN 24/04.06.35	99.575,00	98.287,50	0,42
EUR	100.000	DSV Finance BV 3.375% EMTN 24/06.11.32	99.752,00	100.540,50	0,43
EUR	100.000	E.ON SE 3.5% EMTN 25/16.04.33	99.575,00	100.911,50	0,43
EUR	100.000	E.ON SE 3.75% EMTN 23/01.03.29	99.500,00	104.021,50	0,44
EUR	50.000	E.ON SE 3.875% EMTN 23/12.01.35	48.550,00	51.268,25	0,22
EUR	100.000	ENBW Intl Finance BV 3.5% 24/22.07.31	99.794,99	102.332,50	0,44
EUR	100.000	EssilorLuxottica SA 0.375% EMTN Sen 20/05.01.26	99.626,00	98.586,00	0,42
EUR	100.000	Evonik Industries AG VAR 21/02.09.81	99.375,00	96.540,50	0,41
EUR	100.000	Heidelberg Materials AG 3.95% EMTN 24/19.07.34	97.948,00	101.906,50	0,44
EUR	150.000	Hochtief AG 1.75% EMTN Sen Reg S 18/03.07.25	148.981,50	149.697,00	0,64
EUR	100.000	Hochtief AG 4.25% EMTN 24/31.05.30	99.492,00	104.190,50	0,45
EUR	100.000	Hornbach Baumarkt AG 3.25% Sen Reg S 19/25.10.26	102.991,00	100.081,50	0,43
EUR	100.000	Infineon Technologies AG 1.125% EMTN 20/24.06.26	100.476,00	98.586,00	0,42
EUR	75.000	Karlsberg Brauerei GmbH 6% 24/02.05.29	75.000,00	79.500,00	0,34
EUR	121.000	Katjes Intl GmbH & Co. KG 6.75% 23/21.09.28	120.395,00	130.903,85	0,56
EUR	50.000	Katjesgreenfood GmbH 8% 22/29.11.27	49.750,00	52.500,00	0,22
EUR	100.000	Kion Group AG 4% EMTN 24/20.11.29	100.478,00	101.404,00	0,43
EUR	100.000	Lanxess AG 1.75% EMTN Ser 13 22/22.03.28	89.145,00	95.378,50	0,41
EUR	100.000	Linde Plc 3.2% 24/14.02.31	99.969,00	101.730,00	0,43
EUR	200.000	Merck KGaA VAR 24/27.08.54	198.863,00	199.763,00	0,85
EUR	150.000	Metro AG 4% EMTN 25/05.03.30	150.142,50	151.772,25	0,65
EUR	200.000	MTU Aero Engines AG 3.875% 24/18.09.31	202.303,00	205.364,00	0,88
EUR	200.000	Muenchener Rueckver AG REG VAR Junior Sub Reg S 18/26.05.49	199.400,00	197.986,00	0,85
EUR	100.000	OMV AG VAR Reg S Sub 15/09.12.Perpetual	103.300,00	101.714,00	0,43
EUR	200.000	Otto (GmbH & Co KG) FRN Ser 12 EMTN Sen Reg S 17/24.08.26	199.752,30	199.828,00	0,85
EUR	100.000	Porsche Automobile Hg SE 4.125% EMTN 24/27.09.32	99.866,00	101.754,50	0,43
EUR	100.000	Romania 2.375% EMTN Ser 2017-1 Sen Reg S 17/19.04.27	99.775,00	98.366,50	0,42
EUR	100.000	Romania 5.25% Ser 2025-1 25/10.03.30	101.965,00	100.779,50	0,43
EUR	100.000	RWE AG 2.125% EMTN 22/24.05.26	99.600,00	99.795,00	0,43
EUR	100.000	S Immo AG 2% Ser 2 Sen 19/15.10.29	103.700,00	87.984,50	0,38
EUR	150.000	Sixt SE 3.75% EMTN 24/25.01.29	149.642,25	155.100,00	0,66
EUR	100.000	TRATON Finance Luxembourg S.A. 3.375% EMTN 25/14.01.28	99.714,00	101.233,00	0,43
EUR	100.000	TRATON Finance Luxembourg S.A. 3.75% EMTN 25/14.01.31	99.610,00	100.476,00	0,43
EUR	100.000	UBM Development AG VAR 21/18.06.Perpetual	100.000,00	87.000,00	0,37
EUR	100.000	Volkswagen Intl Finance NV VAR Sub 14/24.03.Perpetual	98.800,00	100.555,00	0,43

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Grönegau 1

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung)

zum 30. April 2025

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Nettovermögens *
EUR	100.000	Wienerberger AG 2.75% Sen 20/04.06.25	99.425,00 5.621.210,54	99.990,50 5.682.335,35	0,43 24,28
GBP	100.000	LVMH Moet Hennessy Lou Vuit SE 1.125% EMTN 20/11.02.27	101.102,96	111.586,57	0,48
INR	6.500.000	Asian Development Bank 6.2% GMTN Ser 886-00-1 16/06.10.26	73.068,31	66.777,21	0,29
NOK	2.000.000	Norway 1.5% Reg S 16/19.02.26	163.192,26	165.950,65	0,71
USD	100.000	John Deere Capital Corp 4.95% Ser I 23/14.07.28	91.468,42	90.107,63	0,39
Summe Anleihen			6.163.074,12	6.217.496,75	26,58
<u>Offene Investmentfonds</u>					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	2.000	Capitulum Sustainable Local Currency Bond Fonds UI A Dist	169.260,00	163.620,00	0,70
USD	10.000	JPMorgan Fds Pacific Equity C Cap	302.433,57	307.313,86	1,31
Summe Investmentfonds (OGAW)			471.693,57	470.933,86	2,01
Indexfonds (OGAW)					
EUR	100.000	iShares IV Plc MSCI EM SRI UCITS ETF Dist	488.867,50	450.100,00	1,92
EUR	4.800	Xtrackers MSCI Canada Screened UCITS ETF Cap	301.148,16	382.512,00	1,64
Summe Indexfonds (OGAW)			790.015,66	832.612,00	3,56
Summe des Wertpapierbestandes			16.332.546,82	20.050.940,73	85,71
Bankguthaben				2.925.846,98	12,51
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				417.540,35	1,78
Gesamt			23.394.328,06	23.394.328,06	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Finanzen	21,32 %
Industrie	10,80 %
Rohstoffe	8,73 %
Nicht zyklische Konsumgüter	7,86 %
Nachhaltige Konsumgüter	7,52 %
Investmentfonds	5,57 %
Technologien	5,56 %
Gesundheitswesen	5,21 %
Dienstprogramme	5,04 %
Telekommunikationsdienste	3,28 %
Energie	2,22 %
Staaten und Regierungen	1,56 %
Immobilien	0,75 %
Internationale Institutionen	0,29 %
Gesamt	<u>85,71 %</u>

Geographische Aufgliederung(nach Sitz des Emittenten)
(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	39,98 %
Vereinigte Staaten von Amerika	14,23 %
Irland	7,57 %
Vereinigtes Königreich	5,21 %
Niederlande	4,18 %
Luxemburg	3,81 %
Frankreich	3,50 %
Österreich	1,61 %
Schweiz	1,53 %
Italien	1,32 %
Kanada	0,92 %
Rumänien	0,85 %
Norwegen	0,71 %
Philippinen	0,29 %
Gesamt	<u>85,71 %</u>

IP W Quantamental European Value

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2025

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	6.123.863,08
Sicherungseinlagen für verkaufte Optionskontrakte	208.011,60
Bankguthaben	629.897,61
Gründungskosten, netto	2.582,97
Forderungen aus Wertpapiererträgen	11.939,82
Zinsforderungen aus Bankguthaben	1.391,02
Forderungen aus Optionskontrakten	4.280,00
Rechnungsabgrenzungsposten	13.632,94
<hr/>	
Summe der Vermögenswerte	6.995.599,04
<hr/>	

Verbindlichkeiten

Verkaufte Optionskontrakte zum Marktwert	305.204,81
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	6,00
Verbindlichkeiten aus Bankzinsen	40,58
Sonstige Verbindlichkeiten	59.817,87
<hr/>	
Summe der Verbindlichkeiten	365.069,26
<hr/>	
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	6.630.529,78
<hr/>	

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilkasse

Anteilkasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilkasse	Nettovermögen pro Anteilkasse (in EUR)
IP W Quantamental European Value T	624.766,7366	EUR	10,61	6.630.529,78
				6.630.529,78
				<hr/>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP W Quantamental European Value

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025

<u>Erträge</u>	
Nettodividendenerträge	173.919,80
Bankzinsen	20.601,83
Gesamterträge	194.521,63
 <u>Aufwendungen</u>	
Verwaltungsvergütung	9.938,29
Fondsmanagervergütung	52.832,11
Performance-Fee	40.949,92
Verwahrstellenvergütung	8.474,53
Bankspesen und sonstige Gebühren	727,37
Transaktionskosten	8.064,64
Zentralverwaltungsaufwand	34.575,67
Honorare externer Dienstleister	10.112,40
Sonstiger Verwaltungsaufwand	290,66
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	3.322,04
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	525,29
Sonstige Aufwendungen	27.051,60
Gesamtaufwendungen	196.864,52
 Summe des Nettoverlustes	-2.342,89
 <u>Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	125.616,64
- aus Optionen	527,51
- aus Devisengeschäften	7.280,91
 Realisiertes Ergebnis	131.082,17
 <u>Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	318.510,86
- aus Optionen	-79.488,91
 Ergebnis	370.104,12
 Zeichnung von Anteilen	92.620,00
 Rücknahme von Anteilen	-334.915,00
 Summe der Veränderungen des Nettovermögens	127.809,12
 Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	6.502.720,66
 Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	6.630.529,78

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP W Quantamental European Value**Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)**

zum 30. April 2025

Nettovermögen	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
	EUR	6.311.809,45	6.502.720,66	6.630.529,78
Wert pro Anteilkategorie	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
IP W Quantamental European Value T	EUR	9,45	10,04	10,61
Anzahl der Anteile		im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen
IP W Quantamental European Value T		647.766,7366	9.000.0000	-32.000.0000
				im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
				624.766,7366

IP W Quantamental European Value

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. April 2025

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Nettovermögens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
CHF	30	Barry Callebaut AG Reg	40.668,62	23.612,87	0,36
CHF	120	Bell Food Group AG Reg	30.927,70	33.764,65	0,51
CHF	2.000	Nestlé SA Reg	197.929,55	185.023,45	2,79
CHF	1.600	Novartis AG Reg	142.445,49	160.654,92	2,42
CHF	500	Roche Holding Ltd Pref	164.722,70	143.297,25	2,16
CHF	400	Sika Ltd	87.653,95	87.225,34	1,32
CHF	50	UBS Group Inc	718,17	1.330,66	0,02
			665.066,18	634.909,14	9,58
DKK	450	Schouw & Co	34.627,05	35.450,89	0,53
DKK	2.500	Spar Nord Bk A/S	31.530,54	70.272,08	1,06
			66.157,59	105.722,97	1,59
EUR	3.500	Ahold Delhaize NV	97.757,93	125.160,00	1,89
EUR	300	Allianz SE Reg	93.064,10	108.510,00	1,64
EUR	1.050	Anheuser-Busch InBev SA	53.149,00	59.619,00	0,90
EUR	500	Arkema	50.875,25	33.650,00	0,51
EUR	200	ASML Holding NV	135.119,70	117.000,00	1,76
EUR	2.250	Assicurazioni Generali SpA	37.364,25	72.247,50	1,09
EUR	800	Beiersdorf AG	97.280,00	98.160,00	1,48
EUR	3.000	Bekaert SA	106.758,54	101.550,00	1,53
EUR	1.300	BIC SA	67.211,52	72.410,00	1,09
EUR	700	CapGemini SE	143.010,13	96.600,00	1,46
EUR	400	Cie de Saint-Gobain SA	34.590,20	38.432,00	0,58
EUR	400	Deutsche Boerse AG Reg	96.251,41	109.320,00	1,65
EUR	2.000	Deutsche Post AG	86.953,15	74.060,00	1,12
EUR	3.000	Deutsche Wohnen SE	68.250,00	65.700,00	0,99
EUR	4.000	E.ON SE Reg	52.540,00	60.680,00	0,91
EUR	12.000	ENEL SpA	81.525,50	91.680,00	1,38
EUR	2.417	Fresenius SE & Co KGaA	74.766,46	98.951,98	1,49
EUR	650	Hornbach Holding AG & Co KgaA	56.601,75	64.350,00	0,97
EUR	1.000	Infineon Technologies AG Reg	29.489,00	29.310,00	0,44
EUR	4.500	Jungheinrich AG Pref	135.297,74	141.660,00	2,14
EUR	2.500	M6 Metropole Television SA	38.094,95	34.550,00	0,52
EUR	500	Mercedes-Benz Group AG Reg	35.045,30	26.970,00	0,41
EUR	600	Merck KGaA	75.600,00	73.170,00	1,10
EUR	1.600	Michelin SA	48.778,30	50.544,00	0,76
EUR	100	Muenchener Rueckver AG REG	40.890,00	59.420,00	0,90
EUR	4.150	NN Group NV	176.727,93	222.689,00	3,36
EUR	13.838	PostNL NV	42.006,26	13.242,97	0,20
EUR	2.400	Sanofi SA	224.944,99	226.152,00	3,41
EUR	900	SAP SE	165.321,96	229.140,00	3,46
EUR	600	Schneider Electric SE	118.700,35	121.950,00	1,84
EUR	3.000	SCOR SE	70.420,00	81.600,00	1,23
EUR	1.400	Siemens AG Reg	246.875,51	283.150,00	4,27
EUR	200	STMicroelectronics NV	7.527,02	4.029,00	0,06
EUR	1.500	Talanx AG	123.450,00	150.450,00	2,27
EUR	35.000	Telefonica SA	147.825,33	156.835,00	2,36
EUR	2.600	TietoEvry OYJ Reg	70.125,08	40.924,00	0,62
EUR	12.000	Télévision Française 1 SA TF1	91.009,90	100.080,00	1,51
EUR	15.000	Unipol Assicurazioni SpA	67.896,01	234.150,00	3,53
EUR	1.000	Valeo SA	20.989,13	8.822,00	0,13
EUR	800	Verbund AG A	63.021,10	52.600,00	0,79
EUR	1.500	Vonovia SE	43.095,00	42.660,00	0,64
EUR	1.000	Vossloh AG	42.650,00	68.900,00	1,04
EUR	500	Wolters Kluwer NV	71.250,00	76.800,00	1,16
			3.630.099,75	4.017.878,45	60,59

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP W Quantamental European Value

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung)

zum 30. April 2025

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Nettovermögens *
GBP	3.500	3i Group Plc	85.370,04	172.583,71	2,60
GBP	26.000	Airtel Africa Plc Reg	42.949,39	51.135,22	0,77
GBP	1.010	Associated British Foods Plc	20.857,69	24.164,78	0,36
GBP	26.109	Aviva Plc	125.745,38	170.817,24	2,58
GBP	60.000	Centrica Plc	55.814,26	112.569,94	1,70
GBP	1.011	Diageo Plc	32.831,29	24.474,12	0,37
GBP	7.492	GSK Plc	148.156,08	126.197,65	1,90
GBP	279	J Sainsbury Plc	856,00	858,52	0,01
GBP	35.000	Just Group Plc Reg	33.361,11	58.049,39	0,88
GBP	25.528	Kingfisher Plc	85.020,36	86.150,50	1,30
GBP	5.000	OSB Group Plc Reg	30.829,10	27.571,99	0,42
GBP	40.000	Premier Foods Plc	53.324,26	92.596,71	1,40
GBP	2.660	Rio Tinto Plc	153.280,24	142.255,58	2,15
GBP	5.110	Synthomer Plc	63.098,57	5.103,16	0,08
GBP	10.000	Taylor Wimpey Plc	16.885,57	13.933,03	0,21
GBP	1.866	Unilever Plc	86.326,53	102.876,71	1,55
			1.034.705,87	1.211.338,25	18,28
NOK	2.000	Austevoll Seafood ASA	23.529,15	16.324,88	0,25
NOK	1.300	Yara Intl ASA	56.147,40	38.526,03	0,58
			79.676,55	54.850,91	0,83
SEK	300	EQT AB Reg	7.789,61	7.477,18	0,11
SEK	1.000	Hennes & Mauritz AB B	14.491,74	12.676,20	0,19
SEK	1.400	Investor AB B	26.660,94	35.908,16	0,54
SEK	1.500	SdipTech AB B Reg	33.957,28	28.114,64	0,42
SEK	500	Trelleborg AB B	10.681,94	14.987,18	0,23
			93.581,51	99.163,36	1,49
Summe des Wertpapierbestandes			5.569.287,45	6.123.863,08	92,36

Verkaufte Optionen

Notierte Finanzinstrumente

Optionen auf Wertpapiere

CHF	-20	Nestlé SA Reg CALL 06/25 EUX 87	-3.040,49	-3.986,10	-0,06
DKK	-15	Novo Nordisk AS B PUT 06/25 CDE 350	-2.059,60	-1.495,21	-0,02
EUR	-35	Ahold Delhaize NV CALL 06/25 EUX 36	-1.750,00	-3.710,00	-0,06
EUR	-3	Allianz SE Reg CALL 06/25 EUX 330	-4.460,00	-9.612,00	-0,15
EUR	-2	Allianz SE Reg PUT 06/25 EUX 260	-1.020,00	-170,00	0,00
EUR	-10	Anheuser-Busch InBev SA CALL 06/25 EUX 60	-680,00	-680,00	-0,01
EUR	-2	ASML Holding NV CALL 06/25 EUX 720	-15.100,00	-590,00	-0,01
EUR	-2	ASML Holding NV PUT 05/25 EUX 520	-1.840,00	-590,00	-0,01
EUR	-2	ASML Holding NV PUT 06/25 EUX 520	-4.400,00	-2.008,00	-0,03
EUR	-8	Beiersdorf AG CALL 12/25 EUX 120	-9.500,00	-8.816,00	-0,13
EUR	-7	CapGemini SE CALL 06/25 EUX 150	-4.865,00	-882,00	-0,01
EUR	-4	Cie de Saint-Gobain SA CALL 06/25 EUX 86	-2.000,00	-4.936,00	-0,08
EUR	-3	Deutsche Boerse AG Reg CALL 06/25 EUX 240	-7.515,00	-10.197,00	-0,15
EUR	-5	Deutsche Boerse AG Reg PUT 06/25 EUX 240	-800,00	-800,00	-0,01
EUR	-20	Deutsche Post AG CALL 06/25 EUX 37	-3.840,00	-2.080,00	-0,03
EUR	-40	E.ON SE Reg CALL 12/25 EUX 12	-5.840,00	-12.840,00	-0,19
EUR	-40	E.ON SE Reg PUT 06/25 EUX 14	-1.200,00	-920,00	-0,01
EUR	-20	Fresenius SE & Co KGaA CALL 06/25 EUX 40	-2.140,00	-3.980,00	-0,06
EUR	-10	Infineon Technologies AG Reg CALL 06/25 EUX 30	-1.070,00	-1.620,00	-0,03
EUR	-45	Jungheinrich AG Pref CALL 06/25 EUX 36	-7.875,00	-945,00	-0,01
EUR	-1	Muenchener Rueckver AG REG CALL 06/25 EUX 480	-3.580,00	-11.428,00	-0,17
EUR	-2	Muenchener Rueckver AG REG PUT 06/25 EUX 430	-1.880,00	-236,00	0,00
EUR	-3	Muenchener Rueckver AG REG PUT 06/25 EUX 520	-1.605,00	-1.524,00	-0,02
EUR	-40	NN Group NV CALL 06/25 EOE 52	-2.880,00	-8.880,00	-0,13
EUR	-8	SAP SE CALL 12/25 EUX 200	-37.040,00	-48.680,00	-0,73
EUR	-4	Schneider Electric SE CALL 06/25 EUX 240	-800,00	-360,00	-0,01

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP W Quantamental European Value

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung)

zum 30. April 2025

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Nettovermögens *
EUR	-20	SCOR SE CALL 06/25 EUX 25	-1.400,00	-4.420,00	-0,07
EUR	-10	Siemens AG Reg CALL 06/25 EUX 220	-14.360,00	-4.400,00	-0,07
EUR	-5	Siemens AG Reg PUT 06/25 EUX 160	-2.025,00	-560,00	-0,01
EUR	-15	Talanx AG CALL 06/25 EUX 80	-8.250,00	-30.525,00	-0,46
EUR	-30	Unipol Assicurazioni SpA CALL 09/25 MIL 15	-7.650,00	-16.072,50	-0,24
EUR	-8	Verbund AG A CALL 09/25 EUX 72	-4.560,00	-952,00	-0,02
EUR	-15	Vonovia SE CALL 06/25 EUX 29	-1.575,00	-1.425,00	-0,02
EUR	-10	Vossloh AG CALL 06/25 EUX 64	-2.500,00	-5.870,00	-0,09
EUR	-10	Vossloh AG PUT 05/25 EUX 64	-800,00	-590,00	-0,01
EUR	-5	Wolters Kluwer NV CALL 06/25 EUX 140	-4.700,00	-7.290,00	-0,11
			<hr/>	<hr/>	<hr/>
		Summe Optionen auf Wertpapiere	-171.500,00	-208.588,50	-3,14
			<hr/>	<hr/>	<hr/>
		Indexoptionen	-176.600,09	-214.069,81	-3,22
			<hr/>	<hr/>	<hr/>
EUR	-10	DAX Germany Index CALL 06/25 EUX 21000	-22.500,00	-91.135,00	-1,38
		Summe Indexoptionen	-22.500,00	-91.135,00	-1,38
			<hr/>	<hr/>	<hr/>
		Summe verkaufter Optionen	-199.100,09	-305.204,81	-4,60
		Bankguthaben		629.897,61	9,50
		Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)		181.973,90	2,74
		Gesamt		6.630.529,78	100,00
			<hr/>	<hr/>	<hr/>

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Finanzen	23,88 %
Nicht zyklische Konsumgüter	12,82 %
Industrie	12,63 %
Gesundheitswesen	12,48 %
Technologien	7,80 %
Rohstoffe	7,21 %
Nachhaltige Konsumgüter	6,00 %
Dienstprogramme	4,78 %
Telekommunikationsdienste	3,13 %
Immobilien	1,63 %
Gesamt	<u>92,36 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)
(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	26,92 %
Vereinigtes Königreich	18,28 %
Frankreich	13,04 %
Schweiz	9,58 %
Niederlande	8,43 %
Italien	6,00 %
Belgien	2,43 %
Spanien	2,36 %
Dänemark	1,59 %
Schweden	1,49 %
Norwegen	0,83 %
Österreich	0,79 %
Finnland	0,62 %
Gesamt	<u>92,36 %</u>

W Multi-Asset Balanced

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2025

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	15.632.397,11
Bankguthaben	328.245,21
Gründungskosten, netto	3.505,78
Ausstehende Zeichnungsbeträge	71.320,66
Zinsforderungen aus Bankguthaben	324,00
Nicht realisierter Gewinn aus Devisentermingeschäften	9.840,31
Sonstige Forderungen	20,43
Rechnungsabgrenzungsposten	3.753,58
Summe der Vermögenswerte	16.049.407,08

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Bankzinsen	426,42
Sonstige Verbindlichkeiten	26.853,85
Summe der Verbindlichkeiten	27.280,27
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	16.022.126,81

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilkasse

Anteilkasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilkasse	Nettovermögen pro Anteilkasse (in EUR)
W Multi-Asset Balanced R	54.196,2469	EUR	108,44	5.876.846,68
W Multi-Asset Balanced I	92.436,9429	EUR	109,75	10.145.280,13
				16.022.126,81

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

W Multi-Asset Balanced

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025

Erträge	
Nettodividendenerträge	141.708,23
Bankzinsen	2.604,84
Sonstige Erträge	20,59
Gesamterträge	144.333,66
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	17.106,86
Fondsmanagervergütung	124.572,26
Verwahrstellenvergütung	8.900,35
Bankspesen und sonstige Gebühren	2.637,04
Transaktionskosten	13.847,35
Zentralverwaltungsaufwand	33.409,31
Honorare externer Dienstleister	8.762,40
Sonstiger Verwaltungsaufwand	797,54
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	3.921,94
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	5.476,06
Sonstige Aufwendungen	17.315,14
Gesamtaufwendungen	236.746,25
Summe des Nettoverlustes	-92.412,59
Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)	
- aus Wertpapieren	725.024,97
- aus Devisentermingeschäften	32.158,70
- aus Devisengeschäften	7.194,42
Realisiertes Ergebnis	671.965,50
Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)	
- aus Wertpapieren	270.056,98
- aus Devisentermingeschäften	36.112,94
Ergebnis	978.135,42
Zeichnung von Anteilen	3.995.300,46
Rücknahme von Anteilen	-4.443.638,00
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	529.797,88
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	15.492.328,93
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	16.022.126,81

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

W Multi-Asset Balanced

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2025

Nettovermögen	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
	EUR	12.088.535,16	15.492.328,93	16.022.126,81
Wert pro Anteilkasse	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
W Multi-Asset Balanced R	EUR	93,48	102,54	108,44
W Multi-Asset Balanced I	EUR	93,78	103,33	109,75
Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
W Multi-Asset Balanced R	46.866,2469	7.330,0000	-	54.196,2469
W Multi-Asset Balanced I	103.427,9429	29.109,0000	-40.100,0000	92.436,9429

W Multi-Asset Balanced

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. April 2025

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Nettovermögens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Investmentzertifikate					
EUR	16.542	Dt Boerse Commodities GmbH Certif Gold Perpetual	1.124.958,00	1.544.691,96	9,64
Summe Investmentzertifikate			1.124.958,00	1.544.691,96	9,64
Offene Investmentfonds					
Indexfonds (OGAW)					
EUR	1.871	Amundi Index Solutions Euro Gov Tilted Green Bd Cap	414.596,01	413.134,76	2,58
EUR	62.696	BNPPE FTSEEPRA/NAREIT EuroZone Cap Uts QD Dist	425.781,33	419.185,46	2,62
EUR	22.177	Fidelity UCITS ICAV Europe Quality Inc ETF Dist	128.294,26	134.813,98	0,84
EUR	7.216	iShares II Plc MSCI Europe SRI UCITS ETF Cap	434.092,73	488.378,88	3,05
EUR	1.826	iShares III Plc MSCI Australia UCITS ETF Cap	74.023,97	81.320,91	0,51
EUR	25.366	iShares IV Plc Edge MSCI EUR Moment Fact UCITS ETF Cap	275.373,17	316.161,82	1,97
EUR	62.655	iShares IV Plc MSCI Japan SRI UCITS ETF Cap	370.443,74	416.029,20	2,60
EUR	8.775	iShares Plc EUR High Yield Corp Bd UCITS ETF Dist	813.243,30	809.142,75	5,05
EUR	4.683	iShares VII Plc EUR Gover Bond 3-7yr UCITS ETF Cap	593.887,08	622.839,00	3,89
EUR	6.046	Multi Units Lux Amundi Eur Gov Bd 1-3Y UCITS ETF Cap	727.019,91	765.544,52	4,78
EUR	14.475	Multi Units Lux Amundi MSCI Eur ESG Lead UCITS ETF Cap	415.207,43	482.770,20	3,01
EUR	7.369	SSGA SPDR ETFs Europe I Plc MSCI EM Cap	388.925,45	426.001,89	2,66
EUR	36.442	UBS (Lux) Fd Solutions BBG MSCI EU ArLiqCorpS UCITS Dist	467.394,18	477.991,49	2,98
EUR	4.671	UBS LFS SICAV MSCI Canada A Dist	166.794,68	190.880,42	1,19
EUR	8.102	Vanguard Fds Plc EUR Eurozone Government Bond UCITS ETF Cap	188.687,44	193.945,68	1,21
EUR	10.415	Xtrackers (IE) PLC MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1 Cap	453.220,57	456.593,60	2,85
EUR	1.569	Xtrackers II GI Inf Lk Bd Ucits ETF 1C Cap	350.199,84	338.543,13	2,11
EUR	993	Xtrackers Switzerland UCITS ETF 1D Dist	133.314,97	132.366,90	0,83
			6.820.500,06	7.165.644,59	44,73
GBP	1.438	iShares Plc China Large Cap UCITS ETF Dist	123.461,02	121.778,80	0,76
USD	8.861	Amundi Index Solutions MSCI Em Mks SRI Clim Paris Align Cap	443.208,05	431.606,40	2,69
USD	47.870	BNP Paribas Easy MSCI USA SRI PAB Tr Pr Cap	815.998,26	847.630,19	5,29
USD	19.402	Fidelity UCITS ICAV US Quality Income ETF USD C	185.427,42	207.528,53	1,30
USD	67.364	iShares II Plc USD Corp Bond ESG SRI UCITS ETF Cap	307.363,63	296.892,81	1,85
USD	64.335	iShares II Plc USD High Yield Corp Bond UCITS ETF USD Dist	400.797,78	389.203,44	2,43
USD	93.296	iShares III Plc Broad USD HY Corp Bond UCITS ETF Dist	417.679,37	387.650,72	2,42
USD	2.332	iShares III Plc GI Inflation Lk Gov Bond UCITS ETF USD Cap	347.622,10	328.354,61	2,05
USD	12.616	iShares IV Plc Edge MSCI USA Moment Fact UCITS ETF Cap	182.720,35	162.375,93	1,01
USD	55.011	iShares IV Plc iShares MSCI China A UCITS ETF Cap	226.015,81	214.751,93	1,34
USD	65.084	iShares IV Plc MSCI USA SRI UCITS ETF Cap	801.973,19	853.110,72	5,32
USD	1.398	iShares VII Plc USD Treasury Bd 1-3yr UCITS ETF B Cap	149.786,34	149.060,64	0,93
USD	1.111	iShares VII Plc USD Treasury Bond 7-10yr UCITS ETF USD Cap	150.039,99	145.794,04	0,91
USD	10.731	Kraneshares Icav Csi China Internet Etf Cap	201.499,15	215.704,18	1,35
USD	13.030	SSGA SPDR ETFs Europe I Plc DJ GI Real Estate UCITS USD Dist	422.440,72	380.683,20	2,38
USD	26.601	UBS (Irl) ETF Plc S&P 500 Scored & Screened UCITS A Cap	814.416,25	925.689,09	5,78
USD	16.610	Xtrackers (IE) Plc MSCI USA ESG UCITS ETF 1C Cap	734.735,47	864.245,33	5,39
			6.601.723,88	6.800.281,76	42,44
Summe Indexfonds (OGAW)			13.545.684,96	14.087.705,15	87,93
Summe des Wertpapierbestandes			14.670.642,96	15.632.397,11	97,57

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

W Multi-Asset Balanced**Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung)**

zum 30. April 2025

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
		Bankguthaben		328.245,21	2,05
		Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)		61.484,49	0,38
		Gesamt		16.022.126,81	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

W Multi-Asset Balanced

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes
zum 30. April 2025

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Investmentfonds	87,93 %
Finanzen	9,64 %
Gesamt	<u>97,57 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Irland	59,85 %
Luxemburg	28,08 %
Deutschland	9,64 %
Gesamt	<u>97,57 %</u>

IP Pensionsplan Chance

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2025

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	26.305.984,52
Sicherungseinlagen für Terminkontrakte	315.523,83
Bankguthaben	4.293.162,25
Gründungskosten, netto	495,64
Ausstehende Zeichnungsbeträge	57.131,61
Forderungen aus Wertpapiererträgen	17.650,11
Zinsforderungen aus Bankguthaben	5.792,86
Forderungen aus Variation Margins	529.282,89
Rechnungsabgrenzungsposten	13.632,94
<hr/>	
Summe der Vermögenswerte	31.538.656,65
<hr/>	

Verbindlichkeiten

Bankverbindlichkeiten	97.103,27
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	11.962,52
Verbindlichkeiten aus Bankzinsen	4.839,61
Nicht realisierter Verlust aus Terminkontrakten	529.282,89
Sonstige Verbindlichkeiten	68.996,60
Verbindlichkeiten aus Terminkontrakten	24.313,64
<hr/>	
Summe der Verbindlichkeiten	736.498,53
<hr/>	
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	30.802.158,12
<hr/>	

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilkasse

Anteilkasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilkasse	Nettovermögen pro Anteilkasse (in EUR)
IP Pensionsplan Chance	256.287,0514	EUR	101,31	25.965.109,69
IP Pensionsplan Chance C	260,4140	CHF	80,34	22.297,43
IP Pensionsplan Chance I	40.877,0000	EUR	117,79	4.814.751,00
				<hr/>
				30.802.158,12

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Pensionsplan Chance

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025

Erträge

Nettodividendenerträge	194.085,23
Nettozinsen aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	21.998,65
Bankzinsen	90.550,56
Gesamterträge	306.634,44

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	75.599,23
Fondsmanagervergütung	302.397,25
Vertriebsprovision	259.540,09
Verwahrstellenvergütung	15.579,99
Bankspesen und sonstige Gebühren	3.822,14
Transaktionskosten	17.572,32
Zentralverwaltungsaufwand	50.067,73
Honorare externer Dienstleister	10.112,40
Sonstiger Verwaltungsaufwand	4.177,65
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	12.960,61
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	5.586,03
Sonstige Aufwendungen	25.238,09
Gesamtaufwendungen	782.653,53
Summe des Nettoverlustes	-476.019,09

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	1.645.072,15
- aus Terminkontrakten	-668.655,52
- aus Devisentermingeschäften	303,45
- aus Devisengeschäften	-18.914,24
Realisiertes Ergebnis	481.786,75

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-1.698.412,99
- aus Terminkontrakten	-529.282,89
Ergebnis	-1.745.909,13
Zeichnung von Anteilen	10.561.316,33
Rücknahme von Anteilen	-3.466.440,07
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	5.348.967,13
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	25.453.190,99
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahrs	30.802.158,12

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Pensionsplan Chance

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2025

Nettovermögen	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
	EUR	13.311.890,04	25.453.190,99	30.802.158,12
Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
IP Pensionsplan Chance	EUR	88,42	106,67	101,31
IP Pensionsplan Chance C	CHF	72,42	87,89	80,34
IP Pensionsplan Chance I	EUR	99,64	122,87	117,79
Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP Pensionsplan Chance	196.552,6298	87.720,3866	-27.985,9650	256.287,0514
IP Pensionsplan Chance C	210,0000	50,4140	-	260,4140
IP Pensionsplan Chance I	36.355,0000	7.364,0000	-2.842,0000	40.877,0000

IP Pensionsplan Chance

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. April 2025

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Nettovermögens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
CAD	28.000	Alimentation Couche-Tard Inc	1.452.186,28	1.285.625,54	4,17
CAD	18.000	CCL Industries Inc B Non Voting	756.157,67	815.980,11	2,65
CAD	5.300	Waste Connections Inc	848.273,03	908.517,67	2,95
			3.056.616,98	3.010.123,32	9,77
DKK	13.900	Novo Nordisk AS B	1.396.381,34	790.271,45	2,57
EUR	1.500	ASML Holding NV	1.029.797,92	877.500,00	2,85
EUR	580	LVMH Moët Hennessy L Vuit SE	430.268,82	283.794,00	0,92
EUR	32.734	Prosus NV N Reg	1.030.656,61	1.329.327,74	4,32
EUR	9.000	Talanx AG	717.621,63	902.700,00	2,93
EUR	42.000	Universal Music Group NV	984.747,40	1.050.420,00	3,41
			4.193.092,38	4.443.741,74	14,43
USD	9.500	Alphabet Inc A	1.267.479,62	1.336.718,65	4,34
USD	12.500	Amazon.com Inc	1.982.954,47	2.057.873,93	6,68
USD	4.200	Arthur J Gallagher & Co Reg	1.040.413,69	1.170.206,90	3,80
USD	4.600	Microsoft Corp	1.526.332,97	1.592.430,49	5,17
USD	2.500	Primerica Inc Reg	617.099,76	581.616,52	1,89
USD	6.000	Salesforce Inc	1.605.418,27	1.411.429,83	4,58
USD	3.700	T-Mobile US Inc	606.626,92	785.313,42	2,55
USD	6.500	Taiwan Semiconductor Mfg Co Ltd ADR repr 5 Shares	1.062.097,26	939.266,42	3,05
USD	4.500	Take-Two Interactive Software Inc	563.750,65	912.097,52	2,96
USD	2.300	Thermo Fisher Scientific Inc	1.133.807,97	863.886,67	2,80
USD	9.400	Visa Inc A	2.056.674,68	2.820.371,62	9,16
USD	8.000	Wix.com Ltd Reg	988.436,29	1.194.676,04	3,88
			14.451.092,55	15.665.888,01	50,86
Summe Aktien			23.097.183,25	23.910.024,52	77,63
Anleihen					
EUR	600.000	Netfonds AG 7% 24/18.12.29	600.000,00	626.400,00	2,03
Summe Anleihen			600.000,00	626.400,00	2,03
Offene Investmentfonds					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	800	FS Colibri Event Driven Bond S (a) Dist	844.168,00	851.560,00	2,76
EUR	68.000	IP Fonds Black T Cap	939.420,00	918.000,00	2,98
			1.783.588,00	1.769.560,00	5,74
Summe Investmentfonds (OGAW)					
Summe des Wertpapierbestandes			25.480.771,25	26.305.984,52	85,40
Bankguthaben				4.293.162,25	13,94
Bankverbindlichkeiten				-97.103,27	-0,32
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				300.114,62	0,98
Gesamt				30.802.158,12	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Pensionsplan Chance

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes
zum 30. April 2025

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Technologien	40,31 %
Nachhaltige Konsumgüter	11,01 %
Finanzen	10,65 %
Investmentfonds	5,74 %
Gesundheitswesen	5,37 %
Energie	4,17 %
Industrie	2,95 %
Rohstoffe	2,65 %
Telekommunikationsdienste	2,55 %
Gesamt	<u>85,40 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	43,93 %
Niederlande	10,58 %
Kanada	9,77 %
Deutschland	7,72 %
Israel	3,88 %
Taiwan	3,05 %
Luxemburg	2,98 %
Dänemark	2,57 %
Frankreich	0,92 %
Gesamt	<u>85,40 %</u>

IP Pensionsplan Balance

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2025

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	4.429.406,43
Sicherungseinlagen für Terminkontrakte	35.058,20
Bankguthaben	119.288,78
Gründungskosten, netto	495,65
Forderungen aus Wertpapiererträgen	9.573,99
Zinsforderungen aus Bankguthaben	373,39
Forderungen aus Variation Margins	58.994,07
Rechnungsabgrenzungsposten	13.632,94
<hr/>	
Summe der Vermögenswerte	4.666.823,45
<hr/>	

Verbindlichkeiten

Bankverbindlichkeiten	9.605,80
Verbindlichkeiten aus Bankzinsen	627,21
Nicht realisierter Verlust aus Terminkontrakten	58.994,07
Sonstige Verbindlichkeiten	19.668,18
Verbindlichkeiten aus Terminkontrakten	2.701,52
<hr/>	
Summe der Verbindlichkeiten	91.596,78
<hr/>	
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahrs	4.575.226,67
<hr/>	

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilkasse

Anteilkasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilkasse	Nettovermögen pro Anteilkasse (in EUR)
IP Pensionsplan Balance	40.730.7197	EUR	93,69	3.816.153,06
IP Pensionsplan Balance C	918,4194	CHF	79,56	77.876,19
IP Pensionsplan Balance I	6.260,0000	EUR	108,82	681.197,42
				<hr/>
				4.575.226,67

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Pensionsplan Balance

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)
vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025

Erträge

Nettodividendenerträge	49.766,23
Nettozinsen aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	26.808,23
Bankzinsen	22.392,73
Gesamterträge	98.967,19

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	14.681,20
Fondsmanagervergütung	21.379,19
Vertriebsprovision	52.929,58
Verwahrstellenvergütung	8.464,20
Bankspesen und sonstige Gebühren	738,34
Transaktionskosten	2.923,93
Zentralverwaltungsaufwand	40.286,70
Honorare externer Dienstleister	10.112,40
Sonstiger Verwaltungsaufwand	4.176,90
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	2.469,44
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	897,97
Sonstige Aufwendungen	20.565,72
Gesamtaufwendungen	179.625,57

Summe des Nettoverlustes	-80.658,38
--------------------------	------------

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	357.943,81
- aus Terminkontrakten	-113.931,86
- aus Devisentermingeschäften	210,18
- aus Devisengeschäften	-6.871,39
Realisiertes Ergebnis	156.692,36

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-330.981,28
- aus Terminkontrakten	-58.994,07
Ergebnis	-233.282,99

Zeichnung von Anteilen	900.557,95
------------------------	------------

Rücknahme von Anteilen	-1.835.829,50
------------------------	---------------

Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-1.168.554,54
--	---------------

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	5.743.781,21
--	--------------

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahrs	4.575.226,67
--	--------------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Pensionsplan Balance

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2025

Nettovermögen	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
	EUR	4.355.752,57	5.743.781,21	4.575.226,67
Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
IP Pensionsplan Balance	EUR	88,11	98,92	93,69
IP Pensionsplan Balance C	CHF	78,52	87,48	79,56
IP Pensionsplan Balance I	EUR	100,79	114,10	108,82
Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP Pensionsplan Balance	50.228,7357	8.800,9528	-18.298,9688	40.730,7197
IP Pensionsplan Balance C	881,7300	36,6894	-	918,4194
IP Pensionsplan Balance I	6.100,0000	160,0000	-	6.260,0000

IP Pensionsplan Balance

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. April 2025

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Nettovermögens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
CAD	4.000	Alimentation Couche-Tard Inc	211.490,53	183.660,79	4,01
CAD	4.500	CCL Industries Inc B Non Voting	182.122,42	203.995,03	4,46
CAD	900	Waste Connections Inc	149.021,67	154.276,59	3,37
			542.634,62	541.932,41	11,84
DKK	2.640	Novo Nordisk AS B	206.643,29	150.094,72	3,28
EUR	210	ASML Holding NV	134.949,20	122.850,00	2,69
EUR	4.000	Deutsche Telekom AG Reg	83.698,69	123.600,00	2,70
EUR	145	LVMH Moët Hennessy L Vuit SE	118.980,59	70.948,50	1,55
EUR	5.863	Prosus NV N Reg	206.331,49	238.096,43	5,20
EUR	8.800	Universal Music Group NV	193.961,68	220.088,00	4,81
			737.921,65	775.582,93	16,95
USD	2.280	Alphabet Inc A	293.983,54	320.812,48	7,01
USD	1.500	Amazon.com Inc	237.690,52	246.944,87	5,40
USD	750	Arthur J Gallagher & Co Reg	182.920,23	208.965,52	4,57
USD	700	Microsoft Corp	212.315,01	242.326,38	5,30
USD	1.000	Salesforce Inc	277.008,95	235.238,30	5,14
USD	800	Take-Two Interactive Softw Inc	95.964,99	162.150,67	3,54
USD	750	Visa Inc A	151.582,58	225.029,65	4,92
			1.451.465,82	1.641.467,87	35,88
Summe Aktien			2.938.665,38	3.109.077,93	67,95
Anleihen					
EUR	100.000	Deutsche Lufthansa AG 4.125% EMTN 24/03.09.32	101.199,00	103.627,00	2,26
EUR	200.000	Netfonds AG 7% 24/18.12.29	200.000,00	208.800,00	4,56
EUR	300.000	Siemens Financieringsmaatsc NV FRN EMTN 23/18.12.25	300.896,00	300.393,00	6,57
EUR	200.000	Telefonica Europe BV VAR 24/15.04.Perpetual	210.000,00	207.498,00	4,54
			812.095,00	820.318,00	17,93
Summe Anleihen					
Offene Investmentfonds					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	250	FS Colibri Event Driven Bond S (a) Dist	263.802,50	266.112,50	5,82
EUR	4.200	IP Fonds Ip Bond Select I Dist	217.524,00	233.898,00	5,11
			481.326,50	500.010,50	10,93
Summe Investmentfonds (OGAW)					
Summe des Wertpapierbestandes			4.232.086,88	4.429.406,43	96,81
Bankguthaben				119.288,78	2,61
Bankverbindlichkeiten				-9.605,80	-0,21
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				36.137,26	0,79
Gesamt				4.575.226,67	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Pensionsplan Balance

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes
zum 30. April 2025

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Technologien	33,80 %
Finanzen	20,24 %
Nachhaltige Konsumgüter	11,76 %
Investmentfonds	10,93 %
Industrie	5,63 %
Rohstoffe	4,46 %
Energie	4,01 %
Gesundheitswesen	3,28 %
Telekommunikationsdienste	2,70 %
Gesamt	<u>96,81 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	35,88 %
Niederlande	23,81 %
Deutschland	15,34 %
Kanada	11,84 %
Luxemburg	5,11 %
Dänemark	3,28 %
Frankreich	1,55 %
Gesamt	<u>96,81 %</u>

IP Global Equity Income

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2025

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	2.044.439,50
Sicherungseinlagen für verkaufte Optionskontrakte	28.502,67
Bankguthaben	305.660,31
Zinsforderungen aus Bankguthaben	406,72
Summe der Vermögenswerte	2.379.009,20

Verbindlichkeiten

Verkaufte Optionskontrakte zum Marktwert	188.738,22
Verbindlichkeiten aus Bankzinsen	28,77
Sonstige Verbindlichkeiten	15.701,10
Summe der Verbindlichkeiten	204.468,09
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	2.174.541,11

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilkasse

Anteilkasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilkasse	Nettovermögen pro Anteilkasse (in EUR)
IP Global Equity Income A	251,1695	EUR	96,34	24.198,17
IP Global Equity Income X	10.255,7562	EUR	98,72	1.012.469,97
IP Global Equity Income Y	1.080,0000	EUR	1.053,59	1.137.872,97
				2.174.541,11

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Global Equity Income

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025

Erträge	
Nettodividendenerträge	31.197,78
Bankzinsen	5.976,49
Gesamterträge	37.174,27
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	5.000,04
Fondsmanagervergütung	11.020,01
Vertriebsprovision	67,60
Verwahrstellenvergütung	8.424,53
Bankspesen und sonstige Gebühren	388,80
Transaktionskosten	7.527,01
Zentralverwaltungsaufwand	37.112,73
Honorare externer Dienstleister	9.912,40
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	633,14
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	348,04
Sonstige Aufwendungen	26.432,94
Gesamtaufwendungen	106.867,24
Summe des Nettoverlustes	-69.692,97
Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)	
- aus Wertpapieren	106.191,73
- aus Optionen	7.499,28
- aus Devisentermingeschäften	-6.545,28
- aus Devisengeschäften	-3.356,22
Realisiertes Ergebnis	34.096,54
Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)	
- aus Wertpapieren	-45.370,71
- aus Optionen	31.796,49
- aus Devisentermingeschäften	1.572,73
Ergebnis	22.095,05
Zeichnung von Anteilen	50.921,95
Rücknahme von Anteilen	-142.878,97
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-69.861,97
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	2.244.403,08
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	2.174.541,11

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Global Equity Income

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2025

Nettovermögen	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
	EUR	2.052.875,93	2.244.403,08	2.174.541,11
Wert pro Anteilkasse	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
IP Global Equity Income A	EUR	97,58	95,69	96,34
IP Global Equity Income X	EUR	99,14	97,81	98,72
IP Global Equity Income Y	EUR	1.051,91	1.043,46	1.053,59
Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP Global Equity Income A	368,5995	17,0000	-134,4300	251,1695
IP Global Equity Income X	10.146,4518	486,5444	-377,2400	10.255,7562
IP Global Equity Income Y	1.166,0000	-	-86,0000	1.080,0000

IP Global Equity Income

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. April 2025

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Nettovermögens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
CHF	1.000	Nestlé SA Reg	102.452,99	92.511,72	4,25
CHF	700	Novartis AG Reg	52.018,16	70.286,53	3,23
CHF	100	Sika Ltd	21.013,63	21.806,33	1,00
CHF	300	VAT Gr SA Reg	111.125,45	94.035,82	4,32
			286.610,23	278.640,40	12,80
EUR	500	Allianz SE Reg	133.469,64	180.850,00	8,32
EUR	600	Beiersdorf AG	73.220,00	73.620,00	3,39
EUR	500	CapGemini SE	93.583,54	69.000,00	3,17
EUR	300	Cie de Saint-Gobain SA	25.942,65	28.824,00	1,33
EUR	200	Deutsche Boerse AG Reg	37.973,00	54.660,00	2,51
EUR	1.500	Deutsche Post AG	66.476,42	55.545,00	2,55
EUR	5.000	Deutsche Wohnen SE	113.250,00	109.500,00	5,04
EUR	9.000	E.ON SE Reg	113.888,50	136.530,00	6,28
EUR	3.000	ENEL SpA	20.197,71	22.920,00	1,05
EUR	400	Gerresheimer AG	37.160,00	23.000,00	1,06
EUR	598	Iberdrola SA	6.886,15	9.418,50	0,43
EUR	2.500	Infineon Technologies AG Reg	83.250,00	73.275,00	3,37
EUR	1.000	KWS Saat SE & Co KGaA	55.950,50	54.900,00	2,53
EUR	100	Muenchener Rueckver AG REG	49.340,00	59.420,00	2,73
EUR	500	Sanofi SA	45.993,45	47.115,00	2,17
EUR	600	SAP SE	89.184,30	152.760,00	7,03
EUR	100	Sartorius Stedim Biotech	31.595,00	20.500,00	0,94
EUR	500	Schneider Electric SE	89.672,70	101.625,00	4,67
EUR	600	Siemens AG Reg	104.411,27	121.350,00	5,58
EUR	2.500	Vonovia SE	69.660,00	71.100,00	3,27
EUR	2.000	Vossloh AG	83.388,16	137.800,00	6,34
EUR	400	Wolters Kluwer NV	55.897,14	61.440,00	2,83
			1.480.390,13	1.665.152,50	76,59
USD	200	Adobe Inc Reg	97.660,29	65.184,27	3,00
USD	500	Arista Networks Inc	51.708,70	35.462,33	1,63
			149.368,99	100.646,60	4,63
Summe des Wertpapierbestandes			1.916.369,35	2.044.439,50	94,02

Summe des Wertpapierbestandes

Verkaufte Optionen

Notierte Finanzinstrumente

Optionen auf Wertpapiere

CHF	-10	Nestlé SA Reg CALL 06/25 EUX 87	-1.520,25	-1.993,05	-0,09
CHF	-7	Novartis AG Reg CALL 06/25 EUX 100	-2.014,84	-507,32	-0,02
CHF	-3	VAT Gr SA Reg CALL 06/25 EUX 300	-17.951,54	-4.089,49	-0,19
			-21.486,63	-6.589,86	-0,30
EUR	-5	Allianz SE Reg CALL 12/25 EUX 300	-28.500,00	-31.275,00	-1,44
EUR	-4	Beiersdorf AG CALL 12/25 EUX 120	-5.220,00	-4.408,00	-0,20
EUR	-5	CapGemini SE CALL 06/25 EUX 150	-3.475,00	-630,00	-0,03
EUR	-2	Deutsche Boerse AG Reg CALL 06/25 EUX 200	-5.934,00	-14.710,00	-0,68
EUR	-15	Deutsche Post AG CALL 06/25 EUX 37	-2.880,00	-1.560,00	-0,07
EUR	-90	E.ON SE Reg CALL 12/25 EUX 12	-13.140,00	-28.890,00	-1,33
EUR	-25	Infineon Technologies AG Reg CALL 06/25 EUX 30	-12.500,00	-4.050,00	-0,19
EUR	-1	Muenchener Rueckver AG REG CALL 06/25 EUX 480	-3.580,00	-11.428,00	-0,53
EUR	-6	SAP SE CALL 12/25 EUX 200	-31.506,00	-36.510,00	-1,68
EUR	-1	Sartorius Stedim Biotech CALL 12/25 EUX 200	-3.250,00	-2.919,00	-0,13
EUR	-4	Schneider Electric SE CALL 12/25 EUX 200	-16.548,00	-8.880,00	-0,41
EUR	-5	Siemens AG Reg CALL 06/25 EUX 220	-7.180,00	-2.200,00	-0,10

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Global Equity Income

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung)

zum 30. April 2025

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Nettovermögens *
EUR	-20	Vossloh AG CALL 06/25 EUX 64	-5.000,00	-11.740,00	-0,54
EUR	-4	Wolters Kluwer NV CALL 06/25 EUX 158	-1.240,00	-1.252,00	-0,06
			-139.953,00	-160.452,00	-7,39
USD	-2	Adobe Inc Reg CALL 06/25 OPRA 450	-6.020,29	-306,61	-0,01
USD	-5	Arista Networks Inc CALL 06/25 OPRA 80	-5.381,87	-3.162,75	-0,14
			-11.402,16	-3.469,36	-0,15
Summe Optionen auf Wertpapiere			-172.841,79	-170.511,22	-7,84
Indexoptionen					
EUR	-2	DAX Germany Index CALL 06/25 EUX 21000	-4.500,00	-18.227,00	-0,84
Summe Indexoptionen			-4.500,00	-18.227,00	-0,84
Summe verkaufter Optionen			-177.341,79	-188.738,22	-8,68
Bankguthaben				305.660,31	14,06
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				13.179,52	0,60
Gesamt			2.174.541,11	100,00	

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Global Equity Income

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes
zum 30. April 2025

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Industrie	21,28 %
Technologien	18,20 %
Finanzen	13,56 %
Nicht zyklische Konsumgüter	10,17 %
Immobilien	8,31 %
Dienstprogramme	7,76 %
Gesundheitswesen	7,40 %
Rohstoffe	7,34 %
Gesamt	<u>94,02 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	60,00 %
Schweiz	12,80 %
Frankreich	12,28 %
Vereinigte Staaten von Amerika	4,63 %
Niederlande	2,83 %
Italien	1,05 %
Spanien	0,43 %
Gesamt	<u>94,02 %</u>

BremenKapital FairInvest (verschmolzen am 20. Dezember 2024)

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2024 bis zum 19. Dezember 2024 (letzter offizieller Nettoinventarwert)

Erträge	
Nettodividendenerträge	460.037,29
Bankzinsen	35.589,86
Gesamterträge	495.627,15
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	27.300,46
Fondsmanagervergütung	151.434,91
Vertriebsprovision	96.712,96
Verwahrstellenvergütung	9.884,64
Bankspesen und sonstige Gebühren	3.241,43
Transaktionskosten	8.102,73
Zentralverwaltungsaufwand	27.363,20
Honorare externer Dienstleister	11.512,40
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	6.241,81
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	224,32
Sonstige Aufwendungen	6.341,06
Gesamtaufwendungen	348.359,92
Summe der Nettoerträge	147.267,23
Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen) *	
- aus Wertpapieren	312.648,74
- aus Terminkontrakten	-307.744,58
- aus Devisengeschäften	-34.947,46
Realisiertes Ergebnis	117.223,93
Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)	
- aus Wertpapieren	<u>2.009.109,22</u>
Ergebnis	<u>2.126.333,15</u>
Ausschüttungen	-2.105.484,97
Zeichnung von Anteilen	908.822,86
Rücknahme von Anteilen **	-31.322.498,23
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-30.392.827,19
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	30.392.827,19
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahrs	*** 0,00

* Realisierte und nicht realisierte Werterhöhungen / Wertverminderungen zum letzten Bewertungstag.

** Die Rücknahmen beinhalten neben den Rücknahmen des Geschäftsjahres EUR 29.846.913,95 die im Rahmen der Verschmelzung des Teilfonds BremenKapital FairInvest in den aufnehmenden Fonds BremenKapital FairInvest übertragen wurden.

*** Nach Umtausch aller Anteile betrug das Nettovermögen per 30. April 2025 null.

BremenKapital FairInvest (verschmolzen am 20. Dezember 2024)

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2025

Nettovermögen	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025*
	EUR	30.381.671,92	30.392.827,19	0,00
Wert pro Anteilkasse	Währung	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
BremenKapital FairInvest	EUR	47,94	49,99	0,00 **
** Der Anteilwert am letzten Bewertungstag am 19. Dezember 2024 betrug EUR 49,99.				
Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
BremenKapital FairInvest	608.023,6561	18.080,5210	-626.104,1771	-
Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum	
BremenKapital FairInvest	EUR	3,50	24.06.2024	

* Nach Umtausch aller Anteile betrug das Nettovermögen per 30. April 2025 null.

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss

zum 30. April 2025

1. Allgemeine Informationen

Der IP Fonds (im Nachfolgenden der "Fonds" genannt) wurde am 16. Mai 2002 nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg in der Form eines Investmentfonds mit mehreren Teilfonds (*Fonds Commun de Placement à compartiments multiples*) auf unbestimmte Dauer errichtet.

Der Fonds unterliegt Teil I des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen und erfüllt die Anforderungen der 2009/65/EG Richtlinie in der geänderten Fassung.

Den Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement des Fonds, die Basisinformationsblätter ("PRIIPs-KID"), den Jahresbericht und den Halbjahresbericht kann der Anteilinhaber bzw. der Interessent am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle oder aber bei den Vertriebs- und Informationsstellen kostenlos erhalten. Etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht. Der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis der Fondsanteile sowie für die Anteilinhaber bestimmte Informationen werden auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht (<https://mancolux.btgpactual.eu>).

Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft sowie der Register- und Transferstellenvertrag und der Depotbankvertrag in der jeweils gültigen Fassung können am Sitz der Verwaltungsgesellschaft während der normalen Geschäftszeiten eingesehen werden.

2. Darstellung des Finanzberichtes

Der Bericht des Fonds ist gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden erstellt.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde unter der Prämisse der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Am 6. November 2024 beschließt die Verwaltungsgesellschaft den Teilfonds BremenKapital FairInvest mit dem Fonds BremenKapital FairInvest der HANSAINVEST Hanseatische Investment - GmbH, Deutschland (HansalInvest) eins zu eins zu verschmelzen. Somit wird der Teilfonds bei der HansalInvest fortgeführt und der Abschluss des Teilfonds auf Grundlage der Unternehmensfortführung erstellt. Die Verschmelzung erfolgt zum 20. Dezember 2024 basierend auf dem letzten Nettoinventarwert zum 19. Dezember 2024 des Teilfonds BremenKapital FairInvest. Die für die Verschmelzung entstehenden Rechts-, Beratungs- und Verwaltungskosten werden weder vom übertragenden noch vom übernehmenden Teilfonds übernommen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat am 19. März 2025 beschlossen, die folgenden Teilfonds zu verschmelzen:

- das Vermögen des Teilfonds IP Global Equity Income, Anteilklassen A, X und Y ("übertragender Teilfonds"), ein Teilfonds des IP Fonds, in den Teilfonds IP Blue, Anteilklassen A und X, sowie in die neu aufgelegte Anteilkasse Y ("übernehmender Fonds"),
- das Vermögen des Teilfonds IP White, Anteilklassen T und X sowie Anteilkasse A ("übertragender Teilfonds"), ein Teilfonds des IP Fonds, in die neu aufgelegten Anteilklassen T bzw. A des Teilfonds IP Pensionsplan Balance ("übernehmender Fonds"), ebenfalls ein Teilfonds des IP Fonds,
- das Vermögen des Teilfonds IP White-Pro, Anteilklassen T und A ("übertragender Teilfonds"), ein Teilfonds des IP Fonds, in die neu aufgelegten Anteilklassen T und A des Teilfonds FIS Stiftung & Vermögen ("übernehmender Fonds"), ebenfalls ein Teilfonds des IP Fonds.

Die für die Verschmelzung entstehenden Rechts-, Beratungs- und Verwaltungskosten werden weder vom übertragenden noch vom übernehmenden Teilfonds übernommen. Die Verschmelzung erfolgt mit

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2025

Wirkung zum 1. Mai 2025, basierend auf dem letzten offiziellen Nettoinventarwert des übertragenden Teilfonds vom 30. April 2025.

Aufgrund dieser Umstände wurden die Jahresabschlüsse der übertragenden Teilfonds nicht auf Grundlage der Annahme der Unternehmensfortführung ("Going Concern") aufgestellt, sondern nach dem Non-Going-Concern-Ansatz.

3. Bewertung der Aktiva

Das Nettofondsvermögen eines jeden Teilfonds wird nach den folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder andere Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere (OGAW), die an einer Börse notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. In der Regel ist dies der Kurs, der am letzten Börsentag vor dem Bewertungsstichtag an der Börse oder dem geregelten Markt notiert bzw. gehandelt wird, die bzw. der normalerweise der Hauptmarkt für diese Gattung ist.

Die Bewertung der Wertpapiere der jeweiligen Teilfonds erfolgte anhand der Marktpreise bzw. Börsenschlusskurse vom 29. April 2025.

Im Teilfonds FIS Stiftung & Vermögen bestehen zum 30. April 2025 Nachbesserungsrechte von 5.000 Stück BUWOG AG Droits d'attribut (Cash Compensation) 31.12.99. Potentielle Nachbesserungsansprüche aus laufenden Spruchstellenverfahren werden aufgrund der Ungewissheit ihres Eintritts und ihres Wertes mit Null bewertet. Sobald die Verwaltungsgesellschaft von einem Gerichtsbeschluss zur Erhöhung der Abfindung erfährt und die Höhe der Abfindung von der Verwaltungsgesellschaft genau beziffert werden kann, wird eine Forderung in dieser Höhe in den entsprechenden Teilfonds eingebucht und bilanziert. Liegt der Verwaltungsgesellschaft keine Information vor, wird spätestens bei Eingang der Abfindungszahlung die Höhe der Nachzahlung im jeweiligen Teilfonds erfasst.

Der Teilfonds IP Bond-Select ist in Sheffield CDO Ltd. FRN Ser 1X Sub 06/20.03.46 investiert, das mit einem Wert von Null bewertet ist, da weder Ausschüttungen noch Zinszahlungen erfolgt sind, noch in der Zukunft Zahlungen von Zinsen und Rückzahlungen vom Nennwert mehr erwartet werden.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder andere Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere (OGAW), die nicht an einer Börse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Markt gehandelt werden, werden zu dem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente verkauft werden können.
- c) Falls diese jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, werden diese Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente ebenso wie alle sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbarer Bewertungsregeln festlegt.
- d) Sofern keine offiziellen Kurse vorliegen, erfolgt die Bewertung nicht notierter Wertpapiere und Geldmarktinstrumente entweder auf der Grundlage von Schätzkursen, oder auf der Basis des wahrscheinlich erzielbaren Veräußerungswertes.

Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Zum Bewertungsstichtag befinden sich keine sanktionierten Assets im Fonds. Die Anleihe Gaz Capital SA 2,25% (22.11.2024) ISIN XS1721463500 wurde am Fälligkeitstag zum Nennwert von 100% zzgl. Zinsen zurückgezahlt.

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2025

- e) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich anteiliger Zinsen bewertet.
- f) Die auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie sich nicht im Kurswert ausdrücken.
- g) Die Bankguthaben, die anderen Nettovermögenswerte sowie die Bewertung der Wertpapiere im Bestand, welche auf eine andere Währung als die des jeweiligen Teifonds lauten, werden zu den am Berichtsdatum gültigen Wechselkursen umgerechnet. Die Erträge und Aufwendungen in einer anderen Referenzwährung als die des jeweiligen Teifonds, wurden zu dem am Tag der Transaktion gültigen Wechselkurs umgerechnet. Die nettorealisierten Wechselkursgewinne oder -verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

Zum Berichtsdatum wurden folgende Wechselkurse zugrunde gelegt:

1	EUR	=	1,7836716	AUD	Australischer Dollar
			1,5781267	CAD	Kanadischer Dollar
			0,9382595	CHF	Schweizer Franken
			7,4638467	DKK	Dänische Krone
			0,8501382	GBP	Britisches Pfund
			96,9623958	INR	Indische Rupie
			162,0469696	JPY	Japanischer Yen
			11,8101974	NOK	Norwegische Krone
			4,2697465	PLN	Polnischer Zloty
			10,9693722	SEK	Schwedische Krone
			1,1382500	USD	Amerikanischer Dollar

- h) Wenn der Fonds eine Verbindlichkeit hat, mit der der Erwerb eines Vermögenswertes eines bestimmten Teifonds getätigt worden ist, wird diese Verbindlichkeit diesem Teifonds zugeordnet.
- i) Falls ein Vermögenswert oder eine Verbindlichkeit des Fonds keinem Teifonds zuzuordnen ist, wird dieser Vermögenswert oder diese Verbindlichkeit allen Teifonds im Verhältnis der Nettowerte der für die verschiedenen Teifonds ausgegebenen Anteile zugeordnet.
- j) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des jeweiligen Teifonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

- k) Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen) aus Wertpapieren

Die realisierten Werterhöhungen und Wertverminderungen aus Wertpapieren werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet und werden netto in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

- l) Erträge des Wertpapierbestandes

Dividendenerträge werden am Ex-Datum abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

Aufgelaufene und fällige Zinserträge werden abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

m) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Offene Devisentermingeschäfte werden am Abschlussdatum auf der Grundlage der an diesem Datum geltenden Wechselkurse für die Restlaufzeit bewertet. Realisierte Werterhöhungen und Wertverminderungen aus Devisentermingeschäften entsprechen der Differenz zwischen dem Wert des Geschäfts zum Zeitpunkt des Abschlusses und des Endwertes. Nicht realisierte Gewinne oder Verluste offener Geschäfte werden netto in der Vermögensaufstellung ausgewiesen. Nettorealisierte Werterhöhungen oder Wertverminderungen und die Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen oder Wertverminderungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

n) Bewertung der Terminkontrakte

Offene Terminkontrakte sind außerhalb der Vermögensaufstellung festgehalten und werden mit ihrem an den Börsen bzw. geregelten Märkten letzten Abrechnungskurs (*settlement price*) oder Schlusskurs bewertet. Realisierte Werterhöhungen und Wertverminderungen aus Terminkontrakten werden nach dem FIFO-Verfahren (First In, First Out) ermittelt. Nicht realisierte Gewinne oder Verluste offener Kontrakte werden netto in der Vermögensaufstellung ausgewiesen. Nettorealisierte Werterhöhungen oder Wertverminderungen und die Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen oder Wertverminderungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

o) Bewertung der Optionskontrakte

Prämien, welche beim Kauf von Optionen bezahlt werden, werden unter der Rubrik "Optionskontrakte zum Marktwert" in der Vermögensaufstellung verbucht und im Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen als Einstandswert ausgewiesen. Die erhaltenen Prämien von verkauften Optionen werden unter der Rubrik "Verkaufte Optionskontrakte zum Marktwert" in der Vermögensaufstellung verbucht und zum erhaltenen Einstandswert im Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen ausgewiesen. Zum Berichtsdatum noch offene Optionskontrakte werden mit ihrem an den Börsen bzw. geregelten Märkten letzten Abrechnungskurs (*settlement price*) oder Schlusskurs bewertet. Realisierte Werterhöhungen und Wertverminderungen aus Optionskontrakten entsprechen der bei Fälligkeit der Optionskontrakte gezahlten oder erhaltenen Prämie, je nachdem, ob sie gekauft oder verkauft wurden. Nettorealisierte Werterhöhungen oder Wertverminderungen und die Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen oder Wertverminderungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

p) Transaktionskosten

Die Transaktionsgebühren, die unter der Rubrik "Transaktionskosten" in den "Sonstigen Aufwendungen" der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen werden, bestehen hauptsächlich aus vom Fonds getragenen Maklergebühren und aus Abwicklungsgebühren, die an die Verwahrstelle gezahlt werden sowie aus Kosten in Bezug auf Geschäfte mit Finanzinstrumenten und Derivaten und Gebühren auf Termineinlagen.

Falls außergewöhnliche Umstände eintreten, welche die Bewertung gemäß oben aufgeführten Kriterien unmöglich oder unsachgerecht werden lassen, ist die Verwaltungsgesellschaft zeitweilig ermächtigt, andere von ihr nach Treu und Glauben festgelegte, allgemein anerkannte und von Abschlussprüfern nachprüfbare Bewertungsregeln zu befolgen, um eine sachgerechte Bewertung des Fondsvermögens zu erreichen.

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2025

Zum Zwecke der kombinierten Vermögensaufstellung wird das Nettovermögen der verschiedenen Teilfonds, wenn es nicht in Euro ausgedrückt wird, in Euro umgerechnet, und das Fondsvermögen ist gleich dem gesamten Nettovermögen aller Teilfonds.

4. Gründungskosten

Die Gründungskosten werden für neu aufgelegte Teilfonds über fünf Jahre abgeschrieben. Die Abschreibung der Gründungskosten wird in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens unter den Sonstigen Aufwendungen ausgewiesen.

5. Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Verwaltung der Teilfonds derzeit eine Vergütung in folgender Höhe (dieser Betrag stellt den Höchstbetrag dar, der angewandt und nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft von Zeit zu Zeit reduziert werden kann):

Anteilklasse	Verwaltungsvergütung in % p.a.
- FIS Stiftung & Vermögen X	bis zu 0,15% *
- FIS Stiftung & Vermögen A	bis zu 0,15% *
- IP Bond-Select P	0,075%
- IP Bond-Select C	0,075%
- IP Bond-Select I	0,075%
- IP Bond-Select I2	0,075%
- IP Bond Select I3	0,075%
- IP White T	0,25%
- IP White A	0,25%
- IP White X	0,25%
- IP White-Pro T	0,25%
- IP White-Pro A	0,25%
- IP Black T	0,25%
- IP Black A	0,25%
- IP Blue A	0,25%
- IP Blue X	0,25%
- IP Grönegau 1	bis zu 0,15% *
- IP W Quantamental European Value T	bis zu 0,15% *
- W Multi-Asset Balanced R	bis zu 0,10% **
- W Multi-Asset Balanced I	bis zu 0,10% **
- IP Pensionsplan Chance	0,25%
- IP Pensionsplan Chance C	0,25%
- IP Pensionsplan Chance I	0,25%
- IP Pensionsplan Balance	0,25%
- IP Pensionsplan Balance C	0,25%
- IP Pensionsplan Balance I	0,25%
- IP Global Equity Income A	bis zu 0,15% */***
- IP Global Equity Income X	bis zu 0,15% */***
- IP Global Equity Income Y	bis zu 0,15% */***
- BremenKapital FairInvest (verschmolzen, letzter Nettoinventarwert zum 19. Dezember 2024)	bis zu 0,15% *

* Berechnung Verwaltungsvergütung: Bis EUR 25 Mio. Fondsvolumen werden 0,15% Verwaltungsvergütung berechnet, auf den Betrag der das Fondsvolumen von EUR 25 Mio. übersteigt werden 0,10% Verwaltungsvergütung berechnet.

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2025

** Berechnung Verwaltungsvergütung: Bis EUR 50 Mio. Fonds volumen werden 0,10% Verwaltungsvergütung berechnet, auf den Betrag der das Fonds volumen von EUR 50 Mio. übersteigt werden 0,08% Verwaltungsvergütung berechnet, auf den Betrag der EUR 100 Mio. übersteigt werden 0,06% Verwaltungsvergütung berechnet.

*** Es gilt eine Minimum-Gebühr von EUR 5.000 p.a..

6. Fondsmanagervergütung

Der Fondsmanager erhält für die Erfüllung seiner Aufgaben derzeit eine Vergütung in folgender Höhe (dieser Betrag stellt den Höchstbetrag dar, der angewandt und nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft von Zeit zu Zeit reduziert werden kann):

Anteilklassen	Fondsmanagervergütung in % p.a.
- FIS Stiftung & Vermögen X	0,75%
- FIS Stiftung & Vermögen A	0,75%
- IP Bond-Select P	0,375%
- IP Bond-Select C	0,35%
- IP Bond-Select I	0,175%
- IP Bond-Select I2	0,30%
- IP Bond Select I3	0,10%
- IP White T	1,00%
- IP White A	1,00%
- IP White X	1,00%
- IP White-Pro T	0,60%
- IP White-Pro A	0,60%
- IP Black T	1,00%
- IP Black A	1,00%
- IP Blue A	1,00%
- IP Blue X	1,00%
- IP Grönegau 1	0,60% (abzüglich Anlageberatervergütung von 0,50%)
- IP W Quantamental European Value T	0,80%
- W Multi-Asset Balanced R	1,00%
- W Multi-Asset Balanced I	0,60%
- IP Pensionsplan Chance	1,00%
- IP Pensionsplan Chance C	1,00%
- IP Pensionsplan Chance I	1,00%
- IP Pensionsplan Balance	1,00%
- IP Pensionsplan Balance C	1,00%
- IP Pensionsplan Balance I	1,00%
- IP Global Equity Income A	1,00%
- IP Global Equity Income X	1,10%
- IP Global Equity Income Y	0,50%
- BremenKapital FairInvest (verschmolzen, letzter Nettoinventarwert zum 19. Dezember 2024)	0,50% *

* Fondsmanagervergütung und Vertriebsprovision zusammen bis zu 2,00% maximal möglich

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2025

7. Vertriebsprovision

Die Verwaltungsgesellschaft beziehungsweise der Vertriebspartner erhält zur unmittelbaren Weiterreichung an die Vertriebspartner eine Vergütung in folgender Höhe (dieser Betrag stellt den Höchstbetrag dar, der angewandt und nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft von Zeit zu Zeit reduziert werden kann):

Anteilklasse	Vertriebsprovision in % p.a.
- FIS Stiftung & Vermögen A	bis zu 0,50%
- IP Bond-Select P	0,30%
- IP White A	bis zu 0,50%
- IP White-Pro A	bis zu 0,40%
- IP Black A	bis zu 0,70%
- IP Blue A	bis zu 0,70%
- IP Pensionsplan Chance	1,00%
- IP Pensionsplan Chance C	1,00%
- IP Pensionsplan Chance I	0,20%
- IP Pensionsplan Balance	1,00%
- IP Pensionsplan Balance C	1,00%
- IP Pensionsplan Balance I	0,20%
- IP Global Equity Income A	bis zu 0,75%
- BremenKapital FairInvest (verschmolzen, letzter Nettoinventarwert zum 19. Dezember 2024)	zurzeit 0,50% *

* Fondsmanagementvergütung und Vertriebsprovision zusammen bis zu 2,00% maximal möglich

8. Performance-Fee

Der Fondsmanager kann zusätzlich zur Fondsmanagervergütung eine variable Vergütung aus dem jeweiligen Teifondsvermögen in Abhängigkeit des Teifondserfolges erhalten.

Teifonds	Anteilklasse	Performance-Fee
FIS Stiftung & Vermögen	FIS Stiftung & Vermögen X	Ab einer Wertsteigerung von 4% p.a. (<i>Hurdle-Rate</i>) 15% der Outperformance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2017)
	FIS Stiftung & Vermögen A	Ab einer Wertsteigerung von 4% p.a. (<i>Hurdle-Rate</i>) 15% der Outperformance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2020)
IP Bond-Select	IP Bond-Select P IP Bond-Select I	Ab einer Wertsteigerung von 3% p.a. (<i>Hurdle-Rate</i>) 20% der Outperformance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2017)
IP White	IP White T IP White A	Ab einer Wertsteigerung von 5% p.a. (<i>Hurdle-Rate</i>) 25% der Outperformance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2017)

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2025

Teilfonds	Anteilklassen	Performance-Fee
	IP White X	Ab einer Wertsteigerung von 5% p.a. (<i>Hurdle-Rate</i>) 25% der Outperformance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2019)
IP White-Pro	IP White-Pro T IP White-Pro A	Ab einer Wertsteigerung von 3% p.a. (<i>Hurdle-Rate</i>) 20% der Outperformance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2018)
IP Black	IP Black T IP Black A	Ab einer Wertsteigerung von 7% p.a. (<i>Hurdle-Rate</i>) 25% der Outperformance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2018)
IP Blue	IP Blue A IP Blue X	10% der Fondsperformance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2019)
IP W Quantamental European Value	IP W Quantamental European Value T	10% der Fondsperformance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2023)
IP Pensionsplan Chance	IP Pensionsplan Chance IP Pensionsplan Chance C	20% der Anteilwertentwicklung unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2022)
IP Pensionsplan Balance	IP Pensionsplan Balance IP Pensionsplan Balance C	20% der Anteilwertentwicklung unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2022)

Während der Berichtsperiode erfolgte für die folgenden Teilfonds eine Rückstellung für die Performance-Fee in Höhe von:

Teilfonds	Anteilklassen	Betrag der Performance Fee in der Teilfondswährung	Verhältnis der Performance Fee in % des durchschnittlichen Gesamtnettovermögens
IP Blue	IP Blue X	1.735,51 1.735,51 EUR	0,04
IP W Quantamental European Value	IP W Quantamental European Value T	40.949,92 40.949,92 EUR	0,62

9. Zentralverwaltungsaufwand

Die Rubrik "Zentralverwaltungsaufwand", die in der "Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens" ausgewiesen wird, besteht hauptsächlich aus Zentralverwaltungsstellen- und Buchhaltungskosten.

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2025

10. Nettodividendenerträge

Die Rubrik "Nettodividendenerträge" in der "Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens" beinhaltet auch Zielfondserträge.

11. Besteuerung

Das Fondsvermögen ist im Großherzogtum Luxemburg einer vierteljährlich prorata zahlbaren *taxe d'abonnement* von 0,05% p.a. (für Anteilklassen, die ausschließlich institutionellen Anlegern vorbehalten sind, 0,01% p.a.) auf die jeweiligen Netto-Teilfondsvermögen unterworfen.

Die Erträge aus der Anlage des Fondsvermögens unterliegen zurzeit in Luxemburg keiner nationalen Steuer. Sie können jedoch eventuellen Quellensteuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden in diesen Fällen Steuerbescheinigungen über eventuell gezahlte Quellensteuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Nach der derzeit gültigen Gesetzgebung und Verwaltungspraxis müssen die Anteilinhaber keine sonstigen Einkommens-, Schenkungs-, Erbschafts- noch andere Steuern in Luxemburg entrichten, es sei denn, sie sind in Luxemburg wohnhaft oder sie unterhalten dort eine Betriebsstätte.

12. Devisentermingeschäfte

Zum 30. April 2025 bestanden folgende offenen Devisentermingeschäfte für die nachstehenden Teilfonds mit BANQUE ET CAISSE D'EPARGNE DE L'ETAT, LUXEMBOURG:

W Multi-Asset Balanced					
Währung	Käufe	Währung	Verkäufe	Fälligkeit	Nicht realisiertes Ergebnis (in EUR)
EUR	1.677.355,25	USD	1.900.000,00	19.05.2025	9.840,31
					9.840,31

13. Terminkontrakte

Zum 30. April 2025 bestanden folgende offenen Terminkontrakte für die nachstehenden Teilfonds:

IP Pensionsplan Chance					
Anzahl der Kontrakte	Bezeichnung	Währung	Exposition (in EUR)	Nicht realisiertes Ergebnis (in EUR)	
Verkauf 18	S&P 500 Index FUT 06/25 CME	USD	-4.415.001,10	-529.282,89	
				-529.282,89	

IP Pensionsplan Balance					
Anzahl der Kontrakte	Bezeichnung	Währung	Exposition (in EUR)	Nicht realisiertes Ergebnis (in EUR)	
Verkauf 2	S&P 500 Index FUT 06/25 CME	USD	-490.555,68	-58.994,07	
				-58.994,07	

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2025

14. Verkaufte Optionskontrakte

Zum 30. April 2025 bestanden folgende Verpflichtungen durch verkauftete Optionen für die nachstehenden Teifonds:

FIS Stiftung & Vermögen

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Verpflichtung (in EUR)
Optionen auf Wertpapiere			
CHF	4	VAT Gr SA Reg CALL 06/25 EUX 300	54.791,54
EUR	3	ASML Holding NV PUT 05/25 EUX 520	18.076,50
EUR	1	ASML Holding NV PUT 06/25 EUX 520	11.173,50
EUR	13	Allianz SE Reg CALL 12/25 EUX 300	388.863,67
EUR	9	CapGemini SE CALL 06/25 EUX 150	21.983,40
EUR	60	E.ON SE Reg PUT 06/25 EUX 14	24.484,38
EUR	5	LEG Immobilien SE Reg PUT 05/25 EUX 66	4.685,93
EUR	20	SUSS MicroTec SE PUT 05/25 EUX 26	6.428,16
EUR	8	Schneider Electric SE CALL 12/25 EUX 200	92.356,80
EUR	20	Siemens AG Reg CALL 06/25 EUX 220	117.305,00
EUR	5	Siemens AG Reg PUT 06/25 EUX 160	6.876,50
EUR	5	Talanx AG CALL 06/25 EUX 80	47.792,95
EUR	80	Vonovia SE CALL 06/25 EUX 29	101.018,88
EUR	30	Vossloh AG CALL 06/25 EUX 64	144.483,30
EUR	10	Wolters Kluwer NV CALL 06/25 EUX 140	132.864,00
EUR	5	Wolters Kluwer NV CALL 06/25 EUX 158	28.108,80
USD	3	Microsoft Corp PUT 06/25 OPRA 340	11.320,11
			1.212.613,42
Indexoptionen			
EUR	5	DAX Germany Index CALL 06/25 EUX 21000	446.834,66
EUR	5	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index CALL 06/25 EUX 5050	148.662,72
			595.497,38
			1.808.110,80

IP Bond-Select

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Verpflichtung (in EUR)
Zinsoptionen			
EUR	15	EuroBUXL 30Y CALL 06/25 EUX 125	688.125,00
EUR	10	EuroBUXL 30Y CALL 06/25 EUX 127	307.340,00
EUR	10	EuroBUXL 30Y CALL 06/25 EUX 130	149.500,00
EUR	10	EuroBUXL 30Y CALL 06/25 EUX 132	87.120,00
EUR	10	EuroBUXL 30Y CALL 06/25 EUX 134	48.240,00
EUR	20	EuroBUXL 30Y CALL 06/25 EUX 136	51.680,00
EUR	25	EuroBUXL 30Y PUT 06/25 EUX 115	184.000,00
EUR	20	EuroBUXL 30Y PUT 06/25 EUX 117	257.400,00
			1.773.405,00
Optionen auf Futures			
EUR	175	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 06/25 EUX 131	12.769.225,00
EUR	15	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 06/25 EUX 133	472.815,00
EUR	15	Bund Govt Bond 10 Years EUR PUT 06/25 EUX 128	132.480,00
			13.374.520,00
			15.147.925,00

IP White-Pro

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Verpflichtung (in EUR)
Optionen auf Wertpapiere			
EUR	3	Allianz SE Reg CALL 12/25 EUX 300	89.737,77
EUR	5	CapGemini SE CALL 06/25 EUX 150	12.213,00
EUR	6	Deutsche Boerse AG Reg CALL 06/25 EUX 200	163.980,00
EUR	7	Gerresheimer AG CALL 06/25 EUX 72	7.285,25
EUR	2	SAP SE CALL 12/25 EUX 200	45.522,48
EUR	2	Schneider Electric SE CALL 12/25 EUX 200	23.089,20
EUR	5	Wolters Kluwer NV CALL 06/25 EUX 140	66.432,00
EUR	4	Wolters Kluwer NV CALL 06/25 EUX 158	22.487,04
			430.746,74

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2025

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Verpflichtung (in EUR)
Indexoptionen			
EUR	3	DAX Germany Index CALL 06/25 EUX 21000	268.100,80
			268.100,80
			698.847,54

IP Blue

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Verpflichtung (in EUR)
Optionen auf Wertpapiere			
CHF	7	Nestlé SA Reg CALL 06/25 EUX 87	32.120,07
CHF	5	Straumann Holding AG CALL 06/25 EUX 120	6.967,80
CHF	3	VAT Gr SA Reg CALL 06/25 EUX 300	41.093,65
EUR	2	ASML Holding NV PUT 05/25 EUX 520	12.051,00
EUR	1	ASML Holding NV PUT 06/25 EUX 520	11.173,50
EUR	9	Allianz SE Reg CALL 12/25 EUX 300	269.213,31
EUR	2	Allianz SE Reg PUT 06/25 EUX 260	2.459,56
EUR	8	Beiersdorf AG CALL 12/25 EUX 120	59.681,28
EUR	8	CapGemini SE CALL 06/25 EUX 150	19.540,80
EUR	4	Cie de Saint-Gobain SA CALL 06/25 MONEP 86	32.090,72
EUR	2	Deutsche Boerse AG Reg CALL 06/25 EUX 200	54.660,00
EUR	75	Deutsche Post AG CALL 06/25 EUX 37	113.867,25
EUR	150	E.ON SE Reg CALL 12/25 EUX 12	197.740,95
EUR	8	Gerresheimer AG CALL 06/25 EUX 72	8.326,00
EUR	25	Infineon Technologies AG Reg CALL 06/25 EUX 30	35.025,45
EUR	5	LEG Immobilien SE Reg PUT 05/25 EUX 66	4.685,93
EUR	2	Muenchener Rueckver AG REG PUT 06/25 EUX 430	3.565,20
EUR	5	SAP SE CALL 12/25 EUX 200	113.806,20
EUR	10	SUSS MicroTec SE PUT 05/25 EUX 26	3.214,08
EUR	7	Schneider Electric SE CALL 12/25 EUX 200	80.812,20
EUR	15	Siemens AG Reg CALL 06/25 EUX 220	87.978,75
EUR	5	Siemens AG Reg PUT 06/25 EUX 160	6.876,50
EUR	10	Talanx AG CALL 06/25 EUX 80	95.585,90
EUR	80	Vonovia SE CALL 06/25 EUX 29	101.018,88
EUR	35	Vossloh AG CALL 06/25 EUX 64	168.563,85
EUR	10	Wolters Kluwer NV CALL 06/25 EUX 140	132.864,00
EUR	7	Wolters Kluwer NV CALL 06/25 EUX 158	39.352,32
USD	1	Adobe Inc Reg CALL 06/25 OPRA 450	2.965,89
USD	2	Arista Networks Inc CALL 06/25 OPRA 80	8.113,78
USD	2	Microsoft Corp PUT 06/25 OPRA 340	7.546,73
USD	1	Salesforce Inc CALL 06/25 OPRA 300	5.975,05
			1.758.936,60
Indexoptionen			
EUR	5	DAX Germany Index CALL 06/25 EUX 21000	446.834,66
			446.834,66
			2.205.771,26

IP W Quantamental European Value

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Verpflichtung (in EUR)
Optionen auf Wertpapiere			
CHF	20	Nestlé SA Reg CALL 06/25 EUX 87	91.771,63
DKK	15	Novo Nordisk AS B PUT 06/25 CDE 350	13.986,10
EUR	2	ASML Holding NV CALL 06/25 EUX 720	9.711,00
EUR	2	ASML Holding NV PUT 05/25 EUX 520	12.051,00
EUR	2	ASML Holding NV PUT 06/25 EUX 520	22.347,00
EUR	35	Ahold Delhaize NV CALL 06/25 EUX 36	62.454,84
EUR	3	Allianz SE Reg CALL 06/25 EUX 330	98.527,08
EUR	2	Allianz SE Reg PUT 06/25 EUX 260	2.459,56
EUR	10	Anheuser-Busch InBev SA CALL 06/25 EUX 60	13.683,98
EUR	8	Beiersdorf AG CALL 12/25 EUX 120	59.681,28
EUR	7	CapGemini SE CALL 06/25 EUX 150	17.098,20
EUR	4	Cie de Saint-Gobain SA CALL 06/25 EUX 86	32.705,63
EUR	3	Deutsche Boerse AG Reg CALL 06/25 EUX 240	78.382,44
EUR	5	Deutsche Boerse AG Reg PUT 06/25 EUX 240	15.304,80
EUR	20	Deutsche Post AG CALL 06/25 EUX 37	30.364,60
EUR	40	E.ON SE Reg CALL 12/25 EUX 12	52.730,92

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2025

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Verpflichtung (in EUR)
EUR	40	E.ON SE Reg PUT 06/25 EUX 14	16.322,92
EUR	20	Fresenius SE & Co KGaA CALL 06/25 EUX 40	48.554,84
EUR	10	Infineon Technologies AG Reg CALL 06/25 EUX 30	14.010,18
EUR	45	Jungheinrich AG Pref CALL 06/25 EUX 36	16.857,54
EUR	1	Muenchener Rueckver AG REG CALL 06/25 EUX 480	59.420,00
EUR	2	Muenchener Rueckver AG REG PUT 06/25 EUX 430	3.565,20
EUR	3	Muenchener Rueckver AG REG PUT 06/25 EUX 520	26.382,48
EUR	40	NN Group NV CALL 06/25 EOE 52	153.038,32
EUR	8	SAP SE CALL 12/25 EUX 200	182.089,92
EUR	20	SCOR SE CALL 06/25 EUX 25	52.768,00
EUR	4	Schneider Electric SE CALL 06/25 EUX 240	6.747,90
EUR	10	Siemens AG Reg CALL 06/25 EUX 220	58.652,50
EUR	5	Siemens AG Reg PUT 06/25 EUX 160	6.876,50
EUR	15	Talanx AG CALL 06/25 EUX 80	143.378,85
EUR	30	Unipol Assicurazioni SpA CALL 09/25 MIL 15	81.250,05
EUR	8	Verbund AG A CALL 09/25 EUX 72	12.150,60
EUR	15	Vonovia SE CALL 06/25 EUX 29	18.941,04
EUR	10	Vossloh AG CALL 06/25 EUX 64	48.161,10
EUR	10	Vossloh AG PUT 05/25 EUX 64	14.124,50
EUR	5	Wolters Kluwer NV CALL 06/25 EUX 140	66.432,00
			1.642.984,50
Indexoptionen			
EUR	10	DAX Germany Index CALL 06/25 EUX 21000	893.669,33
			893.669,33
			2.536.653,83

IP Global Equity Income

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Verpflichtung (in EUR)
Optionen auf Wertpapiere			
CHF	10	Nestlé SA Reg CALL 06/25 EUX 87	45.885,81
CHF	7	Novartis AG Reg CALL 06/25 EUX 100	13.916,74
CHF	3	VAT Gr SA Reg CALL 06/25 EUX 300	41.093,65
EUR	5	Allianz SE Reg CALL 12/25 EUX 300	149.562,95
EUR	4	Beiersdorf AG CALL 12/25 EUX 120	29.840,64
EUR	5	CapGemini SE CALL 06/25 EUX 150	12.213,00
EUR	2	Deutsche Boerse AG Reg CALL 06/25 EUX 200	54.660,00
EUR	15	Deutsche Post AG CALL 06/25 EUX 37	22.773,45
EUR	90	E.ON SE Reg CALL 12/25 EUX 12	118.644,57
EUR	25	Infineon Technologies AG Reg CALL 06/25 EUX 30	35.025,45
EUR	1	Muenchener Rueckver AG REG CALL 06/25 EUX 480	59.420,00
EUR	6	SAP SE CALL 12/25 EUX 200	136.567,44
EUR	1	Sartorius Stedim Biotech CALL 12/25 EUX 200	12.484,50
EUR	4	Schneider Electric SE CALL 12/25 EUX 200	46.178,40
EUR	5	Siemens AG Reg CALL 06/25 EUX 220	29.326,25
EUR	20	Vossloh AG CALL 06/25 EUX 64	96.322,20
EUR	4	Wolters Kluwer NV CALL 06/25 EUX 158	22.487,04
USD	2	Adobe Inc Reg CALL 06/25 OPRA 450	5.931,77
USD	5	Arista Networks Inc CALL 06/25 OPRA 80	20.284,45
			952.618,31
Indexoptionen			
EUR	2	DAX Germany Index CALL 06/25 EUX 21000	178.733,87
			178.733,87
			1.131.352,18

Die verkauften Optionen auf Wertpapiere sind vollständig durch Liquidität gedeckt.

Für die Berechnung der Verpflichtung auf Indexoptionen wurden die zum 29. April 2025 gültigen Deltas dieser Optionen angewendet.

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2025

15. Veränderung im Wertpapierbestand

Die Liste der Käufe und Verkäufe in Bezug auf den Berichtszeitraum steht den Anteilinhabern kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und den Vertriebs-, Kontakt- und Informationsstellen zur Verfügung.

16. Kreuzinvestitionen

Gemäß Art. 181 (8) des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 waren folgende Teilfonds in die nachfolgenden Teilfonds zum 30. April 2025 investiert:

Teilfonds	Bezeichnung	Währung	Anzahl	Marktwert	in % des Nettovermögens
FIS Stiftung & Vermögen	IP Fonds Global Equity Income EUR Y Cap	EUR	225,00	237.469,50	3,34%
FIS Stiftung & Vermögen	IP Fonds Global Strategy X EUR Dist	EUR	22.800,00	292.980,00	4,12%
FIS Stiftung & Vermögen	IP Fonds IP Bond Select I3 Cap	EUR	1.000,00	100.910,00	1,42%
FIS Stiftung & Vermögen	IP Fonds W Quantamental European Value Cap	EUR	4.500,00	47.745,00	0,67%
IP White	IP Fonds Black T Cap	EUR	35.000,00	472.500,00	4,27%
IP White-Pro	IP Fonds W Quantamental European Value Cap	EUR	37.000,00	392.570,00	9,75%
IP Blue	IP Fonds W Quantamental European Value Cap	EUR	42.500,00	450.925,00	9,65%
IP Pensionsplan Balance	IP Fonds Ip Bond Select I Dist	EUR	4.200,00	233.898,00	5,11%
IP Pensionsplan Chance	IP Fonds Black T Cap	EUR	68.000,00	918.000,00	2,98%

Die kombinierte Vermögensaufstellung wurde nicht angepasst um die Auswirkungen der oben genannten Investitionen zu berücksichtigen. Zum 30. April 2025 würde sich das kombinierte Nettovermögen ohne Kreuzinvestitionen auf EUR 181.212.805,95 belaufen.

17. Ereignisse

Während des Berichtszeitraums ergaben sich folgende wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse:

Mit Wirkung zum 17. Juli 2024 hat die Verwaltungsgesellschaft ihre Adresse von 53, Rue Gabriel Lippmann, L-6947 Niederanven in 29, Avenue de la Porte-Neuve, L-2227 Luxemburg geändert.

Mit Wirkung zum 31. Juli 2024 beschließt die Verwaltungsgesellschaft die Ausgabe der Anteile der Anteilkategorie A des Teilfonds FIS Stiftung & Vermögen einzustellen. Mit Wirkung zum 16. Dezember 2024 beschließt der Verwaltungsrat die Anteilkategorie A zu schließen.

Mit Wirkung zum 20. August 2024 ändert die Verwaltungsgesellschaft ihren Namen von INTER-PORTFOLIO Verwaltungsgesellschaft S.A. in BTG Pactual Europe Management Company S.A..

Am 6. November 2024 beschließt die Verwaltungsgesellschaft folgende Verschmelzung:

Übertragender Teilfonds	Übernehmender Fonds	Umtauschverhältnis
BremenKapital FairInvest	BremenKapital FairInvest	0,9998

Die letzte offizielle Berechnung des Teilfonds BremenKapital FairInvest (übertragender Teilfonds) erfolgt am 19. Dezember 2024 durch UI efa S.A.. Die erste offizielle Berechnung des Nettoinventarwerts des BremenKapital FairInvest (übernehmender Fonds) nach der Verschmelzung erfolgt am

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2025

20. Dezember 2024 durch die HANSAINVEST. Die für die Verschmelzung entstehenden Rechts-, Beratungs- und Verwaltungskosten werden weder vom übertragenden noch vom übernehmenden (Teil-)Fonds übernommen.

18. Wesentliche Ereignisse nach der Berichtsperiode

Der Verwaltungsrat beschließt mit Wirkung zum 1. Mai 2025 die Verschmelzung folgender Teilfonds und Anteilklassen, basierend auf dem letzten offiziellen Nettoinventarwert der übertragenden Teilfonds vom 30. April 2025.

Anteilkategorie des übertragenden Teilfonds	Anteilkategorie des übernehmenden Teilfonds	Umtauschverhältnis
IP White T	IP Pensionsplan Balance T (*)	1,3990
IP White X	IP Pensionsplan Balance T (*)	0,9490
IP White A	IP Pensionsplan Balance A (*)	1,0000
IP White Pro T	FIS Stiftung & Vermögen T (*)	1,0000
IP White Pro A	FIS Stiftung & Vermögen A (*)	1,0000
IP Global Equity Income A	IP Blue A	7,6642
IP Global Equity Income X	IP Blue X	7,6824
IP Global Equity Income Y	IP Blue Y (*)	1,0000

(*) die Anteilklassen wurden im Zuge der Verschmelzung neu aufgelegt.

Die Berechnung des Nettoinventarwerts des übernehmenden Teilfonds erfolgt nach der Verschmelzung am 2. Mai 2025.

Rechts-, Beratungs- oder Verwaltungskosten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung der Verschmelzung verbunden sind, werden weder dem übertragenden Teilfonds noch dem übernehmenden Fonds oder dessen Anlegern angelastet.

Nach der Verschmelzung zum 1. Mai 2025 werden folgende Namensänderungen vorgenommen:

Bezeichnung Fonds nach Übernahme	Bezeichnung Teilfonds nach Namensänderung
FIS Stiftung & Vermögen	IP Global Multi-Asset
IP Blue	IP Global Strategy

Die Fondsmanagervergütung für Anteilklassen des Teilfonds IP Global Strategy (vormals IP Blue) wird zudem von 1% auf 0,75% reduziert.

Die Verwaltungsgesellschaft beschließt mit Wirkung zum 1. Mai 2025 NFS Capital AG als Fondsmanager des Teilfonds IP Black einzusetzen, da der bisherige Fondsmanager BTG Pactual Europe S.A. sich zukünftig auf andere Fondsmandate konzentrieren möchte.

Mit Wirkung zum 30. Mai 2025 wird in dem Teilfonds IP Bond-Select die BTG Pactual Asset Management S.A. DTVM, Rio de Janeiro, Brasilien als Co-Manager ernannt.

IP Fonds

Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

zum 30. April 2025

1 - Risikomanagement

Gemäß CSSF-Rundschreiben 11/512 muss der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft das Gesamtrisiko des Fonds berechnen, indem er entweder den Verpflichtungsansatz oder das VaR-Modell verwendet.

In Bezug auf das Risikomanagement hat der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft den Verpflichtungsansatz als Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos gewählt.

2 - Vergütung

Gesamtvergütung	686.766,12 EUR
Fixe Vergütung:	461.853,44 EUR
Variable Vergütung:	224.912,68 EUR
Anzahl der Begünstigten zum Jahresende	5

	Fixe Vergütung:	Variable Vergütung:	Gesamt
Identifizierte Mitarbeiter	129.416,63 EUR	108.881,06 EUR	238.297,69 EUR
Angestellte	332.436,81 EUR	116.031,62 EUR	448.468,43 EUR
Gesamt	461.853,44 EUR	224.912,68 EUR	686.766,12 EUR

Die vorgenannten Daten beziehen sich auf das Kalenderjahr 2024, nicht auf das Geschäftsjahr des Fonds.

3 - Laufende Kosten (*Ongoing Charges*)

Die laufenden Kosten werden EU-weit einheitlich nach den Vorschriften der Richtlinie CESR/10/674 berechnet und in den Basisinformationsblättern ("PRIIPS-KID") ausgewiesen. Ein zusätzlicher Ausweis der Berechnung der TER (*Total Expense Ratio*) im Rechenschaftsbericht entfällt somit.

4 - Informationen betreffend die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Barsicherheiten (EU Verordnung 2015/2365, im Folgenden "SFTR")

Zum Berichtsdatum ist der Fonds nicht von den Meldepflichten bezüglich der SFTR-Offenlegungen betroffen. Es wurden keine Transaktionen in dem Berichtszeitraum getätigten.

5 - Veröffentlichung von Informationen zur Nachhaltigkeit

Gemäß den Anforderungen der EU-Verordnungen 2019/2088 über Nachhaltigkeitsinformationen im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) in der geänderten Fassung wird Folgendes festgehalten:

Für die Teilfonds

- IP White-Pro
- W Multi-Asset Balanced

wird auf Artikel 6 verwiesen. Die zugrundeliegenden Investitionen des Teilfonds berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Und für die Teilfonds

- FIS Stiftung & Vermögen
- IP Bond-Select
- IP White

IP Fonds

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 30. April 2025

- IP Black
- IP Blue
- IP Grönegau 1
- IP W Quantamental European Value
- IP Pensionsplan Chance
- IP Pensionsplan Balance
- IP Global Equity Income

wird auf Artikel 8 verwiesen. Der ungeprüfte Anhang zu den RTS (technische Regulierungsstandards) besteht aus 10 bis 11 Seiten je nach Teilfonds und wird im Folgenden dargestellt.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
FIS Stiftung & Vermögen
(LU1837202529, LU0186920152)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QBG024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

● ● **Ja**

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

● ● **Nein**

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es **18.47%** an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt.

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://mancolux.btgpactual.eu/en/information/documents.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen

- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.
- Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien bei gleichzeitigem Erreichen bzw. Übertreffen des auferlegten Mindestziels der Nachhaltigkeitsquote (18.47% erreicht gegenüber 1,00% Zielvorgabe).

... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?

- Umwelteinfluss zeigt weiterhin einen klaren Abwärtstrend und fällt nun auf 13.49 %.
- Sozialer Einfluss hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert (von 2.65 % auf 6.15 %), kann den Rückgang im Umweltbereich jedoch nicht vollständig kompensieren.
- In Summe sinkt der nachhaltige Einfluss von 24.77 % auf 19.45 %; parallel dazu fällt der Anteil #1A nachhaltiger Investitionen auf 18.47 %, liegt aber nach wie vor weit über dem Mindestziel von 1 %.
- Die Taxonomie-Konformität bleibt nahezu stabil (-0,30 pp), was darauf hindeutet, dass der Rückgang im Umwelt-Bucket vor allem auf Positionen außerhalb der Taxonomie zurückzuführen ist.

Fazit:

Der Fonds übertrifft die strategische Mindestanforderung weiterhin deutlich, verzeichnet jedoch – vor allem wegen abnehmender Umweltbeiträge – einen Rückgang seiner Gesamtnachhaltigkeitsleistung. Haupttreiber dürften Anpassungen im Portfolio-Mix sowie Performance-Schwankungen der zugrunde liegenden Emittenten sein. Die Zunahme sozialer Investments mildert diesen Effekt, reicht aber nicht aus, um das Gesamtniveau des Vorjahres zu halten.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Für die Titelselektion des FIS Stiftung & Vermögen sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-

Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Nachhaltige Auswirkungen

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |
| • Nachhaltiges Wasser | • Bildung |
| • Grundbedürfnisse | • KMU-Finanzierung |

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können.

Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktsspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESG-Kontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibausgas-Emissionen	Treibausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a. reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	

Negativer Nachhaltigkeitsindikator	Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt	
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://mancolux.btgpactual.eu/en/information/documents.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
LB Baden-Wuerttemberg 6.44% EMTN Sub Ser 189 00/30.06.30	Finanzen	6.22	Deutschland
Siemens AG Reg	Industriegüter	5.76	Deutschland
EDP-Energias de Portugal SA VAR 21/14.03.82	Versorger	5.08	Portugal
Pandion AG 5.5% 21/05.02.26.	Finanzen	4.08	Deutschland
Allianz SE Reg	Finanzen	4.03	Deutschland
IP Fonds Blue X EUR Dist	Finanzen	2.98	weltweit
Jefferies GmbH FRN 24/22.07.26	Finanzen	2.93	USA
UBM Development AG 3.125% 21/21.05.26	Immobilien	2.60	Österreich
Schneider Electric SE	Industriegüter	2.38	Frankreich
Banco Santander SA 1.28% EMTN Ser 150 22/30.06.25	Finanzen	2.08	Spanien

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Im abgelaufenen Berichtszeitraum (Stichtag 30.04.2025) betrug der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (#1A nachhaltige Investitionen) im Teilfonds FIS Stiftung & Vermögen 18.47 % des investierbaren Portfolios.

- Aufschlüsselung (in % des Portfolios) Wert 2025
- Taxonomiekonform (Umwelt, EU-Taxonomie) 14.89 %
- Sonstige nachhaltige Umweltziele 0.00 %
- Nachhaltige Sozialziele 3.57 %
- Summe #1A 18.47 %

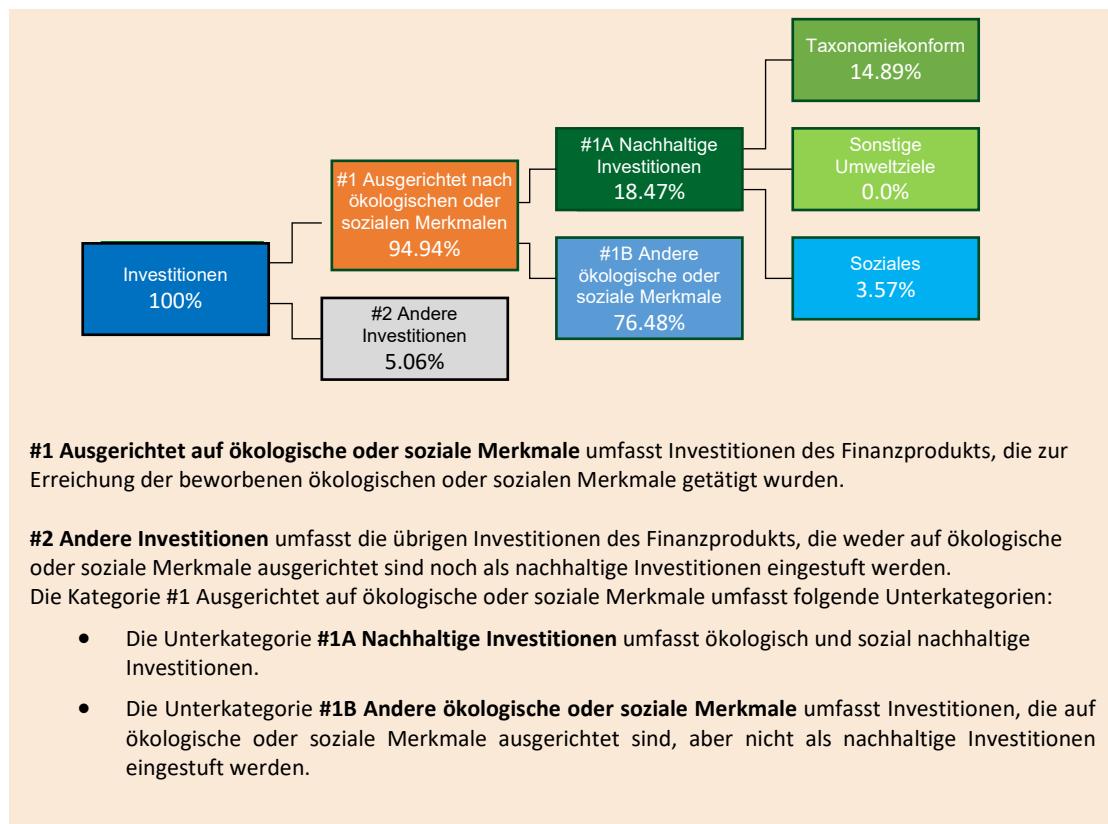
* Denominator: Gesamtportfolio abzüglich Hedging-Positionen (3.67 %) und Commodities (1.38 %) = investierbares Portfolio.

Damit liegt der Fonds weiterhin deutlich über dem strategischen Mindestziel von 1 % nachhaltigen Investitionen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der **größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
01.05.2024 – 30.04.2025

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigten?

Branchen	% Vermögen
Finanzen	39.86
Industriegüter	18.98
Versorger	12.42
Immobilien	8.24
Technologie	5.87
Roh- und Grundstoffe	5.10
Konsumgüter zyklisch	3.87
Energie	3.35
Öffentliche Emittenten	0.91
Gesundheitswesen	0.71



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten berechnet. Hierfür wurde eine verpflichtende Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie von 1,00% festgelegt, diese wurde im Berichtszeitraum mit 14.89% übertroffen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichtend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert? ¹**

Ja

in fossiles Gas

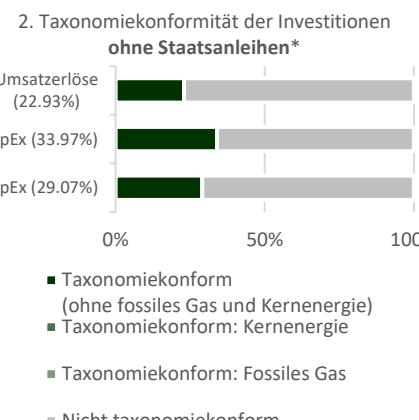
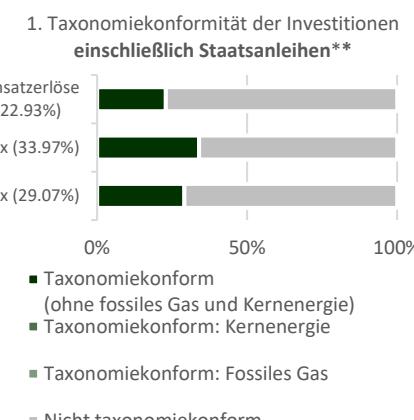
in Kernenergie

Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

-**Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
-**Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
-**Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermögliche Tätigkeiten geflossen sind?**

Ermögliche Tätigkeiten: 12.08% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

Übergangstätigkeiten: 0.07% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Der taxonomiekonforme Anteil stieg zunächst deutlich von rund 15 % auf gut 22 % an, stabilisierte sich über das Jahr 2024 hinweg und ging zum letzten Stichtag geringfügig auf 21.77% zurück. Insgesamt liegt die Quote jedoch kontinuierlich und klar oberhalb der im Fondsreglement verankerten Mindestanforderung von 1 % und zeigt – verglichen mit dem Vorjahresbericht (0 %) – einen nachhaltigen Fortschritt in der Taxonomie-Konformität des Portfolios.

 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Nach Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 und den technischen Regulierungsstandards (EU) 2022/1288 werden die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds in drei Kategorien gegliedert:

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

1. Taxonomiekonforme Umweltinvestitionen
2. Nicht-taxonomiekonforme Umweltinvestitionen
3. Soziale nachhaltige Investitionen

Kategorie	Anteil am investierbaren Portfolio*
Taxonomiekonforme Umweltinvestitionen	14.89 %
Nicht-taxonomiekonforme Umweltinvestitionen	0.00 %
Soziale nachhaltige Investitionen	3.57 %
Gesamt #1A nachhaltige Investitionen	18.47 %

* Denominator: Gesamtporfolio – Hedging (3.67 %) – Commodities (1.38 %) = 94.95 %.

Im aktuellen Berichtszeitraum (Stichtag 30.04.2025) entfallen keine nachhaltigen Investitionen auf Umweltziele, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Sämtliche nachhaltigen Umweltbeiträge des Fonds stammen aus Aktivitäten, die die Taxonomie-Kriterien vollständig erfüllen (14.89 %). Der verbleibende nachhaltige Anteil von 3.57% ist sozialen Zielen zuzuordnen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der soziale nachhaltigen Investitionen betrug 3.57%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ werden alle Positionen erfasst, die keine eigenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale aufweisen und deshalb nicht in die nachhaltigen (#1A) oder charakterbasierten (#1B) Blöcke eingehen. Dazu gehören insbesondere

- Derivate, die ausschließlich zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden,
- Rohstoff-Exposures (z. B. Xetra-Gold, ETCs) sowie
- vereinzelt Einzeltitel mit geringer Marktkapitalisierung, deren ESG-Datenbasis noch unvollständig ist, die sich jedoch auf einem glaubwürdigen Transformationspfad befinden.

Alle derartigen Anlagen werden vor Erwerb einem Minimum-Safeguards-Check unterzogen, der die Einhaltung der UN-Global-Compact-Prinzipien, der Menschen- und Arbeitsrechte (ILO-Kernnormen) und der OECD-Leitsätze sicherstellt. Stellt die Prüfung eine schwerwiegende Verletzung fest, wird der Emittent konsequent ausgeschlossen. Investitionen, die heute noch kein vollständiges ESG-Rating besitzen (z. B. Small Caps), können aufgenommen werden, wenn eigene Analysen – gestützt auf Emittenteninformationen und öffentliche Quellen – einen klaren Nachhaltigkeitsfortschritt erwarten lassen. Damit unterstützt der Fonds Diversifikation über Anlageklassen hinweg, ohne seine Nachhaltigkeitsgrundsätze zu kompromittieren.

Liquidität wird explizit nicht als Investment gezählt; Quoten werden nur auf tatsächlich investierte Einzeltitel bzw. Fonds berechnet.

Zum Stichtag 30.04.2025 betrug der Anteil „Andere Investitionen“ 5.06 % des Gesamtporfolios.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

N.a.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

N.a.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

N.a.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

N.a.

.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

IP Bond-Select

(LU0204032410, LU0204032683, LU2004359829, LU2348290094, LU3013746741)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QBG024G20

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

● ● Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

● ● Nein

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es **12.46%** an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt.

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://mancolux.btgpactual.eu/en/information/documents.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.
- Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien bei gleichzeitigem Erreichen bzw. Übertreffen des auferlegten Mindestziels der Nachhaltigkeitsquote im Sinne der EU-Taxonomie (12,46% erreicht gegenüber 1,00% Zielvorgabe).

... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?

Umwelteinfluss setzt seinen Abwärtstrend fort und fällt von 12,11 % auf 7,76 %.

- Sozialer Einfluss geht gegenüber dem Vorjahr ebenfalls zurück (von 7,71 % auf 4,78 %) und kann die geringeren Umweltbeiträge nicht kompensieren.
- In Summe sinkt der nachhaltige Einfluss (Offenlegungsverordnung) von 19,81 % auf 12,48 %; parallel dazu reduziert sich der Anteil #1A nachhaltiger Investitionen von 20,81 % auf 12,46 %. Er bleibt damit jedoch deutlich über dem Mindestziel von 1 %.
- Die Taxonomie-Konformität halbiert sich nahezu (-10,68 pp) und liegt nun bei 9,99 %; der Rückgang spiegelt gezielte Umschichtungen in Titel mit geringerer Taxonomie-Abdeckung wider.

Fazit:

Der Fonds übertrifft die strategische Mindestanforderung weiterhin deutlich, verzeichnet jedoch – vor allem aufgrund reduzierter Umweltbeiträge – einen spürbaren Rückgang seiner Gesamtnachhaltigkeitsleistung. Maßgebliche Treiber waren Portfolioanpassungen (u. a. Gewinnmitnahmen bei taxonomiekonformen Emittenten) sowie Bewertungsschwankungen der zugrunde liegenden Anleihen. Die Verringerung sozialer Investitionen verstärkt den Effekt, sodass das Niveau des Vorjahres nicht gehalten wurde.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Für die Titelselektion des IP Bond Select sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens

einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstößen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstößen wird:

Nachhaltige Auswirkungen

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |
| • Nachhaltiges Wasser | • Bildung |
| • Grundbedürfnisse | • KMU-Finanzierung |

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstößen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigter wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESG-Kontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft und führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a. reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittlern mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://mancolux.btgactual.eu/en/information/documents.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der **größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
01.05.2024 – 30.04.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
LB Baden-Wuerttemberg FRN EMTN Ser 219 01/01.02.31	Finanzen	5.81	Deutschland
EIB 1.5% Ser 2308/0100 Sen Reg S 17/15.11.47	Internationale Institutionen der EU	4.57	Luxemburg
DekaBank DGZ 5.15% EMTN 23/31.01.33	Finanzen	4.54	Deutschland
KFW 2% 22/15.11.29	Finanzen	4.32	Deutschland
Deutsche Boerse AG VAR 22/23.06.48	Finanzen	3.21	Deutschland
KFW 2.875% EMTN 24/31.03.32	Finanzen	3.00	Deutschland
PNE AG 5% 22/23.06.27	Energie	2.49	Deutschland
Hamburg Commercial Bank AG FRN EMTN Ser 79 00/25.10.30	Finanzen	2.27	Deutschland
Pandion AG 5.5% 21/05.02.26.	Finanzen	2.24	Deutschland
Dexia Kommunal Deutschland AG 1% EMTN 18/04.12.25	Finanzen	1.53	Belgien

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Im abgelaufenen Berichtszeitraum (Stichtag 30.04.2025) betrug der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (#1A) im Teilfonds IP Bond Select 12,46 % des investierbaren Portfolios*.

Aufschlüsselung (in % des Portfolios)	Wert 2025
• Taxonomiekonform (Umwelt, EU-Taxonomie)	9,99 %
• Sonstige nachhaltige Umweltziele	0,00 %
• Nachhaltige Sozialziele	2,47 %
• Summe #1A	12,46 %

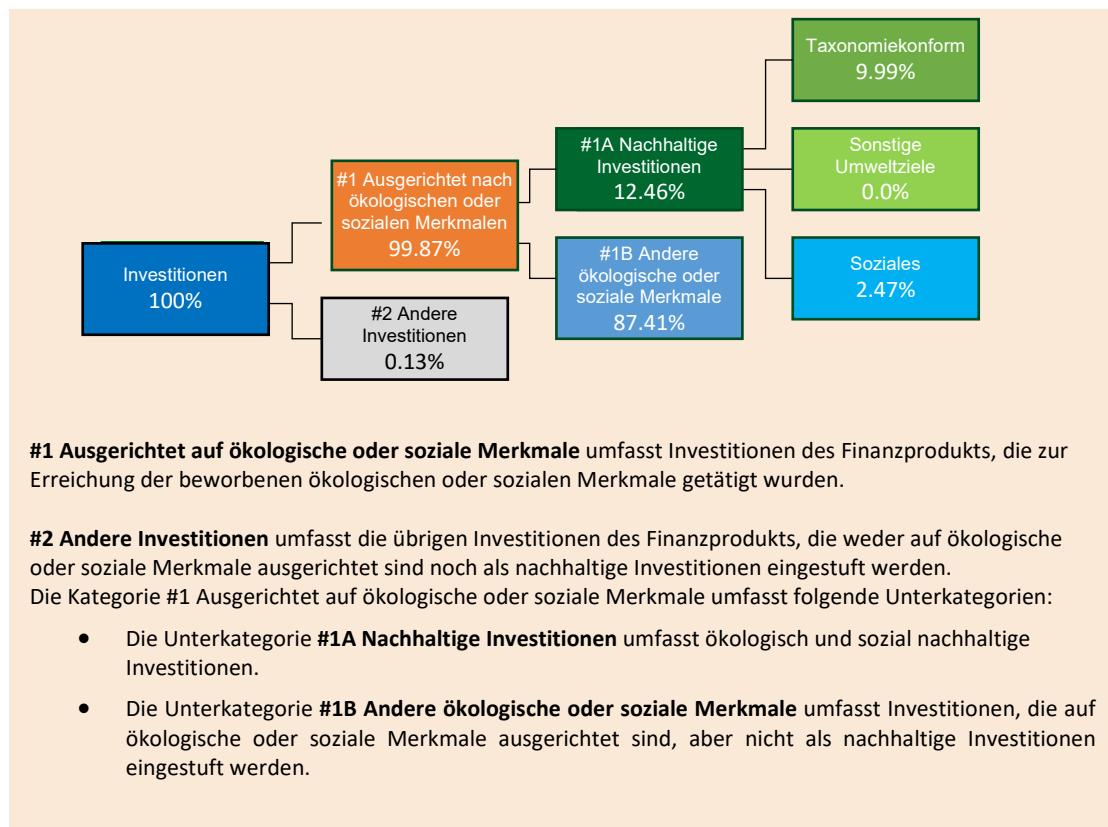
* Denominator: Gesamtportfolio abzüglich Hedging-Positionen (0,13 %) und Commodities (0,00 %) = investierbares Portfolio.

Damit liegt der Fonds weiterhin deutlich über dem strategischen Mindestziel von 1 % nachhaltiger Investitionen.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigten?

Branchen	% Vermögen
Finanzen	53.12
Internationale Institutionen der EU	11.06
Versorger	9.09
Industriegüter	4.25
Energie	3.24
Technologie	3.09
Öffentliche Emittenten	2.49
Immobilien	1.89
Gesundheitswesen	1.72
Roh- und Grundstoffe	1.21



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten berechnet. Hierfür wurde eine verpflichtende Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie von 1,00% festgelegt, diese wurde im Berichtszeitraum mit 9.99% übertroffen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungs-vorschriften.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichten darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
-Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
-Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
-Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert? ¹**

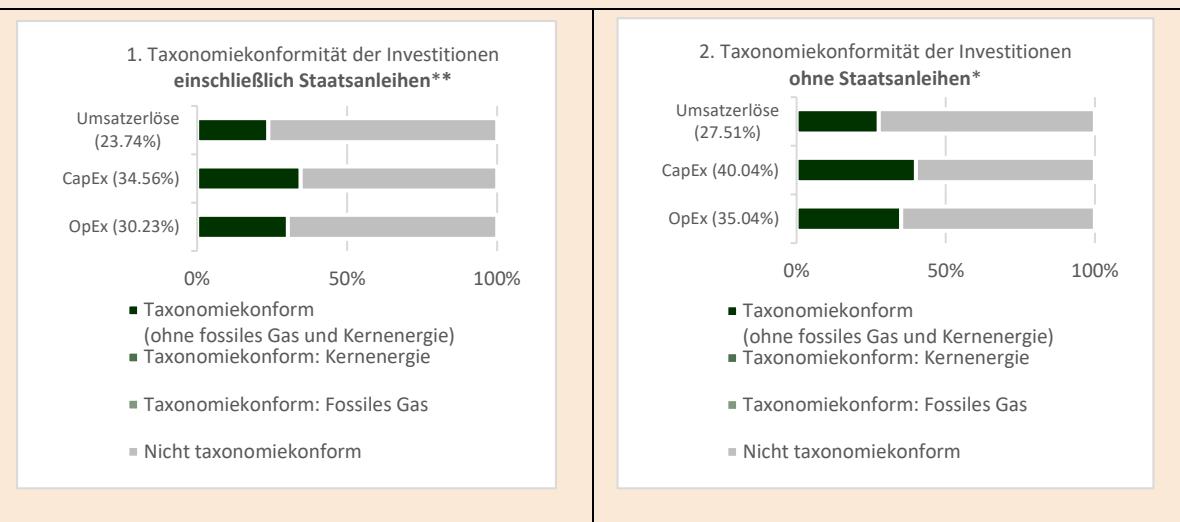
Ja

in fossiles Gas

in Kernenergie

Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermögliche Tätigkeiten geflossen sind?**

Ermögliche Tätigkeiten: 11.55% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

Übergangstätigkeiten: 0.01% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Der taxonomiekonforme Anteil blieb relativ stabil im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen (20.67% per 30.04.2024 auf 23.71 % per 30.04.2025). Insgesamt liegt die Quote jedoch kontinuierlich und klar oberhalb der im Fondsreglement verankerten Mindestanforderung von 1 % und zeigt – verglichen mit dem Vorjahresbericht (0 %) – einen kleinen Fortschritt in der Taxonomie-Konformität des Portfolios.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die **Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten** gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nach Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 und den technischen Regulierungsstandards (EU) 2022/1288 werden die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds in drei Kategorien gegliedert:

1. Taxonomiekonforme Umweltinvestitionen
2. Nicht-taxonomiekonforme Umweltinvestitionen
3. Soziale nachhaltige Investitionen

Kategorie	Anteil am investierbaren Portfolio*
Taxonomiekonforme Umweltinvestitionen	9.99%
Nicht-taxonomiekonforme Umweltinvestitionen	0.00 %
Soziale nachhaltige Investitionen	2.47 %
Gesamt #1A nachhaltige Investitionen	12.46%

* Denominator: Gesamtportfolio – Hedging (0.13%) – Commodities (0.00%) = 99.87%.

Im Berichtszeitraum (Stichtag 30.04.2025) entfielen also keine nachhaltigen Investitionen auf Umweltziele außerhalb der EU-Taxonomie. Der gesamte nachhaltige Umweltanteil des Fonds (9,99 %) erfüllt die Taxonomiekriterien; die übrigen 2,47 % nachhaltigen Investitionen verfolgen soziale Ziele.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozialen nachhaltigen Investitionen betrug 2.47%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ werden alle Positionen erfasst, die keine eigenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale aufweisen und deshalb nicht in die nachhaltigen (#1A) oder charakterbasierten (#1B) Blöcke eingehen. Dazu gehören insbesondere

- Derivate, die ausschließlich zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden,
- Rohstoff-Exposures (z. B. Xetra-Gold, ETCs) sowie
- vereinzelt Einzeltitel mit geringer Marktkapitalisierung, deren ESG-Datenbasis noch unvollständig ist, die sich jedoch auf einem glaubwürdigen Transformationspfad befinden.

Alle derartigen Anlagen werden vor Erwerb einem Minimum-Safeguards-Check unterzogen, der die Einhaltung der UN-Global-Compact-Prinzipien, der Menschen- und Arbeitsrechte (ILO-Kernnormen) und der OECD-Leitsätze sicherstellt. Stellt die Prüfung eine schwerwiegende Verletzung fest, wird der Emittent konsequent ausgeschlossen. Investitionen, die heute noch kein vollständiges ESG-Rating besitzen (z. B. Small Caps), können aufgenommen werden, wenn eigene Analysen – gestützt auf Emittenteninformationen und öffentliche Quellen – einen klaren Nachhaltigkeitsfortschritt erwarten lassen. Damit unterstützt der Fonds Diversifikation über Anlageklassen hinweg, ohne seine Nachhaltigkeitsgrundsätze zu kompromittieren.

Liquidität wird explizit nicht als Investment gezählt; Quoten werden nur auf tatsächlich investierte Einzeltitel bzw. Fonds berechnet.

Zum Stichtag 30.04.2025 betrug der Anteil „Andere Investitionen“ 0.13 % des Gesamtportfolios.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

N.a.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

N.a.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

N.a.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

N.a.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

IP White

(LU2448354659, LU1144474043)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QBG024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

● ● Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

● ● Nein

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es **5.89%** an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt.

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://mancolux.btgactual.eu/en/information/documents.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensexemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsexemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.
- Staatsexemittenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Im Berichtszeitraum wurden keine Mindest-Safeguards verletzt; zugleich übertraf der Teilfonds IP White das strategische Nachhaltigkeitsziel von 1 % erneut deutlich: zum 30.04.2025 lag der Anteil #1A nachhaltiger Investitionen bei 5,89 % des investierbaren Portfolios.

... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?

Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (30 Apr 2024 → 30 Apr 2025)

- Umwelteinfluss stieg von 2.99 % auf 4.51 % – ein Plus von 1,5 Prozentpunkten.
- Sozialer Einfluss ging von 2.08 % auf 1.38 % zurück und konnte den Umweltzuwachs nur teilweise ausgleichen.
- Daraus resultiert ein höherer nachhaltiger Gesamteinfluss von 5.89 % gegenüber 5.07 % im Vorjahr.
- Der Anteil taxonomiekonformer Umweltinvestitionen erhöhte sich leicht von 5.05% auf 5.35%; Investitionen in Umweltziele außerhalb der Taxonomie blieben weiterhin bei 0.00 %.
- Auffällig ist der kräftige Anstieg der Umsätze aus ermöglichen Tätigkeiten von 0.69 % auf 6.45 %, was maßgeblich zum Umweltzuwachs beitrug.

Interpretation

Trotz eines leichten Rückgangs bei den sozialen Kennzahlen zeigt der Fonds insgesamt eine verbesserte Nachhaltigkeitsleistung. Die Aufstockung taxonomiekonformer Titel und die starke Zunahme ermöglicher Aktivitäten treiben den Umwelt-Bucket nach oben und heben die #1A-Quote auf 5.89 %. Damit bestätigt IP White seinen klaren Puffer gegenüber der 1%-Mindestvorgabe und setzt den positiven Trend taxonomischer Konformität fort.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Für die Titelselektion des IP White sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-

Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Nachhaltige Auswirkungen

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |
| • Nachhaltiges Wasser | • Bildung |
| • Grundbedürfnisse | • KMU-Finanzierung |

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktsspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESG-Kontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft und führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

— *Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a. reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensexmittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://mancolux.btgpactual.eu/en/information/documents.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Visa Inc A	Technologie	8.44	USA
Alphabet Inc A	Technologie	5.31	USA
Amazon.com Inc	Konsumgüter zyklisch	5.07	USA
Prosus NV N Reg	Technologie	4.78	Niederlande
IP Fonds Black T Cap	Finanzen	3.98	Luxemburg
Microsoft Corp	Technologie	3.00	USA
Alimentation Couche-Tard Inc	Energie	2.38	Kanada
Salesforce Inc	Technologie	2.38	USA
Bertelsmann SE & Co KGaA 15% Sub Bon Jouis 31.12 Perpetual	Konsumgüter zyklisch	2.36	Deutschland
Cooperatieve Rabobank UA VAR Sub 14/29.03.Perpetual	Finanzen	2.08	Niederlande

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

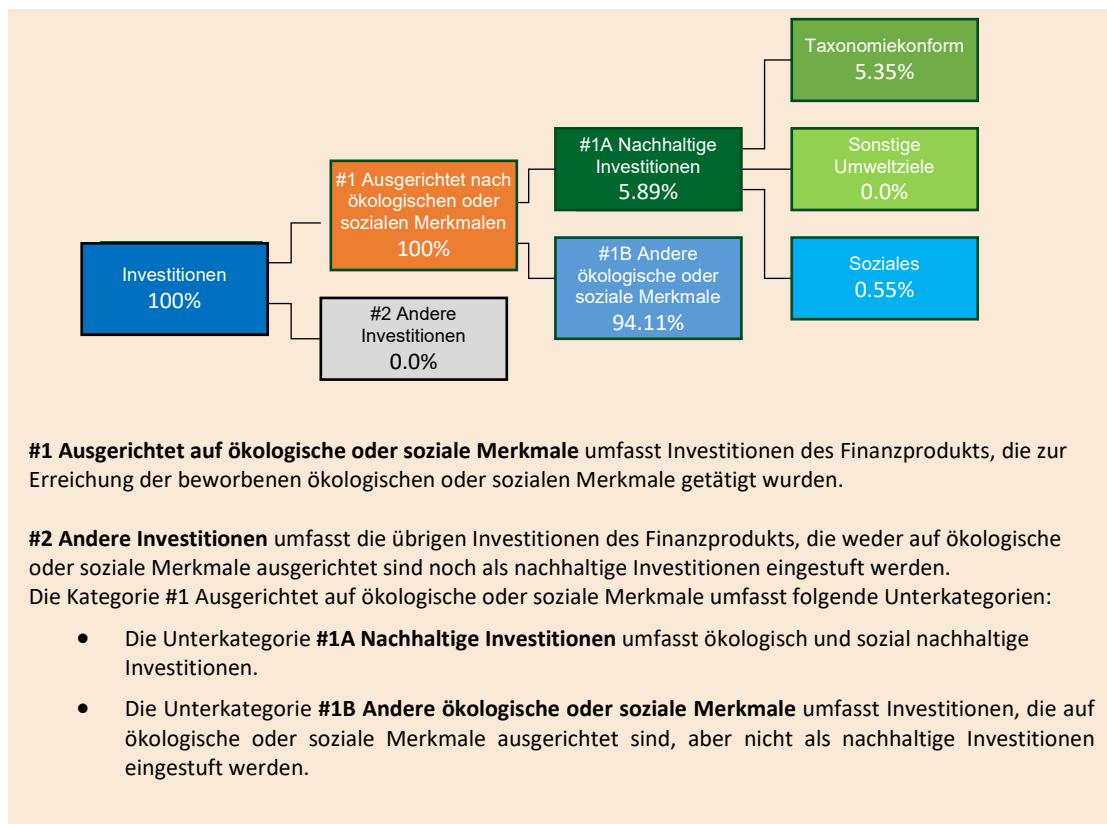
Im abgelaufenen Berichtszeitraum (Stichtag 30.04.2025) betrug der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (#1A nachhaltige Investitionen) im Teifonds IP White 5.89 % des investierbaren Portfolios.

- Aufschlüsselung (in % des Portfolios) Wert 2025
- Taxonomiekonform (Umwelt, EU-Taxonomie) 5.35 %
- Sonstige nachhaltige Umweltziele 0.00 %
- Nachhaltige Sozialziele 0.55 %
- Summe #1A 5.89 %

Damit liegt der Fonds weiterhin deutlich über dem strategischen Mindestziel von 1 % nachhaltigen Investitionen.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?

Branchen	% Vermögen
Finanzen	34.93
Technologie	27.34
Konsumgüter zyklisch	11.05
Energie	5.70
Industriegüter	5.12
Roh- und Grundstoffe	2.94
Versorger	2.64
Gesundheitswesen	1.62
Immobilien	0.62
Konsumgüter nicht-zyklisch	0.06



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde – analog zu den anderen Teifonds – sowohl

- auf Basis des gesamten Portfolios als auch
- auf Basis des Portfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten

ermittelt. Für beide Berechnungen gilt eine verpflichtende Mindestquote von 1,00 %.

Kennzahl (Stichtag 30.04.2025)	Gesamtportfolio	Portfolio ohne Staatsanleihen*
Taxonomie-konformer Anteil	5.35 %	5.35 %
Mindestvorgabe	1.00 %	1.00 %

* Im Berichtszeitraum hielt IP White keine staatlichen oder supranationalen Anleihen mit positivem Taxonomiebeitrag; daher sind beide Quoten identisch.

Damit übertraf der Fonds die festgelegte Mindestanforderung souverän: Rund ein Zwanzigstel des investierbaren Portfolios entfällt auf Tätigkeiten, die sämtliche technischen Bewertungskriterien der EU-Taxonomie erfüllen (Substantial Contribution, Do-No-Significant-Harm und Mindestgarantien).

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert? ¹**

Ja

in fossiles Gas

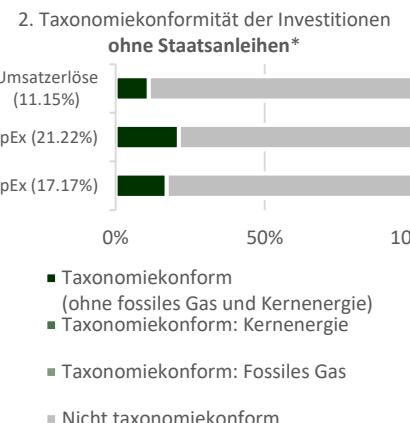
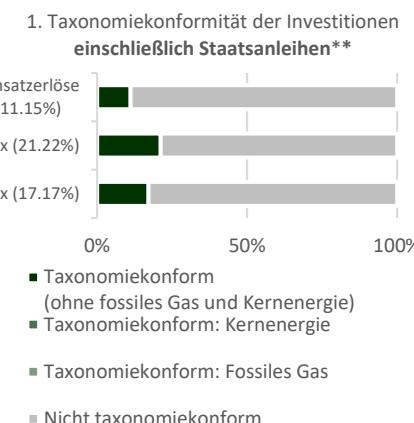
in Kernenergie

Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

-Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
-Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
-Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
(EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermögliche Tätigkeiten geflossen sind?**

Ermögliche Tätigkeiten: 6.45% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

Übergangstätigkeiten: 2.53% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Zum ersten Berichtsstichtag 31 Juli 2023 lag der taxonomiekonforme Umsatzanteil des Teilfonds bei rund 5 % des investierbaren Portfolios. In den Folgemonaten schwankte die Quote nur leicht und erreichte zum Ende des Vorjahres (30 April 2024) wieder etwa 5,1 %.

Im aktuellen Geschäftsjahr wurde das Gewicht taxonomiekonformer Emittenten gezielt ausgebaut, vor allem durch Neuallokationen in Anleihen energieeffizienter Immobilienentwickler und Infrastrukturanbieter. Dadurch stieg der Anteil per 30 April 2025 auf 5.35 % – ein Plus von gut 0.3 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr.

Ergebnis: Der Fonds hält den Taxonomie-Anteil seit Beginn konstant über der verankerten Mindestschwelle von 1% und zeigt – wenn auch in kleinen Schritten – eine nachhaltige Aufwärtstendenz bei der EU-Taxonomie-Konformität seines Portfolios.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nach Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 und den technischen Regulierungsstandards (EU) 2022/1288 werden die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds in drei Kategorien gegliedert:

1. Taxonomiekonforme Umweltinvestitionen
 2. Nicht-taxonomiekonforme Umweltinvestitionen
 3. Soziale nachhaltige Investitionen

Kategorie	Anteil am investierbaren Portfolio*
Taxonomiekonforme Umweltinvestitionen	5.35 %
Nicht-taxonomiekonforme Umweltinvestitionen	0.00 %
Soziale nachhaltige Investitionen	0.55 %
Gesamt #1A nachhaltige Investitionen	5.89 %

* Denominator: Gesamtportfolio – Hedging (0,00 %) – Commodities (0,00%) = 100%.

Im aktuellen Berichtszeitraum (Stichtag 30.04.2025) entfielen somit keine nachhaltigen Investitionen auf Umweltziele, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Sämtliche nachhaltigen Umweltbeiträge des Fonds stammen aus Tätigkeiten, die die Taxonomie-Kriterien vollständig erfüllen (5.35 %). Der verbleibende nachhaltige Anteil von 0,55 % ist sozialen Zielen zuzuordnen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 0.55%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ werden alle Positionen erfasst, die keine eigenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale aufweisen und deshalb nicht in die nachhaltigen (#1A) oder charakterbasierten (#1B) Blöcke eingehen. Dazu gehören insbesondere

- Derivate, die ausschließlich zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden,
 - Rohstoff-Exposures (z. B. Xetra-Gold, ETCs) sowie
 - vereinzelt Einzeltitel mit geringer Marktkapitalisierung, deren ESG-Datenbasis noch unvollständig ist, die sich jedoch auf einem glaubwürdigen Transformationspfad befinden.

Alle derartigen Anlagen werden vor Erwerb einem Minimum-Safeguards-Check unterzogen, der die Einhaltung der UN-Global-Compact-Prinzipien, der Menschen- und Arbeitsrechte (ILO-Kernnormen) und der OECD-Leitsätze sicherstellt. Stellt die Prüfung eine schwerwiegende Verletzung fest, wird der Emittent konsequent ausgeschlossen. Investitionen, die heute noch kein vollständiges ESG-Rating besitzen (z. B. Small Caps), können aufgenommen werden, wenn eigene Analysen – gestützt auf Emittenteninformationen und öffentliche Quellen – einen klaren Nachhaltigkeitsfortschritt erwarten lassen. Damit unterstützt der Fonds Diversifikation über Anlageklassen hinweg, ohne seine Nachhaltigkeitsgrundsätze zu kompromittieren.

Liquidität wird explizit nicht als Investment gezählt; Quoten werden nur auf tatsächlich investierte Einzeltitel bzw. Fonds berechnet.

Zum Stichtag 30.04.2025 betrug der Anteil „Andere Investitionen“ 0,00 % des Gesamtportfolios.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

N.a.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

N.a.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

N.a.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

N.a.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

IP Black

(LU1516376719, LU1516376636)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QBG024G20

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

● ● Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

● ● Nein

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es **6,74%** an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt.

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://mancolux.btgactual.eu/en/information/documents.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen

- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.
- Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien, alle bindenden ESG-Ausschlüsse und Minimum-Safeguards wurden eingehalten. Der Fonds verfügt über kein festgelegtes Mindestziel für nachhaltige Investitionen in seiner Anlagestrategie; dennoch leistet er mit einer Quote nachhaltiger Investitionen (#1A) von durchschnittlich 6.74 % einen Beitrag zu Umwelt- und Sozialzielen.

● **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Kennzahl	Veränderung GJ 2023/24 → GJ 2024/25	Kurzinterpretation
Environmental Impact	5.40 % → 3.48 %	Rückgang um ≈ 1.9 pp - Abbau CO ₂ -intensiver Titel
Social Impact	0.75 % → 3.26 %	+ 2.5 pp - gezielter Aufbau von Titeln mit starkem Arbeits- & Menschenrechtsprofil
Sustainable Impact (gesamt)	6.15 % → 6.74 %	+ 0.6 pp - Zuwachs dank höherer Sozialkomponente
Taxonomie-konforme Umweltinvestitionen	0.67 % → 0.25 %	leichter Rückgang; Small-Cap-Portfolio bietet nur wenige taxonomiefähige Umsätze
Enabling-Umsätze	0.72 % → 0.22 %	Reduktion nach Verkauf einzelner ESG-Themen-ETFs

Einordnung

- Die ökologischen Beiträge schrumpften, weil mehrere kleinkapitalisierte „grüne“ Titel (geringes Handelsvolumen, hohes Risiko) zur Risikoreduktion veräußert wurden.
- Parallel baute das Portfoliomanagement Positionen in Dienstleistungs- und Health-Care-Unternehmen mit hohen Sozial-Ratings aus – das erklärt den deutlichen Anstieg des Social Impact.

Damit erfüllt IP Black seine Nachhaltigkeitsvorgaben, wobei der Schwerpunkt 2025 stärker auf sozialen als auf ökologischen Mehrwert über der EU-Taxonomie lag.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Für die Titelselektion des IP Black sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstößen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstößen wird:

Nachhaltige Auswirkungen

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |
| • Nachhaltiges Wasser | • Bildung |
| • Grundbedürfnisse | • KMU-Finanzierung |

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/Social/Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstößen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können.

Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESG-Kontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a. reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
			zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://mancolux.btgactual.eu/en/information/documents.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der **größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
01.05.2024 – 30.04.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Microsoft Corp	Technologie	8.18	USA
MercadoLibre Inc	Technologie	5.89	Argentinien
Alimentation Couche-Tard Inc	Energie	5.87	Kanada
Taiwan Semiconductor Mfg Co Ltd ADR repr. 5 Shares	Technologie	5.52	Taiwan
Amazon.com Inc	Konsumgüter zyklisch	4.83	USA
Salesforce Inc	Technologie	4.47	USA
Visa Inc A	Technologie	4.36	USA
Meta Platforms Inc A	Technologie	3.42	USA
Mastercard Inc A	Technologie	2.42	USA
Constellation Software Inc	Technologie	2.02	Kanada

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?



Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Kategorie

Wert 2025

- Taxonomiekonforme Umweltinvestitionen 0.25 %
- Nicht-taxonomiekonforme Umweltinvestitionen 3.33 %
- Soziale nachhaltige Investitionen 3.16 %
- Summe #1A 6.74 %

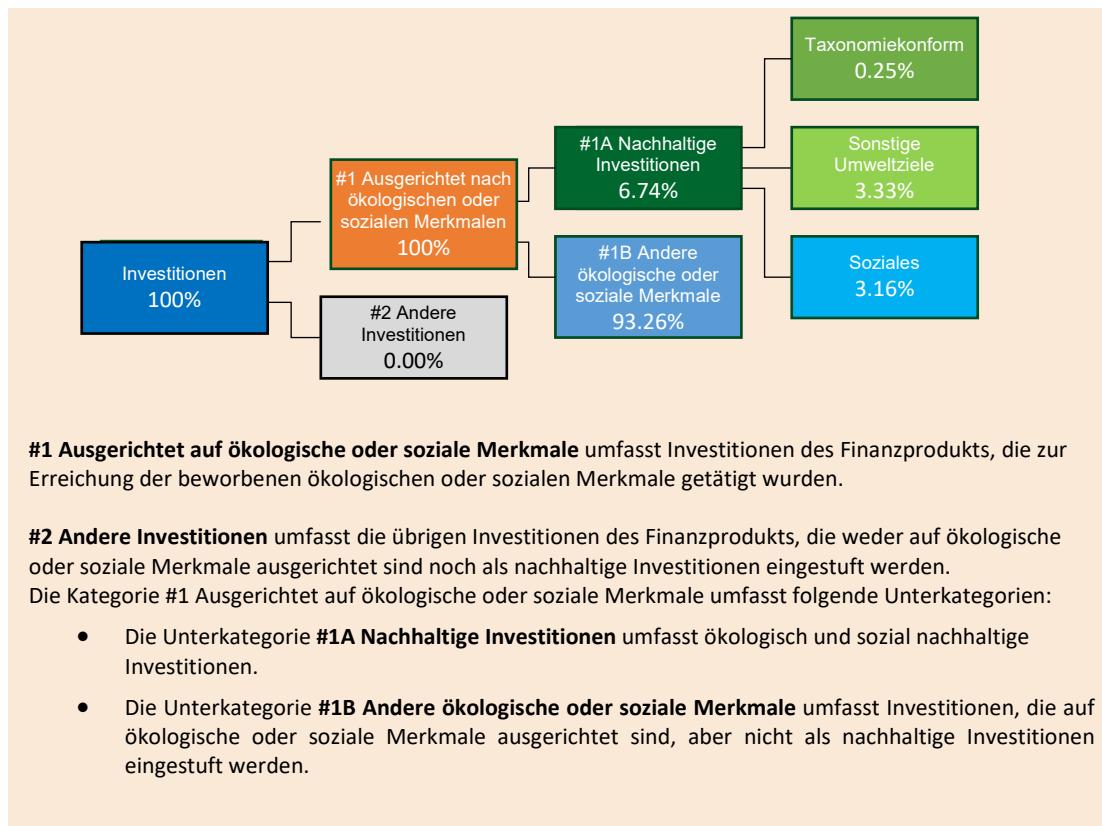
* Denominator: Gesamtportfolio (100 %) – Hedging (0 %) – Commodities (0 %)

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichtend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigten?

Branchen	% Vermögen
Technologie	55.74
Konsumgüter zyklisch	16.29
Gesundheitswesen	7.03
Energie	6.73
Industriegüter	3.85
Konsumgüter nicht-zyklisch	2.13
Finanzen	0.91



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds weist per Stichtag einen taxonomiekonformen Umweltanteil von 0.25 % des investierbaren Portfolios (ohne Hedging/Commodities) aus. Da keine Staats- oder supranationalen Emittenten gehalten werden, entspricht dieser Wert zugleich der Kennzahl „ohne Staatsanleihen“.

Damit ist nur ein sehr kleiner Teil der nachhaltigen Umweltinvestitionen taxonomiekonform; ein explizites Mindestziel für den Taxonomie-Anteil ist für den IP Black derzeit aber auch nicht festgelegt.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert? ¹

Ja

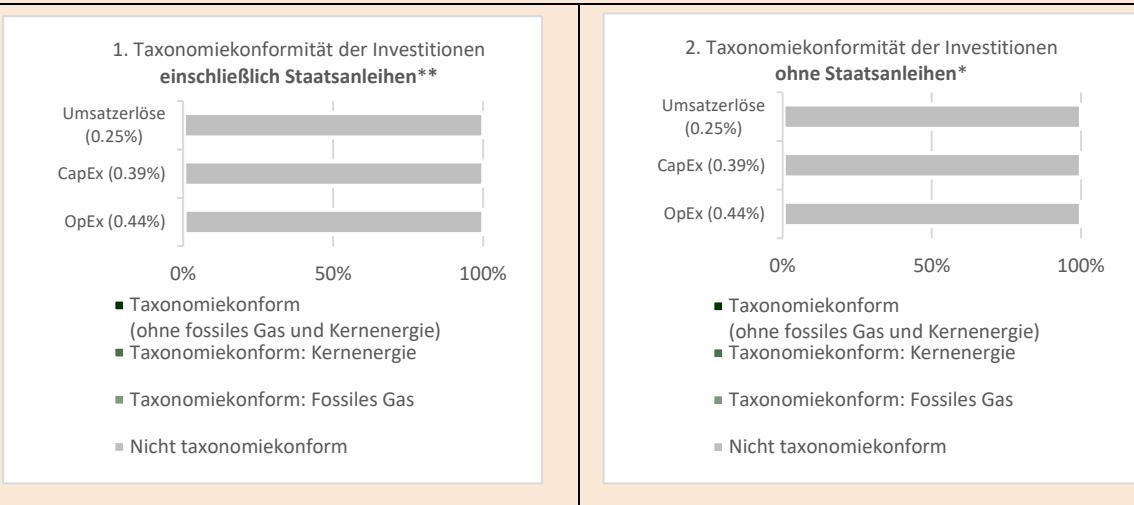
in fossiles Gas

in Kernenergie

Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
-Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
-Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
-Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermögliche Tätigkeiten geflossen sind?

Ermögliche Tätigkeiten: 0.22% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

Übergangstätigkeiten: 0.00% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Im Vorjahreszyklus (31 Jul 23 – 30 Apr 24) wuchs der taxonomiekonforme Anteil zunächst von 0 % auf knapp 1,3 % (April 2024) und lag im Jahresmittel bei ≈ 0,67 %. Seit Beginn des laufenden Geschäftsjahrs (31 Jul 24 –

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die **Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten** gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht** berücksichtigen.



30 Apr 25) hat sich der Wert allerdings sukzessive auf ein fast rein symbolisches Niveau abgeschwächt – von 0,88 % Ende Juli 2024 auf nur noch 0,04 % per 30 April 2025; das Periodenmittel beträgt damit lediglich $\approx 0,25\%$.

Kurz gesagt: Nach einem kurzen Hoch im Vorjahr ist der Anteil der EU-Taxonomie-konformen Investments um gut zwei Drittel gesunken und verharrt nun deutlich unter dem Vorjahresniveau.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nach Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 und den technischen Regulierungsstandards (EU) 2022/1288 werden die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds in drei Kategorien gegliedert:

1. Taxonomiekonforme Umweltinvestitionen
2. Nicht-taxonomiekonforme Umweltinvestitionen
3. Soziale nachhaltige Investitionen

Kategorie	Anteil am investierbaren Portfolio*
Taxonomiekonforme Umweltinvestitionen	0.25 %
Nicht-taxonomiekonforme Umweltinvestitionen	3.33 %
Soziale nachhaltige Investitionen	3.16 %
Gesamt #1A nachhaltige Investitionen	6.74 %

* Denominator: Gesamtporfolio abzüglich Hedging-Positionen und Rohstoffe (beide 0 %), entspricht somit 100 %.

Im Berichtszeitraum (Stichtag 30.04.2025) entfallen 3.33 % des investierbaren Portfolios auf nachhaltige Umweltinvestitionen, die zwar ein Umweltziel verfolgen, aber nicht unter die technischen Screening-Kriterien der EU-Taxonomie fallen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der soziale nachhaltigen Investitionen betrug 3.16%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ werden alle Positionen erfasst, die keine eigenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale aufweisen und deshalb nicht in die nachhaltigen (#1A) oder charakterbasierten (#1B) Blöcke eingehen. Dazu gehören insbesondere

- Derivate, die ausschließlich zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden,
- Rohstoff-Exposures (z. B. Xetra-Gold, ETCs) sowie
- vereinzelt Einzeltitel mit geringer Marktkapitalisierung, deren ESG-Datenbasis noch unvollständig ist, die sich jedoch auf einem glaubwürdigen Transformationspfad befinden.

Alle derartigen Anlagen werden vor Erwerb einem Minimum-Safeguards-Check unterzogen, der die Einhaltung der UN-Global-Compact-Prinzipien, der Menschen- und Arbeitsrechte (ILO-Kernnormen) und der OECD-Leitsätze sicherstellt. Stellt die Prüfung eine schwerwiegende Verletzung fest, wird der Emittent konsequent ausgeschlossen. Investitionen, die heute noch kein vollständiges ESG-Rating besitzen (z. B. Small Caps), können aufgenommen werden, wenn eigene Analysen – gestützt auf Emittenteninformationen und öffentliche Quellen – einen klaren Nachhaltigkeitsfortschritt erwarten lassen. Damit unterstützt der Fonds Diversifikation über Anlageklassen hinweg, ohne seine Nachhaltigkeitsgrundsätze zu kompromittieren.

Liquidität wird explizit nicht als Investment gezählt; Quoten werden nur auf tatsächlich investierte Einzeltitel bzw. Fonds berechnet.

Zum Stichtag 30.04.2025 betrug der Anteil „Andere Investitionen“ 3.16 % des Gesamtporfolios.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

N.a.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

N.a.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

N.a.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

N.a.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

IP Blue

(LU1626619578, LU1626623844)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QBG024G20

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

● ● Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

● ● Nein

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es **15.93%** an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt.

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://mancolux.btgactual.eu/en/information/documents.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.
- Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Im Berichtszeitraum blieb der Fonds jederzeit regelkonform – die nachhaltige #1A-Quote erreichte im Mittel 15.93% und lag damit komfortabel über dem Mindestwert von 1%.

● **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Kennzahl	Ø GJ 23/24	Ø GJ 24/25	Trend	Kurzkommentar
Environmental Impact	9.73 %	8.67 %	↓	Leichte Abnahme (-1.06 pp) durch Gewinnmitnahmen bei CO ₂ -armen Versorgern und Umschichtung in Technologie-Titel mit höherem ökologischem Fußabdruck.
Social Impact	7.67 %	8.79 %	↑	Plus +1.12 pp dank höherer Gewichtung von Unternehmen mit starken Arbeits- & Lieferkettenstandards.
Sustainable Impact (SFDR)	16.85 %	17.35 %	↔/leicht ↑	Gesamtindex nahezu stabil – steigender Sozial-Score kompensiert den Umwelt-Rückgang.
EU-Taxonomie-konformer Umsatz	9.28 %	10.11 %	↑	Zuwachs um +0.83 pp; mehr Engagement in erneuerbaren Energien und Energieeffizienz-Projekten.
Enabling-Umsatz	5.59 %	6.09 %	↑	Ausbau von Zulieferern für grüne Technologien (z. B. PV-Halbleiter).

Fazit

Der Fonds behauptet sein Nachhaltigkeitsniveau klar über dem Mindestziel. Zwar sinken die reinen Umweltkennzahlen leicht, doch ein höherer Sozial-Score und wachsende Taxonomie-Konformität gleichen dies aus. Insgesamt zeigt der IP Blue damit einen robusten, balancierten Nachhaltigkeitskurs und baut seine Ausrichtung auf EU-Taxonomie-Aktivitäten weiter aus.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Für die Titelselektion des IP Blue sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstößen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstößen wird:

Nachhaltige Auswirkungen

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |
| • Nachhaltiges Wasser | • Bildung |
| • Grundbedürfnisse | • KMU-Finanzierung |

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstößen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall,

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESG-Kontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft und zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a. reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittlern mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://mancolux.btgpactual.eu/en/information/documents.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
IP Fonds W Quantamental European Value Cap	Finanzen	9.62	Europa
Siemens AG Reg	Industriegüter	7.07	Deutschland
Microsoft Corp	Technologie	3.83	USA
RWE AG A	Versorger	3.70	Deutschland
Deutsche Post AG	Industriegüter	3.62	Deutschland
CapGemini SE	Technologie	3.48	Frankreich
Vonovia SE	Immobilien	3.40	Deutschland
SAP SE	Technologie	3.15	Deutschland
Allianz SE Reg	Finanzen	2.92	Deutschland
Unilever Plc Reg	Konsumgüter nicht-zyklisch	2.70	Großbritannien

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Im abgelaufenen Berichtszeitraum (Stichtag 30.04.2025) betrug der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (#1A nachhaltige Investitionen) im Teifonds IP Blue 15.93% des investierbaren Portfolios.

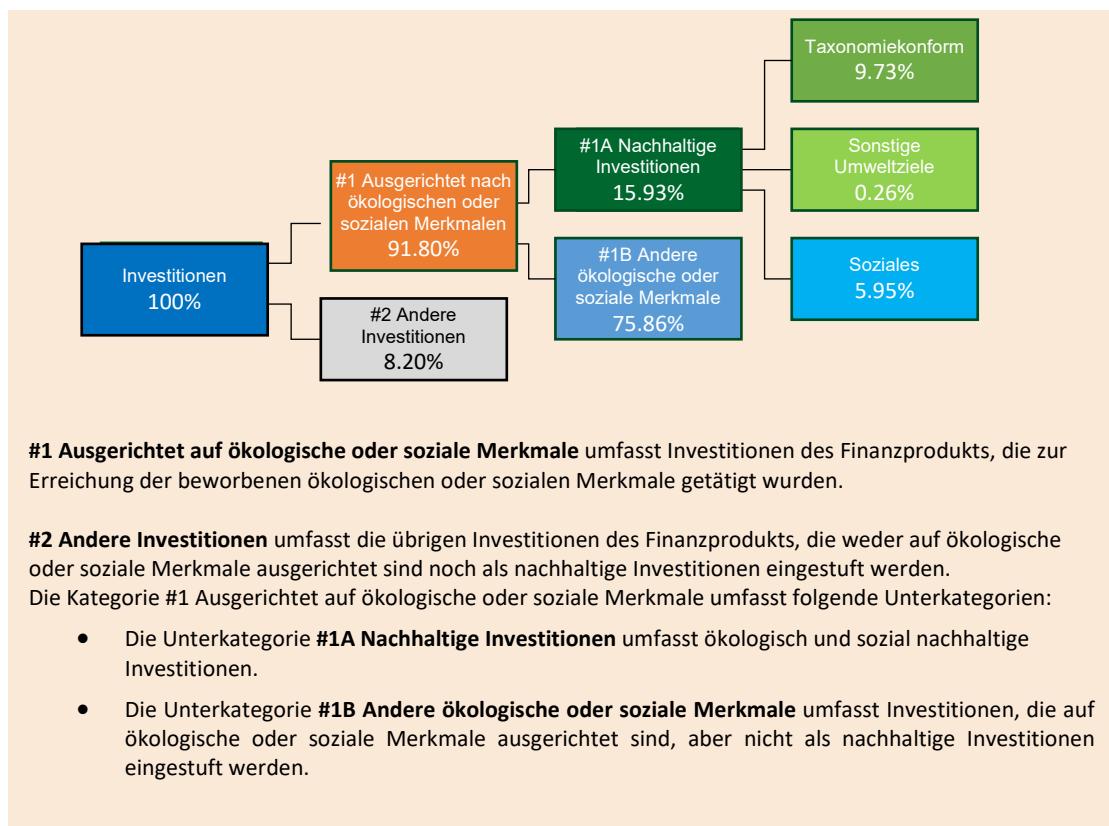
Aufschlüsselung (in % des Portfolios)	Wert 2025
• Taxonomiekonform (Umwelt, EU-Taxonomie)	9.73 %
• Sonstige nachhaltige Umweltziele	0.26 %
• Nachhaltige Sozialziele	5.95 %
• Summe #1A	15.93 %

* Denominator: Gesamtportfolio abzüglich Hedging-Positionen (8.20 %) – Commodities (0.00 %) = 91.80 %.

Damit liegt IP Blue zum Berichtsende (30.04.2025) mit 15.93 % weiterhin deutlich über der strategischen Mindestquote von 1 % nachhaltigen Investitionen.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigten?

Branchen	% Vermögen
Industriegüter	22.94
Finanzen	21.57
Technologie	16.39
Versorger	10.37
Immobilien	10.04
Gesundheitswesen	5.29
Konsumgüter nicht-zyklisch	5.01
Internationale Institutionen der EU	3.70
Energie	2.42
Roh- und Grundstoffe	1.25
Öffentliche Emittenten	1.03
Konsumgüter zyklisch	0.21

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds weist einen taxonomiekonformen Umweltanteil von 9.73 % des investierbaren Portfolios aus (Denominator: 91.80 % nach Abzug von Hedging-Positionen und Rohstoffen). Damit übertrifft IP Blue die gesetzliche Mindestquote von 1 % um fast neun Prozentpunkte.

Da keine Staats- oder supranationalen Emittenten gehalten werden, entspricht dieser Wert zugleich der Quote „ohne Staatsanleihen“.

IP Blue erfüllt somit klar seine regulatorische Verpflichtung und leistet einen messbaren Beitrag zu den Umweltzielen der EU-Taxonomie.



Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichten darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert? ¹**

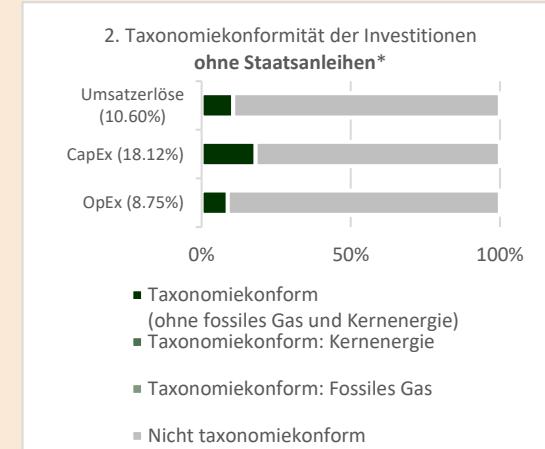
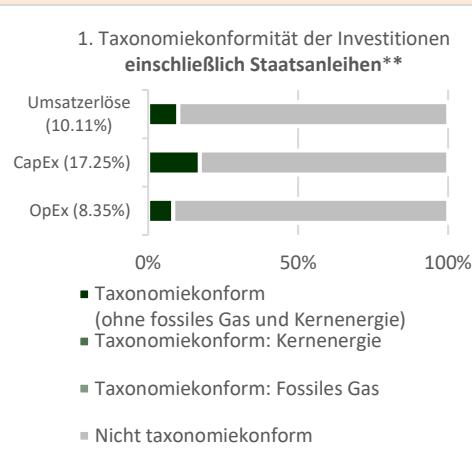
Ja

in fossiles Gas

in Kernenergie

Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermögliche Tätigkeiten geflossen sind?**

Ermöglichte Tätigkeiten: 6.09% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

Übergangstätigkeiten: 0.00% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Geschäftsjahr (GJ)	EU-Taxonomie-aligned (Revenue)*	Veränderung zum Vorjahr
2023/24	9.09 %	–
2024/25	10.11 %	+1.02 pp

* Anteil am investierbaren Portfolio (exkl. Hedging & Rohstoffe).

Nach einem rückläufigen Trend im Vorjahr legte die taxonomiekonforme Quote 2024/25 wieder zu. Sie stieg innerhalb des Berichtsjahrs von 8.74 % (Q1) auf 11.81 % (Q4) und liegt im Mittel rund 11 % höher als im Vorjahresdurchschnitt.

Ursachen hierfür sind höhere Umsatzerlöse aus Tätigkeiten, die die technischen Screening-Kriterien erfüllen (insbesondere Erneuerbare- und Energieeffizienz-Titel), während Capex- und Opex-Anteile planmäßig zurückgingen, weil jüngere Emittenten mit geringerer Investitionsintensität nachrückten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Fazit: Trotz des Portfolioumbaus bleibt die Quote stabil deutlich über der Reglement-Mindestschwelle von 1 % und signalisiert, dass ein substanzialer Teil des Fonds weiterhin direkt zu den Umweltzielen der EU-Taxonomie beiträgt.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nach Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 und den technischen Regulierungsstandards (EU) 2022/1288 werden die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds in drei Kategorien gegliedert:

1. Taxonomiekonforme Umweltinvestitionen
2. Nicht-taxonomiekonforme Umweltinvestitionen
3. Soziale nachhaltige Investitionen

Kategorie	Anteil am investierbaren Portfolio*
Taxonomiekonforme Umweltinvestitionen	9.73%
Nicht-taxonomiekonforme Umweltinvestitionen	0.26%
Soziale nachhaltige Investitionen	5.95%
Gesamt #1A nachhaltige Investitionen	15.93%

* Denominator: Gesamtporfolio abzüglich Hedging-Positionen (8.01%) und Commodities (0.20%) \Rightarrow investierbares Portfolio = 91.80%.

Ergebnis:

Im Geschäftsjahr 2024/25 (Stichtag 30.04.2025) entfallen 0.26% des investierbaren Portfolios auf nachhaltige Umweltinvestitionen, die zwar einem Umweltziel dienen, jedoch nicht alle technischen Screening-Kriterien der EU-Taxonomie erfüllen. Damit machen diese Positionen rund 1,6% der gesamten nachhaltigen Investitionen des Fonds aus, während knapp zwei Drittel (9.73%) taxonomiekonform und gut ein Drittel (5.95%) sozialen Nachhaltigkeitszielen zugeordnet sind.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen (#1A-Sozialziele) beträgt 5.95 % des investierbaren Portfolios (nach Abzug von Hedging- und Rohstoffpositionen).



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ werden alle Positionen erfasst, die keine eigenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale aufweisen und deshalb nicht in die nachhaltigen (#1A) oder charakterbasierten (#1B) Blöcke eingehen. Dazu gehören insbesondere

- Derivate, die ausschließlich zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden,
- Rohstoff-Exposures (z. B. Xetra-Gold, ETCs) sowie
- vereinzelt Einzeltitel mit geringer Marktkapitalisierung, deren ESG-Datenbasis noch unvollständig ist, die sich jedoch auf einem glaubwürdigen Transformationspfad befinden.

Alle derartigen Anlagen werden vor Erwerb einem Minimum-Safeguards-Check unterzogen, der die Einhaltung der UN-Global-Compact-Prinzipien, der Menschen- und Arbeitsrechte (ILO-Kernnormen) und der OECD-Leitsätze sicherstellt. Stellt die Prüfung eine schwerwiegende Verletzung fest, wird der Emittent konsequent ausgeschlossen. Investitionen, die heute noch kein vollständiges ESG-Rating besitzen (z. B. Small Caps), können aufgenommen werden, wenn eigene Analysen – gestützt auf Emittenteninformationen und öffentliche Quellen – einen klaren Nachhaltigkeitsfortschritt erwarten lassen. Damit unterstützt der Fonds Diversifikation über Anlageklassen hinweg, ohne seine Nachhaltigkeitsgrundsätze zu kompromittieren.

Liquidität wird explizit nicht als Investment gezählt; Quoten werden nur auf tatsächlich investierte Einzeltitel bzw. Fonds berechnet.

Zum Stichtag 30.04.2025 betrug der Anteil „Andere Investitionen“ 8.20 % des Gesamtporfolios.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch

entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex? n.a.**
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird? n.a.**
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten? n.a.**
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten? n.a.**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
IP Grönegau 1
(LU1626619578)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QBG024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Nein

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es **20.77%** an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt.

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilstiftung wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://mancolux.btgactual.eu/en/information/documents.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen

- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensexemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsexemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.
- Staatsexemittenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien, alle bindenden ESG-Ausschlüsse und Minimum-Safeguards wurden eingehalten. Mit 20.77 % nachhaltigen (#1A) Anlagen leistet der Teilfonds einen substanziellen, regulatorisch prüfbaren Beitrag zu Umwelt- und Sozialzielen, obwohl kein formales Mindestziel vorgegeben ist.

... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?

- Deutlicher Wachstumsschub: Sämtliche Kernkennzahlen haben sich binnen eines Jahres annähernd verdoppelt. Haupttreiber war eine strategische Aufstockung bei Taxonomie-konformen Infrastruktur- und Energieeffizienz-Titeln.
- Qualitative Verschiebung: Der Anteil ermöglicher Tätigkeiten stieg stark auf 10.25 %, während Übergangstätigkeiten nach wie vor eine Nebenrolle spielen (0.14 %).
- Nachhaltigkeitsprofil gestärkt: Der Teilfonds zeigt einen klaren Aufwärtstrend bei ökologischen wie sozialen Beiträgen und positioniert sich damit deutlich nachhaltiger als im Vorjahr – ohne dabei an regulatorische Mindestquoten gebunden zu sein.

Der Fonds baut seine Nachhaltigkeitsleistung über alle Kernindikatoren hinweg deutlich aus. Haupttreiber sind höhere Umsätze aus ermöglichen Tätigkeiten und gezielte Investments in taxonomiekonforme Emittenten, begleitet von einer merklichen Ausweitung sozialer Engagements. Damit wird das strategische Mindestziel klar übertroffen, und das Portfolio zeigt einen stabilen, nachhaltigen Fortschritt gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Für die Titelselektion des IP Grönegau 1 sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstößen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Nachhaltige Auswirkungen

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |
| • Nachhaltiges Wasser | • Bildung |
| • Grundbedürfnisse | • KMU-Finanzierung |

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können.

Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktsspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESG-Kontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroverse bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a. reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensexmittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://mancolux.btgactual.eu/en/information/documents.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der **größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen des** Finanzprodukts entfiel:
01.05.2024 – 30.04.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Xtrackers ETC PLC Certif 21.05.80	Roh- und Grundstoffe	4.87	Irland
Dt Boerse Commodities GmbH Certif Gold Perpetual	Roh- und Grundstoffe	4.85	Deutschland
iShares IV Plc MSCI EM SRI UCITS ETF Dist	Finanzen	2.16	weltweit
Allianz SE Reg	Finanzen	2.10	Deutschland
Berkshire Hathaway Inc	Finanzen	1.78	USA
E.ON SE Reg	Versorger	1.62	Deutschland
Alphabet Inc A	Technologie	1.50	USA
Deutsche Boerse AG Reg	Finanzen	1.41	Deutschland
Deutsche Telekom AG Reg	Technologie	1.40	Deutschland
Unilever Plc Reg	Konsumgüter nicht-zyklisch	1.39	Großbritannien

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

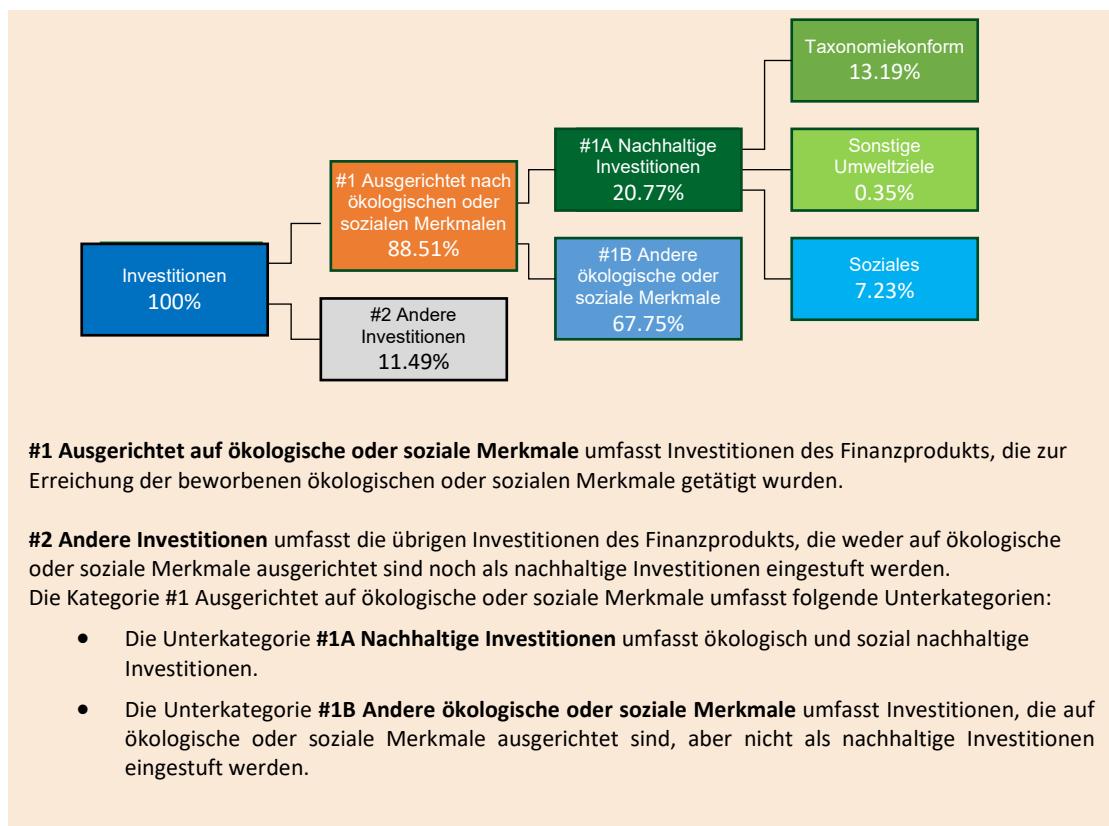
Im abgelaufenen Berichtszeitraum (Stichtag 30.04.2025) betrug der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (#1A nachhaltige Investitionen) im Teilfonds IP Grönegau 1 20.77% des investierbaren Portfolios, ohne dass hierfür eine formale Mindestquote in der Anlagestrategie festgelegt wäre.

- Aufschlüsselung (in % des Portfolios) Wert 2025
- Taxonomiekonform (Umwelt, EU-Taxonomie) 13.19 %
- Sonstige nachhaltige Umweltziele 0.35 %
- Nachhaltige Sozialziele 7.23 %
- Summe #1A 20.77 %

Denominator: Gesamtportfolio – Hedging (0 %) – Commodities (11.49 %) = 88.51 %.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigten?

Branchen	% Vermögen
Finanzen	20.02
Roh- und Grundstoffe	18.43
Technologie	10.36
Industriegüter	9.89
Konsumgüter zyklisch	8.23
Konsumgüter nicht-zyklisch	7.96
Versorger	5.91
Gesundheitswesen	5.33
Energie	2.80
Öffentliche Emittenten	1.59
Immobilien	0.79



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten berechnet.

Am 30.04.2025 weist der Teilfonds IP Grönegau 1 einen taxonomiekonformen Umweltanteil von 13,19 % des investierbaren Portfolios aus.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert? ¹**

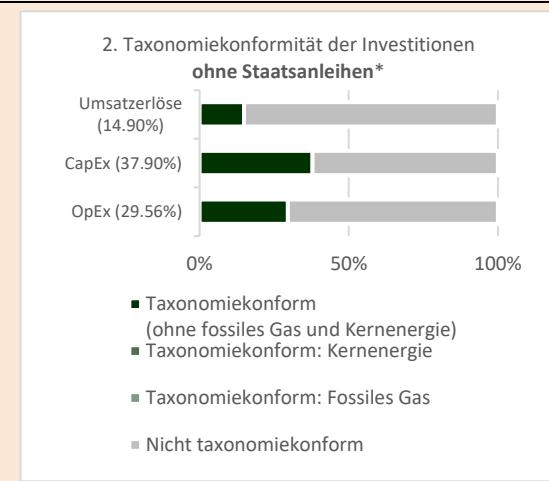
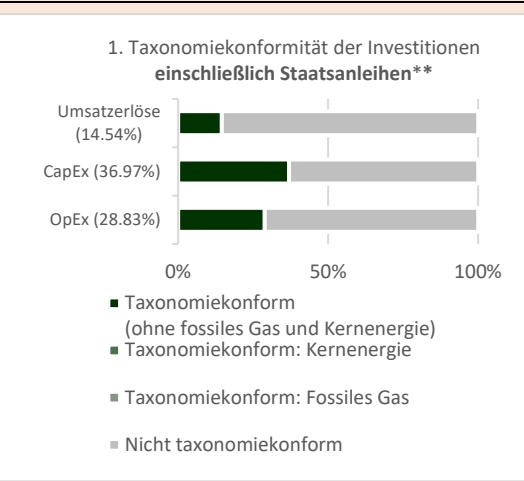
Ja

in fossiles Gas

in Kernenergie

Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermögliche Tätigkeiten geflossen sind?**

Ermögliche Tätigkeiten: 10.25% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

Übergangstätigkeiten: 0.14% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Zu Beginn des Beobachtungszeitraums (31.07.2023) machten Umsätze, die alle technischen Bewertungskriterien der EU-Taxonomie erfüllen, rund 5.4 % des investierbaren Portfolios aus. Bis zum Ende des Vorjahresberichts (30.04.2024) blieb dieser Wert weitgehend stabil.

Im laufenden Geschäftsjahr erhöhte das Portfoliomanagement dann gezielt seine Allokation in Taxonomiekonforme Emittenten – vor allem über Anleihen aus den Segmenten erneuerbare Energie-Infrastruktur und energieeffizientes Wohnen. Dadurch stieg der Anteil Schritt für Schritt auf 12.9 % (31. Januar 2025) und erreichte zum Stichtag 30. April 2025 schließlich 13.2 %.

Fazit: Innerhalb von knapp zwei Jahren hat sich der Taxonomiekonforme Anteil mehr als verdoppelt – von gut fünf auf über dreizehn Prozent des investierbaren Portfolios. Damit dokumentiert der Fonds einen klaren, nachhaltigen Aufwärtstrend in Richtung EU-Taxonomiekonformität.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

 sind
nachhaltige
Investitionen mit einem
Umweltziel, die die
**Kriterien für ökologisch
nachhaltige
Wirtschaftstätigkeiten
gemäß der Verordnung
(EU) 2020/852 nicht**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nach Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 und den technischen Regulierungs-standards (EU) 2022/1288 werden die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds IP Grönegau 1 in drei Kategorien gegliedert:

Kategorie	Anteil am investierbaren Portfolio*
Taxonomiekonforme Umweltinvestitionen	13.19 %
Nicht-taxonomiekonforme Umweltinvestitionen	0.35 %
Soziale nachhaltige Investitionen	7.23 %
Gesamt #1A nachhaltige Investitionen	20.77 %

* Denominator: Gesamtportfolio – Hedging (0.00 %) - Commodities (11.49 %) = 88.51 %.

Im aktuellen Berichtszeitraum (Stichtag 30.04.2025) entfallen damit 0.35 % der nachhaltigen Investitionen auf Umweltziele, die noch nicht alle technischen Bewertungskriterien der EU-Taxonomie erfüllen. Der überwiegende Teil der nachhaltigen Umweltbeiträge (13.19 %) stammt aus Aktivitäten, die die Taxonomie-Kriterien vollständig erfüllen. Der verbleibende nachhaltige Anteil von 7.23 % ist sozialen Zielen zuzuordnen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozialen nachhaltigen Investitionen betrug 7.23%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ werden alle Positionen erfasst, die keine eigenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale aufweisen und deshalb nicht in die nachhaltigen (#1A) oder charakterbasierten (#1B) Blöcke eingehen. Dazu gehören insbesondere

- Derivate, die ausschließlich zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden,
- Rohstoff-Exposures (z. B. Xetra-Gold, ETCs) sowie
- vereinzelt Einzeltitel mit geringer Marktkapitalisierung, deren ESG-Datenbasis noch unvollständig ist, die sich jedoch auf einem glaubwürdigen Transformationspfad befinden.

Alle derartigen Anlagen werden vor Erwerb einem Minimum-Safeguards-Check unterzogen, der die Einhaltung der UN-Global-Compact-Prinzipien, der Menschen- und Arbeitsrechte (ILO-Kernnormen) und der OECD-Leitsätze sicherstellt. Stellt die Prüfung eine schwerwiegende Verletzung fest, wird der Emittent konsequent ausgeschlossen. Investitionen, die heute noch kein vollständiges ESG-Rating besitzen (z. B. Small Caps), können aufgenommen werden, wenn eigene Analysen – gestützt auf Emittenteninformationen und öffentliche Quellen – einen klaren Nachhaltigkeitsfortschritt erwarten lassen. Damit unterstützt der Fonds Diversifikation über Anlageklassen hinweg, ohne seine Nachhaltigkeitsgrundsätze zu kompromittieren.

Liquidität wird explizit nicht als Investment gezählt; Quoten werden nur auf tatsächlich investierte Einzeltitel bzw. Fonds berechnet.

Zum Stichtag 30.04.2025 betrug der Anteil „Andere Investitionen“ 11.49 % des Gesamtportfolios.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

N.a.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

N.a.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

N.a.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

N.a.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

IP W Quantamental European Value
(LU2368819624)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QBG024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

● ● Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

● ● Nein

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es **8.23%** an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt.

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://mancolux.btgpactual.eu/en/information/documents.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen

- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensexemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsexemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.
- Staatsexemittenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Im gesamten Berichtszeitraum gab es keine Verstöße gegen die verbindlichen ESG-Ausschlüsse oder Mindest-Safeguards. Die Quote nachhaltiger Investitionen (#1A) lag mit 8.23 % deutlich über dem internen Mindestziel von 1 %.

- Taxonomie-Konformität: 5.16 % der Portfolio-Umsätze erfüllen alle technischen Screening-Kriterien der EU-Taxonomie (Substantial Contribution, DNSH, Mindestgarantien).
- Risikosteuerung: Absicherungsderivate machen 3.95% des investierbaren Vermögens aus; Rohstoffpositionen sind mit 0.62 % praktisch nicht relevant.

Damit bestätigt der Teilfonds eine stabile, regelkonforme Nachhaltigkeitsperformance weit oberhalb der vorgeschriebenen Zielvorgaben.

● **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Geschäftsjahr	EU-Taxonomie-konformer Revenue	#1A Nachhaltige Investitionen
2023/24 (Ø 4 Quartalsstichtage)	4.71 %	15.32 %
2024/25 (Ø 4 Quartalsstichtage)	5.16 %	8.23 %

- Taxonomie-Quote leicht gestiegen: +0.45 Prozentpunkte dank gezielter Aufstockungen bei Unternehmen aus den Bereichen Energieeffizienz und Kreislaufwirtschaft.
- Sustainable-Impact rückläufig: Die #1A-Quote halbierte sich gegenüber dem Vorjahr, weil mehrere Nachhaltigkeitstitel (v.a. Small Caps) reduziert wurden und stattdessen in #1B-Positionen (hohe ESG-Ratings ohne formale Nachhaltigkeitsklassifizierung) umgeschichtet wurde.
- Stabile Mindestüberschreitung: Trotz dieser Umschichtung liegt die nachhaltige Investitionsquote weiterhin über achtmal so hoch wie das geforderte Minimum.

Fazit:

Der IP W Quantamental European Value blieb im Geschäftsjahr 2024/25 vollständig regel- und zielkonform. Die nachhaltige Investitionsquote liegt komfortabel über der 1%-Schwelle; gleichzeitig konnte der Anteil taxonomiekonformer Umsätze weiter erhöht werden – ein positives Signal für die ökologische Qualität des Portfolios.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Für die Titelselektion des IP W Quantamental European Value sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teifonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstößen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstößen wird:

Nachhaltige Auswirkungen

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |
| • Nachhaltiges Wasser | • Bildung |
| • Grundbedürfnisse | • KMU-Finanzierung |

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstößen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktsspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESG-Kontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator	Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN		
Treibausgas-Emissionen	Treibausgas-Emissionen (THG)	1
	CO ₂ -Bilanz	2
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7
Wasser	Emissionen in Gewässer	8
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittlern mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://mancolux.btgactual.eu/en/information/documents.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Siemens AG Reg	Industriegüter	5.80	Deutschland
SAP SE	Technologie	5.31	Deutschland
Sanofi SA	Gesundheitswesen	3.93	Frankreich
CapGemini SE	Technologie	3.71	Frankreich
NN Group NV	Finanzen	3.65	Niederlande
Novartis AG Reg	Gesundheitswesen	2.99	Schweiz
Muenchener Rueckver AG REG	Finanzen	2.55	Deutschland
Deutsche Boerse AG Reg	Finanzen	2.06	Deutschland
Deutsche Telekom AG Reg	Technologie	1.99	Deutschland
Aviva Plc	Finanzen	1.77	Großbritannien

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der **größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
01.05.2024 – 30.04.2025

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

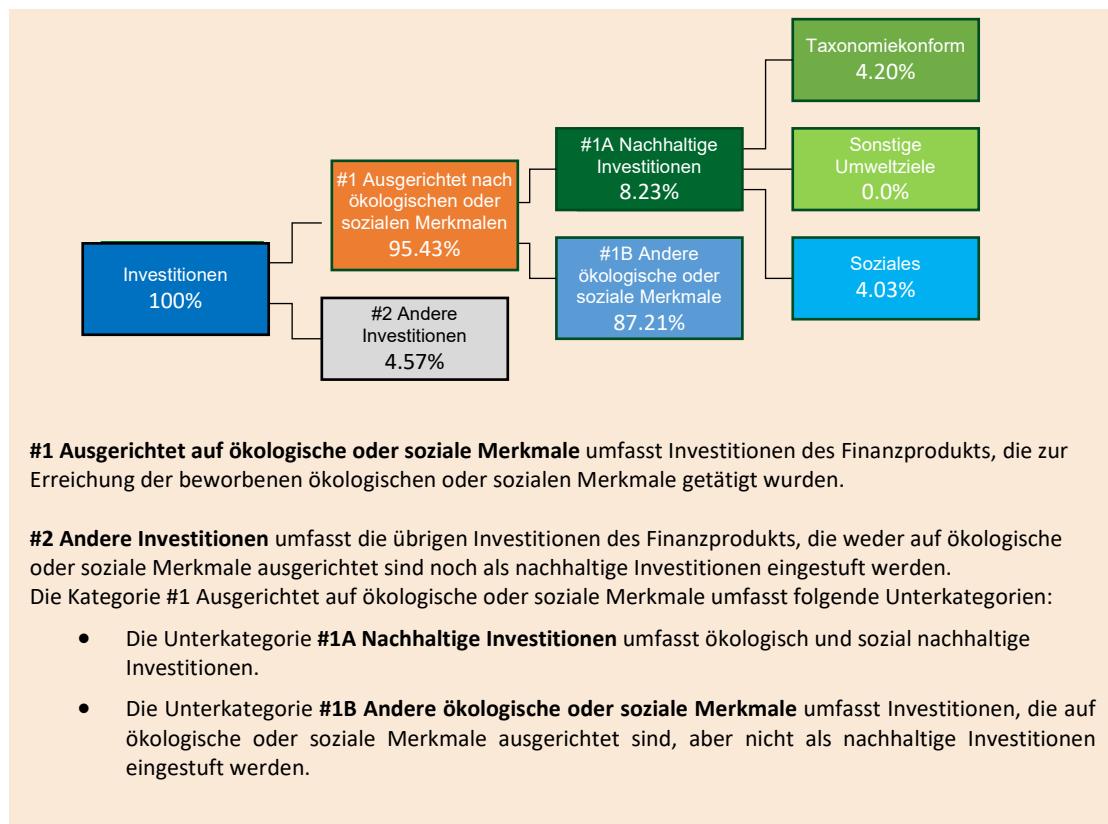
Im abgelaufenen Berichtszeitraum (Stichtag 30.04.2025) betrug der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (#1A nachhaltige Investitionen) im Teifonds IP W Quantamental European Value 8.23 % des investierbaren Portfolios.

Kategorie	Anteil am investierbaren Portfolio *
• Taxonomiekonform (Umwelt, EU-Taxonomie)	4.20 %
• Sonstige nachhaltige Umweltziele	0.00 %
• Nachhaltige Sozialziele	4.03 %
• Summe #1A	8.23 %

* Berechnungsgrundlage: Gesamtportfolio – Absicherungsderivate (3.95 %) – Rohstoffpositionen (0.62 %) = 95.43 %.

Mit 8.23 % liegt der Teifonds deutlich über dem internen Mindestziel von 1 % nachhaltiger Investitionen.

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigten?

Branchen	% Vermögen
Finanzen	20.39
Technologie	15.60
Gesundheitswesen	12.09
Konsumgüter nicht-zyklisch	10.77
Industriegüter	10.55
Konsumgüter zyklisch	6.54
Versorger	5.84
Roh- und Grundstoffe	5.58
Immobilien	0.83
Sonstige	0.18



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Taxonomiekonformität der nachhaltigen Umweltinvestitionen (Stichtag 30.04.2025)

Berechnungsbasis†	Taxonomie-konforme Umwelt-investitionen*	Reglement-Vorgabe
Investierbares Portfolio (ohne Hedging & Rohstoffe)	4.20 %	1%

* Umsatz- und anteils-gewichteter Anteil an Aktivitäten, die sämtliche technischen Screening-Kriterien der EU-Taxonomie erfüllen (Substantial Contribution, DNSH, Mindestgarantien).

† Der Fonds hält weder Staats- noch supranationale Emittenten mit positivem Taxonomiebeitrag; die Kennzahl „ohne Staatsanleihen“ ist daher identisch.

Da der Fonds keine Staats- oder supranationalen Emittenten mit positivem Taxonomie-beitrag hält, ist die Kennzahl „ohne Staatsanleihen“ identisch.

- Von den gesamten nachhaltigen Investitionen (#1A = 8.23 %) entfallen damit rund 50 % auf vollumfänglich taxonomiekonforme Umweltziele.
- Die übrigen 4.03 % sind sozialen Zielen zugeordnet; nicht-taxonomiekonforme Umweltbeiträge liegen bei 0 %.

Der Teifonds leistet somit einen messbaren, prüfbaren Beitrag zu den Umweltzielen der EU-Taxonomie.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert? ¹**

Ja

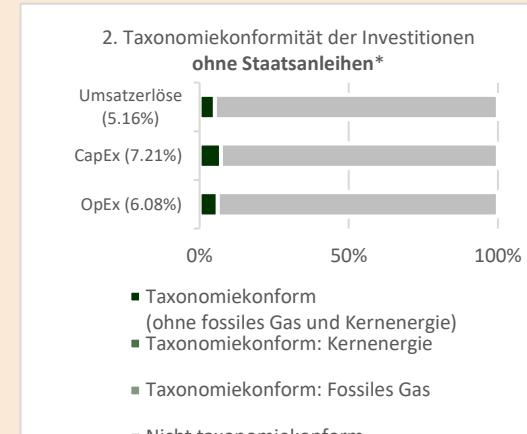
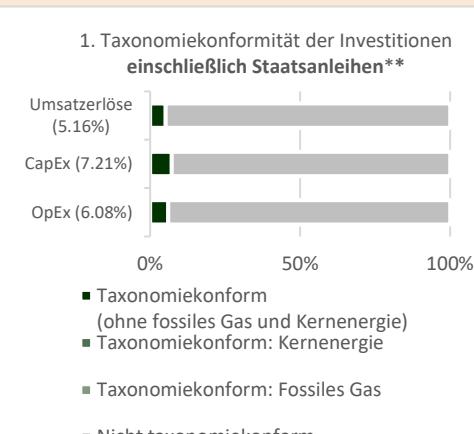
in fossiles Gas

in Kernenergie

Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
-Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
-Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
-Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Ermöglichende Tätigkeiten: 2.96% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

Übergangstätigkeiten: 0.04% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Entwicklung des Taxonomie-konformen Anteils

Geschäftsjahr (Ø 4 Quartalsstichtage)	EU-Taxonomie-konformer Revenue*	Veränderung zum Vorjahr
2023/24	4.92 %	–
2024/25	5.16 %	+ 0.24 pp

* Umsatz- und anteils-gewichteter Anteil am investierbaren Portfolio (Hedging- und Rohstoff-positionen bereits abgezogen).

Interpretation

Nach einem weitgehend stabilen Niveau im Vorjahr ist der taxonomie-konforme Umsatzanteil 2024/25 leicht gestiegen. Haupttreiber waren selektive Aufstockungen bei Emittenten, die nachweislich alle technischen Screening-Kriterien der EU-Taxonomie erfüllen (vor allem Energieeffizienz- und Kreislaufwirtschaftstitel). Trotz des moderaten Zuwachses signalisiert der kontinuierliche Aufwärtstrend, dass der Fonds seine Ausrichtung an den Umweltzielen der EU-Taxonomie schrittweise stärkt..

● **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Nach Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 und den technischen Regulierungsstandards (EU) 2022/1288 werden die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds in drei Kategorien gegliedert:

1. Taxonomiekonforme Umweltinvestitionen
2. Nicht-taxonomiekonforme Umweltinvestitionen
3. Soziale nachhaltige Investitionen

Kategorie	Anteil am investierbaren Portfolio*
Taxonomiekonforme Umweltinvestitionen	4.20 %
Nicht-taxonomiekonforme Umweltinvestitionen	0.00 %
Soziale nachhaltige Investitionen	4.03 %
Gesamt #1A nachhaltige Investitionen	8.23 %

* Hedging-Derivate (3.95 %) und Rohstoffe (0.62 %) sind bereits vom Nenner abgezogen.

Ergebnis

Im gesamten Berichtszeitraum entfielen keine nachhaltigen Investitionen auf Umweltziele, die nicht mit den technischen Screening-Kriterien der EU-Taxonomie übereinstimmen: Alle nachhaltigen Umweltbeiträge des Fonds waren vollständig taxonomiekonform (4.20 %). Der verbleibende nachhaltige Anteil von 4.03 % wurde sozialen Zielen zugeordnet.



● **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Anteil der sozialen nachhaltigen Investitionen betrug 4.03%.



● **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter „Andere Investitionen“ werden alle Positionen erfasst, die keine eigenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale aufweisen und deshalb nicht in die nachhaltigen (#1A) oder charakterbasierten (#1B) Blöcke eingehen. Dazu gehören insbesondere

- Derivate, die ausschließlich zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden,
- Rohstoff-Exposures (z. B. Xetra-Gold, ETCs) sowie
- vereinzelt Einzeltitel mit geringer Marktkapitalisierung, deren ESG-Datenbasis noch unvollständig ist, die sich jedoch auf einem glaubwürdigen Transformationspfad befinden.

Alle derartigen Anlagen werden vor Erwerb einem Minimum-Safeguards-Check unterzogen, der die Einhaltung der UN-Global-Compact-Prinzipien, der Menschen- und Arbeitsrechte (ILO-Kernnormen) und der OECD-Leitsätze sicherstellt. Stellt die Prüfung eine schwerwiegende Verletzung fest, wird der Emittent konsequent ausgeschlossen. Investitionen, die heute noch kein vollständiges ESG-Rating besitzen (z. B. Small Caps), können aufgenommen werden, wenn eigene Analysen – gestützt auf Emittenteninformationen und öffentliche Quellen – einen klaren Nachhaltigkeitsfortschritt erwarten lassen. Damit unterstützt der Fonds Diversifikation über Anlageklassen hinweg, ohne seine Nachhaltigkeitsgrundsätze zu kompromittieren.

Liquidität wird explizit nicht als Investment gezählt; Quoten werden nur auf tatsächlich investierte Einzeltitel bzw. Fonds berechnet.

Zum Stichtag 30.04.2025 lag der Anteil „Andere Investitionen“ bei 4.57 % des Gesamtportfolios – nahezu vollständig erklärbar durch risiko-absichernde Derivate (3.95 %) und ein kleines Edelmetall-Exposure (0.62 %).



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

N.a.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

N.a.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

N.a.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

N.a.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

IP Pensionsplan Chance

(LU2053090804, LU2398784152, LU2448354733)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QBG024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

● ● ● Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

● ● X Nein

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es **6.74%** an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt.

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teifonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://mancolux.btg-pactual.eu/en/information/documents.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).

Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen
- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.
- Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien bei gleichzeitigem Erreichen bzw. deutlichem Übertreffen des auferlegten Mindestziels der Nachhaltigkeitsquote (6.74 % erreicht gegenüber 1,00 % Zielvorgabe).

● **und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Im Geschäftsjahr 2024/25 bleibt der Teifonds zwar klar über seiner strategischen Mindestvorgabe (1 % nachhaltige #1A-Investitionen), zeigt aber einen spürbaren Rückgang in allen vier Kernkennzahlen gegenüber 2023/24:

Stichtag / Ø-Wert	Env. Impact	Soc. Impact	Sust. Impact	Taxonomie-Revenue
31 Jul 2023	4.85 %	0.92 %	5.77 %	9.27 %
30 Apr 2024	5.92 %	5.13 %	11.05 %	6.39 %
Ø GJ 2023/24	6.04 %	3.88 %	9.91 %	7.18 %
Ø GJ 2024/25	3.14 %	3.63 %	6.77 %	0.63 %

- Environmental Impact: von Ø 6.04 % auf 3.14 % (-2.90 pp)
- Social Impact: von 3.88 % auf 3.63 % (-0.25 pp)
- Sustainable Impact (SFDR): von 9.91 % auf 6.77 % (-3.14 pp)
- EU-Taxonomie-Revenue: von 7.18 % auf 0.63 % (-6.55 pp)

Interpretation

- Der Teifonds hält die strategische Mindestvorgabe von 1 % #1A-Investitionen weiterhin deutlich ein, büßt jedoch in allen vier Kernkennzahlen gegenüber dem Vorjahr ein.

- Der stärkste Rückgang betrifft den taxonomiekonformen Umsatzanteil (-6.55 pp). Hauptursache dürfte eine Reduktion von Positionen mit hohem EU-Taxonomie-Beitrag sein.
- Environmental Impact sinkt um rund die Hälfte; Social Impact bleibt stabil, kann den Verlust bei den Umweltbeiträgen jedoch nicht kompensieren.
- Insgesamt fällt der Sustainable-Impact um 3.14 pp, liegt mit 6.74 % aber weiterhin klar über der 1%-Mindestmarke.

● ***Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Für die Titelselektion des IP Pensionsplan Chance sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teifonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Nachhaltige Auswirkungen

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |
| • Nachhaltiges Wasser | • Bildung |
| • Grundbedürfnisse | • KMU-Finanzierung |

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktsspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESG-Kontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroverse bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft und führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator	Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN		
Treibausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a. reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
CO ₂ -Bilanz	2	
THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	
Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	
Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
Treibausgas-Emissionen	6	
Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz		

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?



Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://mancolux.btgactual.eu/en/information/documents.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?



Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der **größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
01.05.2024 – 30.04.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Visa Inc A	Technologie	8.67	USA
Amazon.com Inc	Konsumgüter zyklisch	7.50	USA
Alphabet Inc A	Technologie	6.25	USA
Arthur J Gallagher & Co Reg	Finanzen	4.12	USA
Prosus NV N Reg	Technologie	3.96	Niederlande
Alimentation Couche-Tard Inc	Energie	3.85	Kanada
Salesforce Inc	Technologie	3.75	USA
Wix.com Ltd Reg	Technologie	2.34	Israel
Novo Nordisk AS B	Gesundheitswesen	2.21	Dänemark
CCL Industries Inc B Non Voting	Roh- und Grundstoffe	2.08	Kanada

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Im abgelaufenen Berichtszeitraum (Stichtag 30.04.2025) betrug der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (#1A nachhaltige Investitionen) im Teilfonds IP Pensionsplan Chance 6.74% des investierbaren Portfolios.

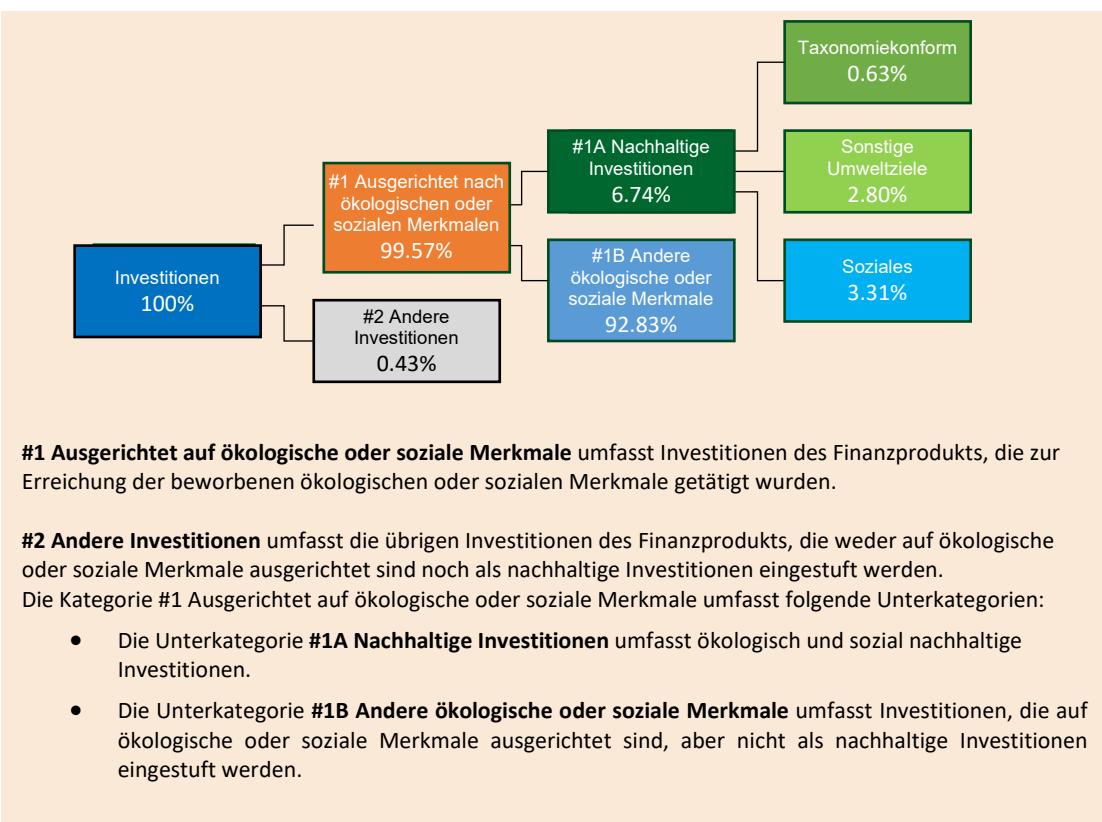
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Aufschlüsselung (in % des Portfolios)	GJ 2024- 2025
• Taxonomiekonform (Umwelt, EU-Taxonomie)	0.63 %
• Sonstige nachhaltige Umweltziele	2.80 %
• Nachhaltige Sozialziele	3.31 %
• Summe #1A	6.74 %

* Denominator = Gesamtportfolio abzüglich Hedging-Positionen und Rohstoffe (zusammen ca. 0.43 %).

Damit liegt der IP Pensionsplan Chance klar über der internen Mindestvorgabe von 1 % nachhaltigen (#1A) Investitionen.

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichtend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?**

Branchen	% Vermögen
Technologie	44.95
Finanzen	13.92
Konsumgüter zyklisch	13.69
Gesundheitswesen	5.45
Energie	3.85
Roh- und Grundstoffe	3.57
Industriegüter	2.91



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Berechnungsbasis	Taxonomiekonforme Umweltinvestitionen*
Investierbares Portfolio (ohne Hedging & Rohstoffe)	0.63 %

* Umsatz- und anteils-gewichteter Anteil an Tätigkeiten, die sämtliche technischen Screening-Kriterien der EU-Taxonomie erfüllen (Substantial Contribution, DNSH-Test, Mindest-garantien).

- Im Portfolio werden keine Staats- oder supranationalen Emittenten mit positivem Taxonomie-Beitrag gehalten; die Kennzahl „ohne Staatsanleihen“ ist daher identisch.
- Von den gesamten nachhaltigen Investitionen (#1A = 6.74 %) entfallen damit rund 0,63% auf vollumfänglich taxonomiekonforme Umweltziele.
- Die übrigen **2.80 %** verfolgen Umweltziele außerhalb der Taxonomie-Definition; **3.31 %** dienen sozialen Zielen.

Damit leistet der Teilfonds einen belegbaren – wenn auch kleinen – Beitrag zu den Umweltzielen der EU-Taxonomie.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert? ¹**

Ja

in fossiles Gas

in Kernenergie

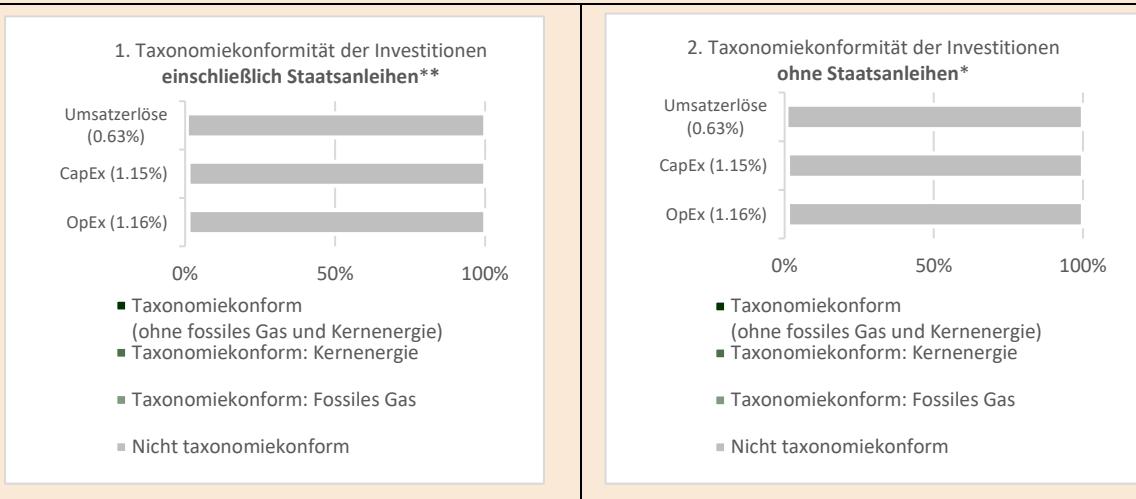
Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermögliche Tätigkeiten geflossen sind?**

Ermögliche Tätigkeiten: 0.63% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)
Übergangstätigkeiten: 0.0% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Insgesamt lässt sich sagen, dass der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Laufe des Berichtszeitraums deutlich zurückgegangen ist, von 4.44% zum 30.04.2024 auf 0.63% zum 30.04.2025. Dies deutet darauf hin, dass der Fonds im Laufe der Zeit weniger in Aktivitäten investiert hat, die als ökologisch nachhaltig gemäß der EU-Taxonomie gelten.

● **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Nach Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 und den technischen Regulierungs-standards (EU) 2022/1288 werden die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds IP Pensionsplan Chance in drei Kategorien gegliedert:

1. Taxonomiekonforme Umweltinvestitionen
2. Nicht-taxonomiekonforme Umweltinvestitionen
3. Soziale nachhaltige Investitionen

Kategorie	Anteil am investierbaren Portfolio*
Taxonomiekonforme Umweltinvestitionen	0.63 %
Nicht-taxonomiekonforme Umweltinvestitionen	2.80 %
Soziale nachhaltige Investitionen	3.31 %
Gesamt #1A nachhaltige Investitionen	6.74 %

* Denominator: Gesamtportfolio abzüglich Hedging-Positionen (0.43 %); Rohstoffe wurden nicht gehalten.

Ergebnis:

Im Berichtszeitraum (Stichtag 30.04.2025) entfallen 2.80 % des investierbaren Portfolios auf nachhaltige Umweltinvestitionen, die zwar ein Umweltziel verfolgen, aber nicht alle technischen Screening-Kriterien der EU-Taxonomie erfüllen. Sämtliche übrigen nachhaltigen Umweltbeiträge (0.63 %) sind taxonomiekonform, während 3.31 % sozialen Zielen zuzurechnen sind.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Im aktuellen Berichtszeitraum (Stichtag 30.04.2025) entfielen 3.31 % des investierbaren Portfolios* des Teilfonds IP Pensionsplan Chance auf nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel.

* Denominator: Gesamtportfolio abzüglich Absicherungs-Derivate (0.43 %) und Rohstoffe (0 %), entspricht 100%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ werden alle Positionen erfasst, die keine eigenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale aufweisen und deshalb nicht in die nachhaltigen (#1A) oder charakterbasierten (#1B) Blöcke eingehen. Dazu gehören insbesondere

- Derivate, die ausschließlich zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden,
- Rohstoff-Exposures (z. B. Xetra-Gold, ETCs) sowie
- vereinzelt Einzeltitel mit geringer Marktkapitalisierung, deren ESG-Datenbasis noch unvollständig ist, die sich jedoch auf einem glaubwürdigen Transformationspfad befinden.

Alle derartigen Anlagen werden vor Erwerb einem Minimum-Safeguards-Check unterzogen, der die Einhaltung der UN-Global-Compact-Prinzipien, der Menschen- und Arbeitsrechte (ILO-Kernnormen) und der OECD-Leitsätze sicherstellt. Stellt die Prüfung eine schwerwiegende Verletzung fest, wird der Emittent konsequent ausgeschlossen.

Investitionen, die heute noch kein vollständiges ESG-Rating besitzen (z. B. Small Caps), können aufgenommen werden, wenn eigene Analysen – gestützt auf Emittenteninformationen und öffentliche Quellen – einen klaren Nachhaltigkeitsfortschritt erwarten lassen. Damit unterstützt der Fonds Diversifikation über Anlageklassen hinweg, ohne seine Nachhaltigkeitsgrundsätze zu kompromittieren.

Liquidität wird explizit nicht als Investment gezählt; Quoten werden nur auf tatsächlich investierte Einzeltitel bzw. Fonds berechnet.

Zum Stichtag 30.04.2025 betrug der Anteil „Andere Investitionen“ 0.43 % des Gesamtportfolios.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

N.a.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

N.a.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

N.a.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

N.a.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
IP Pensionsplan Balance
(LU2053090630, LU2398783345, LU2448354659, LU3060240432)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QBG024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

  Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

  Nein

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es **9,04%** an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt.

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilstiftung wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://mancolux.btg-pactual.eu/en/information/documents.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensexemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.
- Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien, alle bindenden ESG-Ausschlüsse und Minimum-Safeguards wurden eingehalten. Der Fonds verfügt über kein festgelegtes Mindestziel für nachhaltige Investitionen in seiner Anlagestrategie; dennoch leistet er mit einer Quote nachhaltiger Investitionen (#1A) von durchschnittlich 9.04 % einen Beitrag zu Umwelt- und Sozialzielen.

● **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Im Vergleich zum vorherigen Berichtszeitraum (2023/24) entwickeln sich die Nachhaltigkeitsindikatoren des IP Pensionsplan Balance insgesamt positiv:

Kennzahl	Ø GJ 2023/24	Ø GJ 2024/25	Veränderung
Environmental Impact	3.76 %	3.88 %	↑ 0.12 pp
Social Impact	4.27 %	5.19 %	↑ 0.92 pp
Sustainable Impact (SFDR-Gesamt)	8.02 %	9.07 %	↓ 0.84 pp
EU-Taxonomie-Revenue	7.44%	4.20 %	↓ 3.24 pp
Enabling-Tätigkeiten Revenue	1.44 %	4.07 %	↑ 2.63 pp
Übergangstätigkeiten Revenue	0.00 %	0.00 %	keine Änderung
#1A Nachhaltige Investitionen	8.02 %	9.04 %	↑ 1.02 pp

- Environmental Impact entwickelt sich moderat positiv von 3.76 % auf 3.88 % (+0.12 Prozentpunkte), was eine leichte Verbesserung der Umweltbeiträge widerspiegelt.
- Social Impact zeigt eine signifikante Steigerung von 4.27 % auf 5.19 % (+0.92 Prozentpunkte). Dies deutet auf eine deutlich stärkere Berücksichtigung sozialer Kriterien in der Anlagestrategie hin.
- Der Sustainable Impact (SFDR-Gesamt) erhöht sich spürbar von 8.02 % auf 9.07 % (+1.05 Prozentpunkte), was die robuste Nachhaltigkeitsorientierung des Fonds unterstreicht.
- Enabling-Tätigkeiten wachsen erheblich von 1.44 % auf 4.07 % (+2.63 Prozentpunkte), was auf verstärkte Investitionen in Aktivitäten hinweist, die den Übergang zu nachhaltigen Wirtschaftsweisen unterstützen.

- Demgegenüber verzeichnet der Fonds einen Rückgang beim EU-Taxonomie-konformen Revenue von 7.44% auf 4.20% (-3.24 Prozentpunkte). Dieser Rückgang dürfte auf Anpassungen im Portfolio-Mix und möglicherweise eine reduzierte Gewichtung strenger taxonomiekonformer Anlagen zurückzuführen sein.

Zusammenfassend zeigt der IP Pensionsplan Balance einen klar positiven Trend, insbesondere in Bezug auf soziale Aspekte, nachhaltige Gesamtwirkung und die Unterstützung von ermöglichen Tätigkeiten. Der beobachtete Rückgang der taxonomiekonformen Umsätze stellt keinen Verlust an Nachhaltigkeitsorientierung dar, sondern reflektiert vielmehr eine strategische Diversifikation des Portfolios. Zusammenfassend zeigt der IP Pensionsplan Balance einen positiven Trend hinsichtlich sozialer und ermöglicher Aktivitäten, während der Rückgang der taxonomiekonformen Umsätze auf Änderungen im Portfolio-Mix und einer möglicherweise reduzierten Gewichtung streng taxonomiekonformer Anlagen zurückzuführen ist.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Für die Titelselektion des IP Pensionsplan Balance sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teifonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstößen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstößen wird:

Nachhaltige Auswirkungen

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |
| • Nachhaltiges Wasser | • Bildung |
| • Grundbedürfnisse | • KMU-Finanzierung |

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstößen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können.

Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESG-Kontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator	Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN		
Treibausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1
	CO ₂ -Bilanz	2
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6

Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a. reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://mancolux.btgpaactual.eu/en/information/documents.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Visa Inc A	Technologie	7.77	USA
Alphabet Inc A	Technologie	6.52	USA
Amazon.com Inc	Konsumgüter zyklisch	5.77	USA
Siemens Financieringsmaatsc NV FRN EMTN 23/18.12.25	Finanzen	4.95	Deutschland
IP Fonds Ip Bond Select I Dist	Finanzen	4.14	weltweit
Deutsche Telekom AG Reg	Technologie	3.86	Deutschland
FS Colibri Event Driven Bond S (a) Dist	Finanzen	3.65	Europa
CCL Industries Inc B Non Voting	Roh- und Grundstoffe	2.86	Kanada
Salesforce Inc	Technologie	2.67	USA
Novo Nordisk AS B	Gesundheitswesen	2.47	Dänemark

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?



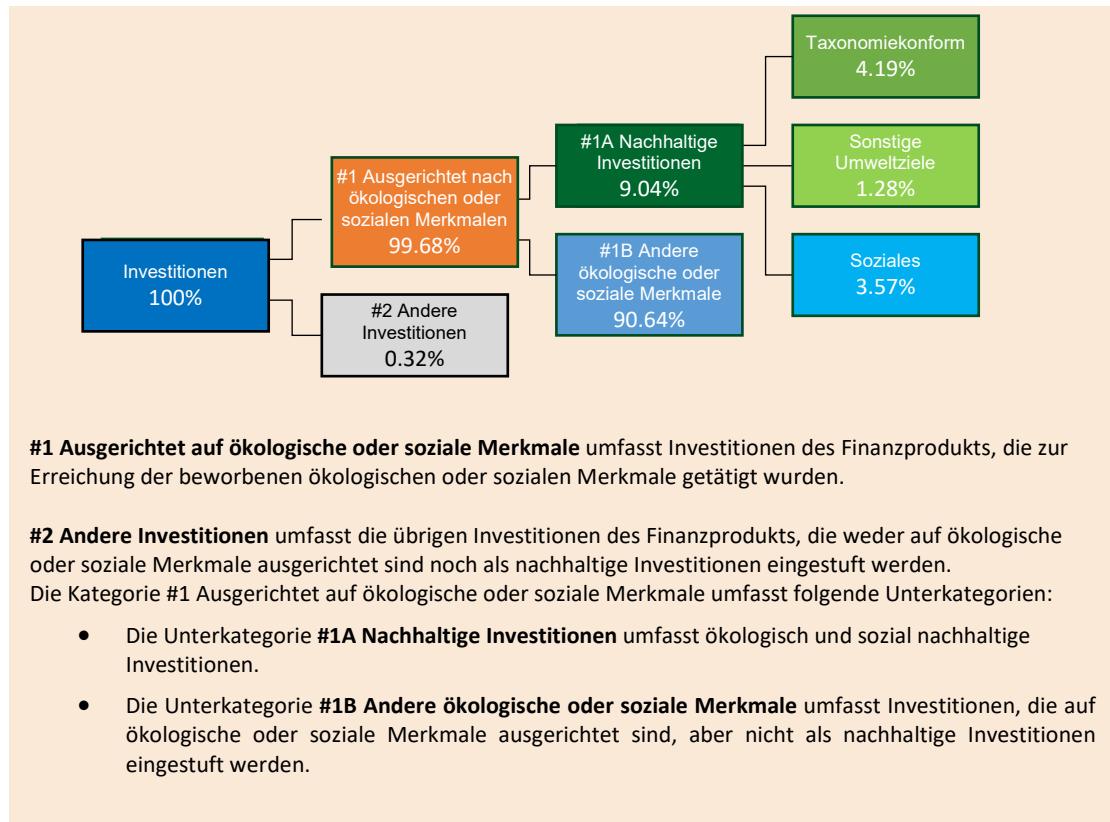
Im abgelaufenen Berichtszeitraum (Stichtag 30.04.2025) betrug der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (#1A nachhaltige Investitionen) im Teilfonds IP Pensionsplan Balance 9,04 % des investierbaren Portfolios, ohne dass hierfür eine formale Mindestquote in der Anlagestrategie festgelegt wäre..

- Aufschlüsselung (in % des Portfolios) GJ 24-25
- Taxonomiekonform (Umwelt, EU-Taxonomie) 4.19 %
- Sonstige nachhaltige Umweltziele 1.28%
- Nachhaltige Sozialziele 3.57%
- Summe #1A 9.04%

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Denominator (Berechnungsgrundlage): Gesamtportfolio minus Hedging-Derivate (0.32 %) und Commodities (0%) = 99.68 %.

● **Wie sah die Vermögensaufteilung aus?**



● **In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigten?**

Branchen	% Vermögen
Technologie	37.37
Finanzen	23.32
Konsumgüter zyklisch	12.11
Gesundheitswesen	5.00
Industriegüter	4.10
Roh- und Grundstoffe	3.98
Energie	2.71



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Im Berichtszeitraum 2024/25 betrug der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie konform waren, durchschnittlich 4.19% des investierbaren Portfolios.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert? ¹**

Ja

in fossiles Gas

in Kernenergie

Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

-Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus

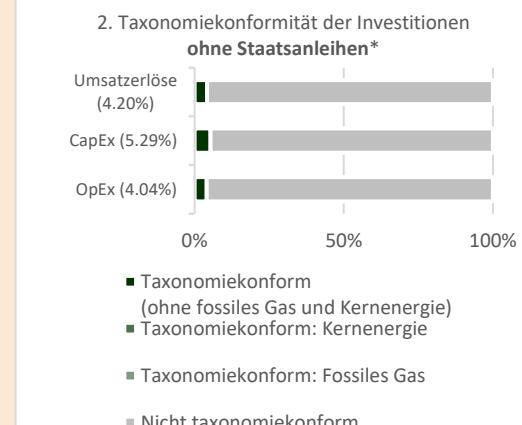
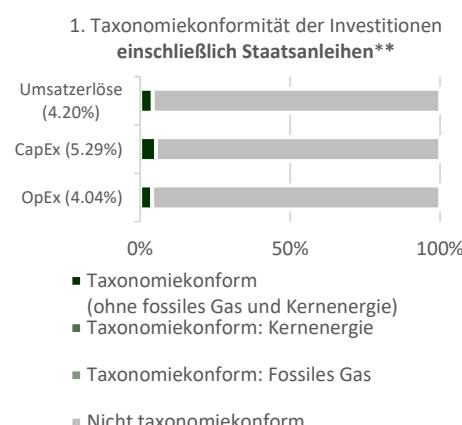
umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

-Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

-Betriebsausgaben

(OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermögliche Tätigkeiten geflossen sind?**

Ermöglichte Tätigkeiten: 4.07% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

Übergangstätigkeiten: 0.0% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Im Geschäftsjahr 2024/25 entwickelte sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, im Teilfonds IP Pensionsplan Balance wie folgt:

EU-Taxonomie-konformer Revenue (durchschnittliche Werte):

- 2023/24: 7.44 %
- 2024/25: 4.19 %

→ Veränderung: Rückgang um 3.25 Prozentpunkte.

EU-Taxonomie-konformer CapEx (Investitionsausgaben):

- 2023/24: 6.97 %
- 2024/25: 5.27 %

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

→ Veränderung: Rückgang um 1.70 Prozentpunkte.

EU-Taxonomie-konformer OpEx (Betriebsausgaben):

- 2023/24: 10.48 %
- 2024/25: 4.03 %

→ Veränderung: deutlicher Rückgang um 6.45 Prozentpunkte.

Analyse der Entwicklung:

Die Werte zeigen für alle drei Bereiche – Revenue, CapEx und OpEx – eine rückläufige Entwicklung im Vergleich zum vorherigen Zeitraum (2023/24). Diese Veränderungen könnten auf eine Anpassung der Investitionsstrategie zurückzuführen sein, möglicherweise mit einer geringeren Gewichtung von Anlagen, die explizit auf die strengen Kriterien der EU-Taxonomie ausgerichtet sind.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nach der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 und den technischen Regulierungsstandards (EU) 2022/1288 werden die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds IP Pensionsplan Balance in drei Kategorien unterteilt:

Kategorie	Anteil am investierbaren Portfolio*
Taxonomiekonforme Umweltinvestitionen	4.19 %
Nicht-taxonomiekonforme Umweltinvestitionen	1.28 %
Soziale nachhaltige Investitionen	3.57 %
Gesamt #1A nachhaltige Investitionen	9.04 %

* Berechnet auf Basis des Gesamtportfolios abzüglich der Investitionen in Rohstoffe (11.49 %). Absicherungspositionen lagen zum Stichtag nicht vor, wodurch sich ein investierbares Portfolio von 88.51 % ergibt.

Zum Stichtag 30.04.2025 belief sich der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit Umweltzielen, die nicht vollständig mit der EU-Taxonomie übereinstimmen („Sonstige Umweltziele“), auf 1.28 % des investierbaren Portfolios.

Diese Investitionen tragen zur Erreichung von Umweltzielen gemäß Artikel 2 Nr. 17 SFDR bei, erfüllen jedoch nicht vollständig die technischen Bewertungskriterien der EU-Taxonomie. Sie gelten daher als nachhaltige Umweltinvestitionen außerhalb des taxonomiekonformen Rahmens.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozialen nachhaltigen Investitionen betrug 3.57 %.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ werden alle Positionen erfasst, die keine eigenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale aufweisen und deshalb nicht in die nachhaltigen (#1A) oder charakterbasierten (#1B) Blöcke eingehen. Dazu gehören insbesondere

- Derivate, die ausschließlich zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden,
- Rohstoff-Exposures (z. B. Xetra-Gold, ETCs) sowie
- vereinzelt Einzeltitel mit geringer Marktkapitalisierung, deren ESG-Datenbasis noch unvollständig ist, die sich jedoch auf einem glaubwürdigen Transformationspfad befinden.

Alle derartigen Anlagen werden vor Erwerb einem Minimum-Safeguards-Check unterzogen, der die Einhaltung der UN-Global-Compact-Prinzipien, der Menschen- und Arbeitsrechte (ILO-Kernnormen) und der OECD-Leitsätze sicherstellt. Stellt die Prüfung eine schwerwiegende Verletzung fest, wird der Emittent konsequent ausgeschlossen. Investitionen, die heute noch kein vollständiges ESG-Rating besitzen (z. B. Small Caps), können aufgenommen werden, wenn eigene Analysen – gestützt auf Emittenteninformationen und öffentliche Quellen – einen klaren Nachhaltigkeitsfortschritt erwarten lassen. Damit unterstützt der Fonds Diversifikation über Anlageklassen hinweg, ohne seine Nachhaltigkeitsgrundsätze zu kompromittieren.

Liquidität wird explizit nicht als Investment gezählt; Quoten werden nur auf tatsächlich investierte Einzeltitel bzw. Fonds berechnet.

Zum Stichtag 30.04.2025 betrug der Anteil „Andere Investitionen“ 0.32 % des Gesamtportfolios.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

N.a.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

N.a.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

N.a.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

N.a.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

IP Global Equity Income

(LU2270686129, LU2270686392, LU2270686715)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QBG024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

● ● Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

● ● Nein

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es **10.37%** an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt.

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://mancolux.btgpactual.eu/en/information/documents.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen

- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.
- Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien bei gleichzeitigem Erreichen bzw. deutlichem Übertreffen des auferlegten Mindestziels der Nachhaltigkeitsquote (10,37 % erreicht gegenüber 1,00 % Zielvorgabe).

... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?

Im Jahresvergleich zeigen sich folgende Entwicklungen:

Rückläufige Kennzahlen

- Environmental Impact fiel von durchschnittlich 11.94 % (2024) auf 5.41 % (2025).
- Sustainable Impact (OffVO) sank von 26.68 % auf 11.64 %.
- EU-Taxonomie-konforme Umsätze verringerten sich – z. B. Revenue von 12.65 % auf 6.31 %.

Stabile / leicht rückläufige Kennzahlen

- Social Impact nahm von 14.71 % auf 6.27 % ab.
- Ermöglichte Tätigkeiten reduzierten sich von 8.88 % auf 5.39 %.
- Übergangstätigkeiten blieben in beiden Jahren bei 0.00 %.

Andere Investitionen

- Der Block #2 *Andere Investitionen* (u. a. Absicherung) verharrte bei 9.84 % (2024) bzw. 10.91 % (2025).

Fazit:

Trotz spürbarer Rückgänge bei Umwelt- und Sozialkennzahlen liegt der Fonds weiterhin klar über dem vorgeschriebenen Mindestanteil nachhaltiger Investitionen und bleibt vollständig regelkonform, zeigt jedoch 2025 ein schwächeres Nachhaltigkeitsprofil als im Vorjahr.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Für die Titelselektion des IP Global Equity Income sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Nachhaltige Auswirkungen

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |
| • Nachhaltiges Wasser | • Bildung |
| • Grundbedürfnisse | • KMU-Finanzierung |

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktsspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESG-Kontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroverse bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft und führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibausgas-Emissionen	Treibausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a. reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittlern mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://mancolux.btgactual.eu/en/information/documents.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Siemens AG Reg	Industriegüter	6.49	Deutschland
SAP SE	Technologie	6.39	Deutschland
Allianz SE Reg	Finanzen	5.76	Deutschland
E.ON SE Reg	Versorger	5.02	Deutschland
Schneider Electric SE	Industriegüter	4.33	Frankreich
Vossloh AG	Industriegüter	3.49	Deutschland
CapGemini SE	Technologie	3.36	Frankreich
ASM Intl NV Reg	Technologie	2.60	Niederlande
Deutsche Wohnen SE	Immobilien	2.59	Deutschland
VAT Gr SA Reg	Industriegüter	2.28	Schweiz

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der **größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
01.05.2024 – 30.04.2025

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Im abgelaufenen Berichtszeitraum (Stichtag 30.04.2025) machten die nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (#1A nachhaltige Investitionen) 10.37 % des investierbaren Portfolios aus.

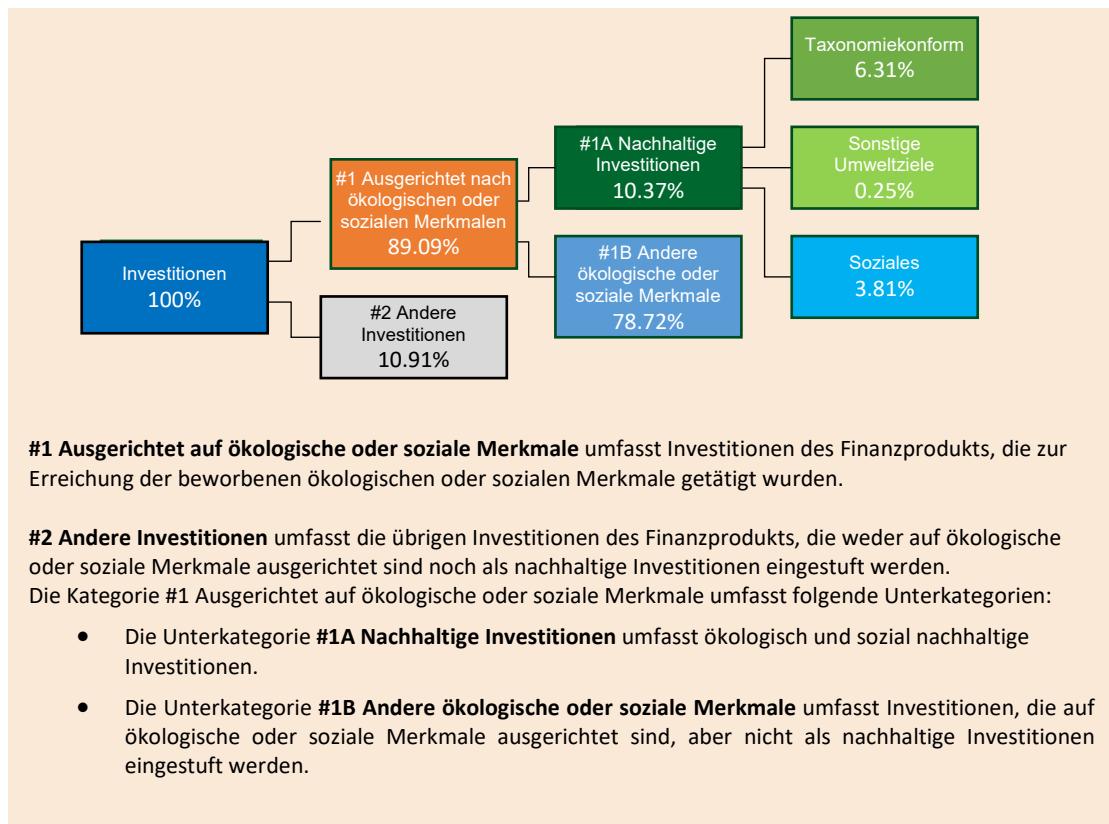
Aufschlüsselung (in % des Portfolios) Wert 2025

- Taxonomiekonform (Umwelt, EU-Taxonomie) 6.31 %
- Sonstige nachhaltige Umweltziele 0.25 %
- Nachhaltige Sozialziele 3.81 %
- Summe #1A 10.37 %

Denominator: Gesamtportfolio – Hedging (10.91 %) – Commodities (0.00 %) = 89.09 %.

Damit liegt der Fonds weiterhin deutlich über dem strategischen Mindestziel von 1.00 % nachhaltiger Investitionen.

● **Wie sah die Vermögensaufteilung aus?**



● **In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigten?**

Branchen	% Vermögen
Technologie	24.85
Industriegüter	23.93
Versorger	11.56
Gesundheitswesen	10.67
Finanzen	10.44
Konsumgüter nicht-zyklisch	8.53
Immobilien	5.90
Roh- und Grundstoffe	1.15
Konsumgüter zyklisch	0.33



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten berechnet. Hierfür wurde eine verpflichtende Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie von 1,00% festgelegt, diese wurde im Berichtszeitraum mit 6.31% übertroffen.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert? ¹**

Ja

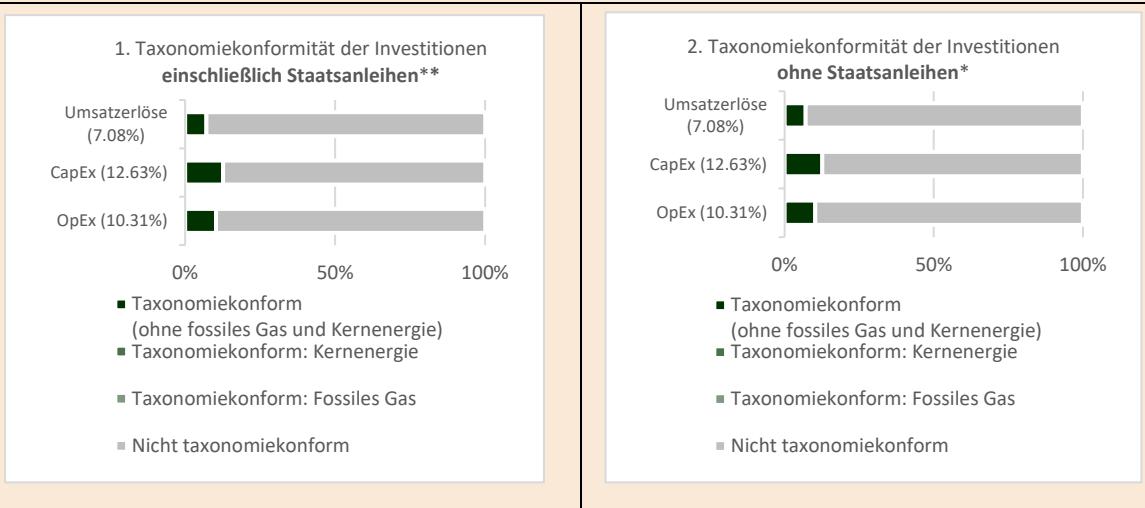
in fossiles Gas

in Kernenergie

Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
-Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
-Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
-Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermögliche Tätigkeiten geflossen sind?**

Ermögliche Tätigkeiten: 5.39% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

Übergangstätigkeiten: 0.0% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Stichtag	EU-Taxonomie-konform* (Revenue)	EU-Taxonomie-konform* (CapEx)	EU-Taxonomie-konform* (Opex)
31 Jul 2023	18.75 %	29.16 %	25.38 %
Ø 2024 (vier Quartale)	12.65 %	23.15 %	19.63 %
Ø 2025 (bis 30 Apr 2025)	6.31 %	11.25 %	9.18 %

* ohne Staats- oder supranationale Emittenten (Portfoliostruktur enthält keine derartigen Anleihen).

Trend in Kurzform

- Deutlicher Rückgang: Seit Juli 2023 hat sich der taxonomiekonforme Anteil sukzessive mehr als halbiert (Revenue: -11.7 pp).
- Stabile Übererfüllung: Trotz des Rückgangs liegt die Quote 2025 mit 6.31 % (aggregierte Kennzahl #1A-Umwelt) weiter klar über der regulatorischen Mindestvorgabe von 1 %.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- Haupttreiber: Reduktionen bei umweltspezifischen Positionen – insbesondere solchen mit hoher CapEx-/OpEx-Ausrichtung auf taxonomiekonforme Aktivitäten – sowie Marktwert- und Wechselkurseffekte.
- Ausblick: Bei unverändertem Mindestziel bleibt auch das aktuelle Niveau ausreichend; eine strategische Portfolioumschichtung wäre nur bei ambitionierterem internen Ziel erforderlich.

Damit ist der Fonds weiterhin Taxonomie-konform, weist aber im Zeitvergleich einen klar abnehmenden, inzwischen konsolidierten Anteil an EU-Taxonomie-gerechten Investitionen auf.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nach Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 und den technischen Regulierungsstandards (EU) 2022/1288 werden die nachhaltigen Investitionen des Teifonds in drei Kategorien gegliedert:

1. Taxonomiekonforme Umweltinvestitionen
2. Nicht-taxonomiekonforme Umweltinvestitionen
3. Soziale nachhaltige Investitionen

Kategorie	Anteil am investierbaren Portfolio*
Taxonomiekonforme Umweltinvestitionen	6.31 %
Nicht-taxonomiekonforme Umweltinvestitionen	0.25 %
Soziale nachhaltige Investitionen	3.81 %
Gesamt #1A nachhaltige Investitionen	10.37 %

* Denominator: Gesamtpool – Hedging (10.91 %) – Commodities (0.0 %) = 89.09 %.

Im aktuellen Berichtszeitraum (Stichtag 30.04.2025) entfielen somit lediglich 0.25% des Portfolios auf Umweltziele, die (noch) nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Der Großteil der nachhaltigen Umweltbeiträge (6.31 %) erfüllt bereits die technischen Screening-Kriterien, während 3.81 % auf nachhaltige Sozialziele entfallen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozialen nachhaltigen Investitionen betrug 3.81%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ werden alle Positionen erfasst, die keine eigenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale aufweisen und deshalb nicht in die nachhaltigen (#1A) oder charakterbasierten (#1B) Blöcke eingehen. Dazu gehören insbesondere

- Derivate, die ausschließlich zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden,
- Rohstoff-Exposures (z. B. Xetra-Gold, ETCs) sowie
- vereinzelt Einzeltitel mit geringer Marktkapitalisierung, deren ESG-Datenbasis noch unvollständig ist, die sich jedoch auf einem glaubwürdigen Transformationspfad befinden.

Alle derartigen Anlagen werden vor Erwerb einem Minimum-Safeguards-Check unterzogen, der die Einhaltung der UN-Global-Compact-Prinzipien, der Menschen- und Arbeitsrechte (ILO-Kernnormen) und der OECD-Leitsätze sicherstellt. Stellt die Prüfung eine schwerwiegende Verletzung fest, wird der Emittent konsequent ausgeschlossen. Investitionen, die heute noch kein vollständiges ESG-Rating besitzen (z. B. Small Caps), können aufgenommen werden, wenn eigene Analysen – gestützt auf Emittenteninformationen und öffentliche Quellen – einen klaren Nachhaltigkeitsfortschritt erwarten lassen. Damit unterstützt der Fonds Diversifikation über Anlageklassen hinweg, ohne seine Nachhaltigkeitsgrundsätze zu kompromittieren.

Liquidität wird explizit nicht als Investment gezählt; Quoten werden nur auf tatsächlich investierte Einzeltitel bzw. Fonds berechnet.

Zum Stichtag 30.04.2025 betrug der Anteil „Andere Investitionen“ 10.91 % des Gesamtpool.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
N.a.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**
N.a.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**
N.a.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**
N.a.